

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

VEREINIGTE ARABISCHE REPUBLIK UND JEMEN

1961



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG



**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

VEREINIGTE ARABISCHE REPUBLIK UND JEMEN

1961



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(55.1623)
61.782 c

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	6	Hauptarten der Bodennutzung	19
Vereinigte Arabische Republik und Jemen		Index der landwirtschaftlichen Produktion	19
Übersichtskarte	7	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs- größenklassen	19
Zur Entwicklung und Entstehung der Ver- einigten Arabischen Staaten	8	Anbauflächen und Ernteerträge	20
		Anbauflächen und Ernteerträge von Baumwolle nach Arten	21
		Viehbestand	22
		Schlachtungen	22
		Erzeugung tierischer Produkte	22
		Fischanlandungen	23
		Bestand an Zugmaschinen und Verbrauch von Handelsdüngern	23
		Netto-Lebensmittelversorgung je Einwohner	23
		Geschätzter Kalorienwert der Netto- Lebensmittelversorgung je Ein- wohner	23
Tabellenteil		<u>Industrie</u>	
Bevölkerungsstand, Geborene, Gestorbene und Geborenenüberschuß	10	Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Netto-Produktionswerte	24
Anbauflächen und Ernteerträge	10	Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	25
Viehbestand	10	Produktion ausgewählter Erzeugnisse	26
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	11	<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte, Ein- bzw. Ausfuhr- überschuß	11	Ein- und Ausfuhrwerte	26
Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit der Vereinigten Arabischen Republik	11	Preis- und Volumenindices	26
Bestand an Verkehrsmitteln 1957	11	Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nicht- mitgliedsländern der OEEC sowie nach Wäh- rungs- und Wirtschaftsräumen	27
Verkehrsleistungen 1957	11	Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatz- gebieten	28
Ägypten		Einfuhr nach Waren	29
		Ausfuhr nach Waren	31
Karten		Einfuhr ausgewählter Waren nach Bezugs- gebieten	32
Bodenschätze, Landwirtschaft, Verkehr	12	Ausfuhr ausgewählter Waren nach Absatz- gebieten	33
Nildelta und Sueskanal	13	Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Ägypten nach Waren	34
		Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Ägypten nach Waren	34
Tabellenteil		<u>Verkehr</u>	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		Bestand an Verkehrsmitteln und -ein- richtungen	36
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Verwaltungsbezirken	14	Verkehrsleistungen	36
Bevölkerung nach Jahren	14	Schiffs- und Güterverkehr auf dem Sueskanal	37
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeinde- größenklassen am 26. 3. 1947	14	Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundes- republik Deutschland	37
Bevölkerung der Städte mit 50 000 und mehr Einwohnern	15	<u>Geld und Kredit</u>	
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	15	Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände	37
Bevölkerung nach Geschlecht und Familien- stand	15	<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 26. 3. 1947	16	Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand	38
Bevölkerung im Alter von 5 und mehr Jahren nach der Schulbildung	16	Entwicklungshaushalt	38
Geborene und Gestorbene	16	<u>Preise</u>	
<u>Gesundheitswesen</u>		Index der Großhandelspreise und Großhandelspreise ausgewählter Waren in Kairo	39
Öffentliche Krankenanstalten	17	Preisindex für die Lebenshaltung	39
Heil- und Pflegepersonen	17	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Kairo	40
<u>Unterricht und Bildung</u>			
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten	17		
Studierende nach Studiengebieten	18		
<u>Erwerbstätigkeit</u>			
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf am 26. 3. 1947	18		
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen ...	18		
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	18		

	Seite		Seite
<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>		<u>Verkehr</u>	
Sozialprodukt		Streckenlänge der Eisenbahnen Ende	
Entstehung des Sozialprodukts	41	1959	63
Verwendung des Sozialprodukts	41	Bestand an Verkehrsmitteln und -ein-	
Zahlungsbilanz		richtungen	63
Zahlungsbilanz nach Jahren	42	Verkehrsleistungen	63
Zahlungsbilanz 1958 in regionaler		Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundes-	
Gliederung	43	republik Deutschland	64
Syrien		<u>Geld und Kredit</u>	
Karte		Geldvolumen, Gold- und Devisen-	
Bodenschätze, Landwirtschaft, Verkehr	44	bestände	64
Tabellenteil		<u>Öffentliche Finanzen</u>	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		Haushaltsausgaben und -einnahmen	65
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdicht*		Entwicklungshaushalt	65
nach Verwaltungsbezirken	45	<u>Preise</u>	
Bevölkerung der Städte mit 10 000 und mehr		Index der Großhandelspreise in	
Einwohnern	45	Damaskus	66
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit		Index der Einzelhandelspreise in	
am 31. 12. 1957	45	Damaskus	66
Geborene und Gestorbene	46	Großhandelspreise ausgewählter Waren in	
<u>Gesundheitswesen</u>		Damaskus	67
Krankenanstalten	46	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in	
Heil- und Pflegepersonen	46	Damaskus	68
<u>Unterricht und Bildung</u>		<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach		Sozialprodukt	
Schularten	46	Entstehung des Sozialprodukts	69
Studierende an der Universität Damaskus		Anlageinvestitionen nach Anlagearten und	
nach Studiengebieten	47	Sektoren	69
<u>Erwerbstätigkeit</u>		Zahlungsbilanz	
Erwerbspersonen nach Geschlecht 1957	47	Zahlungsbilanz nach Jahren	70
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>		Jemen	
Hauptarten der Bodennutzung	47	Karte	
Index der landwirtschaftlichen Produktion	48	Landwirtschaft, Verkehr	71
Anbauflächen und Ernteerträge	49	Überblick über die Bevölkerungs- und Wirt-	
Viehbestand	50	schaftsstruktur	72
Schlachtungen	51	Tabellenteil	
Erzeugung tierischer Produkte	51	Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus dem	
Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen		Jemen nach Waren	73
Maschinen	51	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach	
Verbrauch von Handelsdüngern	51	dem Jemen nach Waren	73
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>		Anhang	
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	52	Quellenverzeichnis	74
Erteilte Baugenehmigungen	52	Maße und Gewichte	75
<u>Außenhandel</u>		Auslandsstatistische Veröffentlichungen des	
Ein- und Ausfuhr-, Durchfuhrwerte	53	Statistischen Bundesamtes	76
Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nicht-			
mitgliedsländern der OEEC sowie nach Wäh-			
rungs- und Wirtschaftsräumen	53		
Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatz-			
gebieten	54		
Einfuhr nach Waren	55		
Ausfuhr nach Waren	57		
Einfuhr ausgewählter Waren nach Bezugs-			
gebieten	58		
Ausfuhr ausgewählter Waren nach Absatz-			
gebieten	59		
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus			
Syrien nach Waren	60		
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach			
Syrien nach Waren	60		

Erschienen im Februar 1961

Erscheinungsfolge unregelmäßig

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem fremden Land. In erster Linie werden im allgemeinen diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den "Internationalen Monatszahlen" und dem Internationalen Teil des Statistischen Jahrbuches für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung. Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde in der Abteilung Allgemeine Organisation der Statistik des Ltd. Regierungsdirektors Dr. Szameitat von Regierungsrätin Dr. Disselkamp im Hauptreferat des Regierungsdirektors Dr. Richter bearbeitet.

Der vorliegende Bericht über die Vereinigte Arabische Republik und den Jemen wurde gegenüber dem Erstbericht von 1958 in seinem Tabellenteil wesentlich erweitert. Die Darstellung über den Zusammenschluß Ägyptens und Syriens (S. 8) wurde durch die Einbeziehung der inzwischen erfolgten Maßnahmen zur Verschmelzung beider Wirtschaftsräume sowie durch einen Abriß des im Jahre 1960 angelaufenen 5-Jahresplanes auf den neuesten Stand gebracht.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland
EFTA	=	European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandelsvereinigung (sogenannte Kleine Freihandelszone)
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
IBRD	=	International Bank for Reconstruction and Development, Washington, D.C. Weltbank
ILO	=	International Labour Organisation, Genf Internationale Arbeitsorganisation
IMF	=	International Monetary Fund, Washington, D.C. Internationaler Währungsfonds
OEEC	=	Organisation for European Economic Co-operation, Paris Europäischer Wirtschaftsrat
UN	=	United Nations, New York Vereinte Nationen
UNESCO	=	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Er- ziehung, Wissenschaft und Kultur
WHO	=	World Health Organization, Genf Welt-Gesundheits-Organisation
ISIC	=	International Standard Industrial Classification of all Economic Activities Internationale Systematik der Wirtschafts- zweige
SITC	=	Standard International Trade Classification Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel

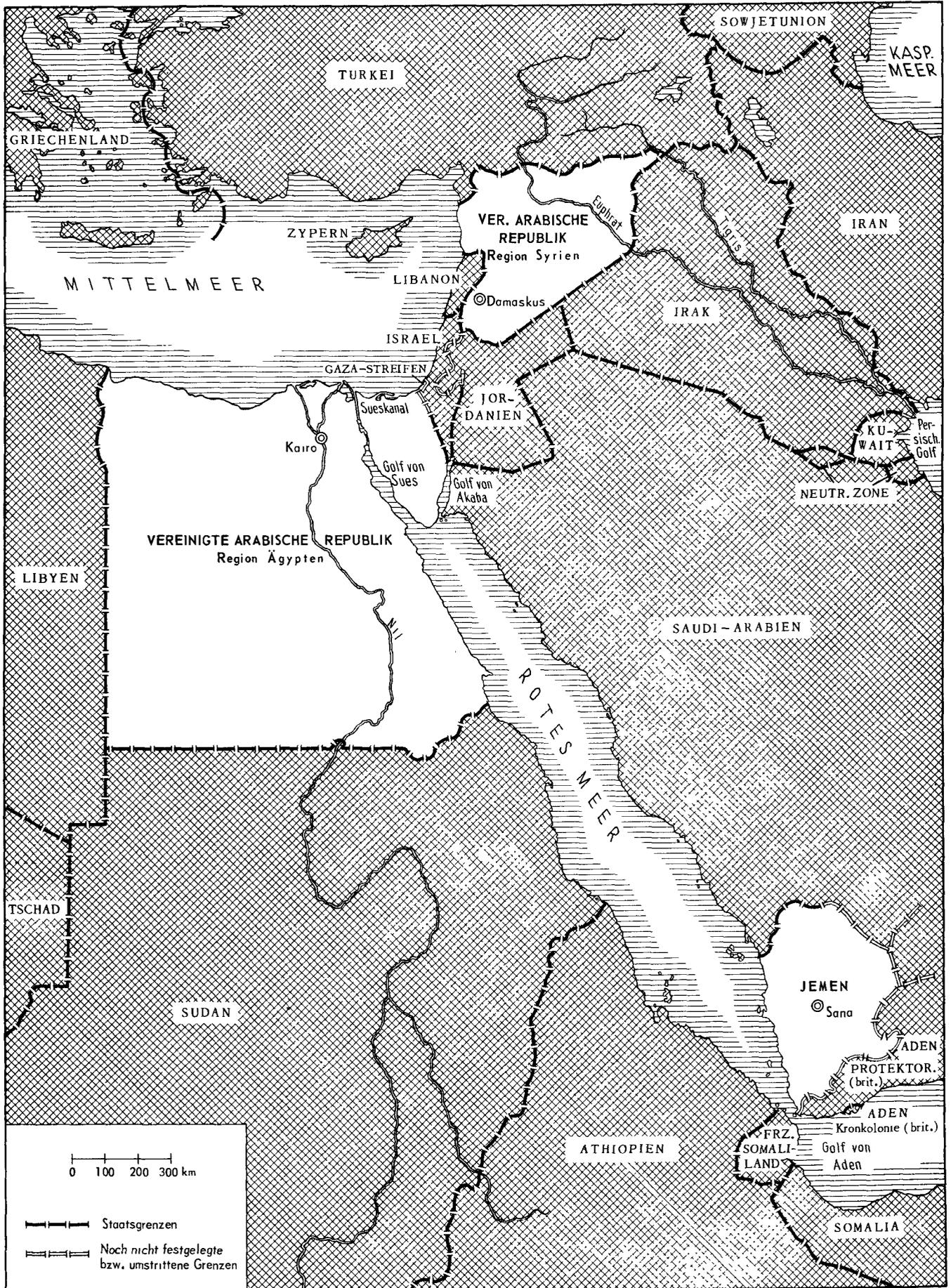
DM	=	Deutsche Mark
ägypt£	=	Ägyptisches Pfund = 100 Piastres (P.T.) = 1 000 Millièmes (m/ms)
syrl	=	Syrisches Pfund = 100 Piastres (PS)
£	=	Pfund Sterling
s	=	Shilling
d	=	Pence
US-\$	=	US-Dollar
c	=	Cent
t	=	Tonne
dz	=	Doppelzentner
kg	=	Kilogramm
g	=	Gramm
km	=	Kilometer
m	=	Meter
mm	=	Millimeter
qkm	=	Quadratkilometer
qm	=	Quadratmeter
fm	=	Festmeter
ha	=	Hektar
a	=	Ar
t/ha	=	Tonnen je Hektar
kg/ha	=	Kilogramm je Hektar
cbm	=	Kubikmeter
hl	=	Hektoliter
l	=	Liter
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne

tkm	=	Tonnenkilometer
Pkm	=	Personenkilometer
PS	=	Pferdestärke
kW	=	Kilowatt
kWh	=	Kilowattstunde
Mrd.	=	Milliarde
Mill.	=	Million
Tsd.	=	Tausend
St.	=	Stück
vH	=	vom Hundert
vT	=	vom Tausend
Rj.	=	Rechnungsjahr
Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
D	=	Durchschnitt zeitlich nicht kumulier- barer, nicht addierfähiger Massen
JS	=	Jahressumme
JD	=	Jahresdurchschnitt
JA	=	Jahresanfang
JM	=	Jahresmitte
JE	=	Jahresende
MS	=	Monatssumme
MD	=	Monatsdurchschnitt
MA	=	Monatsanfang
ME	=	Monatsende
fob	=	free on board
cif	=	cost, insurance, freight
loco	=	am Ort
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
| oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

ÜBERSICHTSKARTE
 VEREINIGTE ARABISCHE REPUBLIK UND JEMEN



Zur Entwicklung und Entstehung der Vereinigten Arabischen Staaten

Der vorliegende Bericht faßt die statistischen Angaben zusammen, die für die Vereinigte Arabische Republik (Ägypten und Syrien) sowie für den Jemen zur Verfügung stehen. Es ist allerdings nicht möglich gewesen, in dem Tabellenwerk die "Vereinigten Arabischen Staaten" geschlossen darzustellen, weil sich die verfügbaren statistischen Quellen weitgehend auf einem Zeitraum beziehen, der vor der Gründung der Vereinigten Arabischen Republik und vor dem Anschluß des Jemen liegt; gegen eine durchgehende regionale Zusammenfassung aller statistischen Ergebnisse spricht auch, daß ihre volle Vergleichbarkeit solange nicht angenommen werden darf, als die Statistiken getrennt durchgeführt werden. Für den Jemen liegen im übrigen kaum statistische Angaben vor. Die nachstehende kurze Darstellung beschränkt sich deshalb im wesentlichen auf einige Tatbestände des Zusammenschlusses. Auch die sich hieran anschließenden Übersichtstabellen, in denen Ägypten und Syrien gegenübergestellt werden, bilden nur eine knappe Auswahl aus dem Tabellenteil des Berichtes. Der Jemen ist in diesen Vergleich nicht einbezogen, da kaum eigene Statistiken, sondern nur Schätzungen der Vereinten Nationen verfügbar sind.

Die zum Teil uneinheitliche Darstellung in den Tabellenteilen ist durch die Verschiedenartigkeit der jeweiligen Quellen bedingt.

Als ursprüngliche Provinzen des Osmanischen Reiches wurde Ägypten während des ersten Weltkrieges britisches Protektorat und Syrien nach dem Ende des ersten Weltkrieges französisches Mandatsgebiet. Für Ägypten endete das Protektorat bereits Ende 1922. Es war dann Monarchie, die 1953 abgeschafft und am 16. 1. 1956 durch eine souveräne demokratische Republik ersetzt wurde. Für Syrien erfolgte die Proklamation der Unabhängigkeit am 27. 9. 1941, die volle Unabhängigkeit der Republik konnte aber erst 1946 mit dem Abzug der fremden Truppen verwirklicht werden; 1950 erhielt Syrien eine neue Verfassung.

Am 1. 2. 1958 fand in der ägyptischen Hauptstadt Kairo die Proklamation der

"Vereinigten Arabischen Republik"

statt, die durch den Zusammenschluß Ägyptens und Syriens gebildet wurde. Am 5. 2. 1958 wurde gleichzeitig mit der Billigung der Unionserklärung durch die Nationalversammlung Ägyptens und die Abgeordnetenkammer Syriens von beiden Parlamenten die provisorische Verfassung des neuen Staates einstimmig angenommen; sie soll solange gelten, bis sie durch eine endgültige Verfassung ersetzt wird. Ihre wichtigsten Grundsätze sind:

Die Vereinigte Arabische Republik ist eine unabhängige, demokratische und souveräne Republik, deren Volk ein Teil der Arabischen Nation ist. Sie setzt sich aus den Regionen Ägypten und Syrien zusammen.

Die legislativen Vollmachten liegen bei der Nationalversammlung, deren Mitglieder durch Präsidialdekret der Republik designiert werden. Sie setzt sich je zur Hälfte aus Mitgliedern der ägyptischen Nationalversammlung und der syrischen Abgeordnetenkammer zusammen.

Der Präsident der Republik wird mit den exekutiven Vollmachten ausgestattet.

Die richterliche Gewalt ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Die Rechtsnormen Ägyptens und Syriens bleiben zunächst innerhalb der regionalen Grenzen in Kraft.

Für jede Region wird ein Exekutivrat gebildet, dessen Präsident durch Dekret des Präsidenten der Republik ernannt wird.

Die Internationalen Verpflichtungen und Abkommen bleiben in ihren regionalen Grenzen bestehen.

Die öffentlichen Dienste und Verwaltungen Syriens und Ägyptens werden zunächst aufrecht erhalten, sollen dann aber durch Präsidialdekrete reorganisiert und fusioniert werden.

Die Volksabstimmung über den Zusammenschluß und die Wahl des Präsidenten der Republik vom 21. 2. 1958 hatte folgendes Ergebnis:

	abgegebene Stimmen	für den Zusammenschluß	für die Präsidentschaft Nassers
Ägypten	6 102 375	6 102 128	6 102 116
Syrien	1 312 998	1 312 859	1 312 808

Die Wahlbeteiligung betrug in Ägypten 98,13 vH und in Syrien 91,75 vH.

Das absolut regierte Königreich Jemen (Hauptstadt Sana) schloß sich der Vereinigten Arabischen Republik in föderativer Form an, und am 8. 3. 1958 wurde in Damaskus, der Hauptstadt Syriens, die Charta der "Vereinigten Arabischen Staaten" unterzeichnet. Andere arabische Staaten können in diese Föderation aufgenommen werden, für die ein Oberster Rat gebildet werden soll und als dessen Präsident im jährlichen Wechsel die Oberhäupter der beteiligten Staaten vorgesehen sind. Aufgabe des Obersten Rates ist es, die politischen, militärischen und kulturellen Richtlinien der Union zu bestimmen. Die Vereinigten Arabischen Staaten sollen außenpolitisch und militärisch eine Einheit bilden und wirtschaftlich durch eine Zollunion verbunden werden. Im übrigen behält jeder Staat sein Regierungssystem bei.

Insgesamt umfaßten die räumlich nicht miteinander verbundenen Vereinigten Arabischen Staaten 1960 eine Bevölkerung von etwa 35 Mill. arabisch sprechenden Einwohnern auf einer Fläche von fast 1,4 Mill. qkm. Rund 87 vH der Bevölkerung und 86 vH der Fläche nahm die Vereinigte Arabische Republik ein, und innerhalb dieser gehörten 85 vH der Bevölkerung und 84 vH der Fläche zu Ägypten.

Gebiet	1960	
	Fläche qkm	Bevölkerung Mill.
Vereinigte Arabische Republik		
Ägypten	1 184 479	30,6 ^{a)}
Syrien	1 000 000	26,1 ^{a)}
Jemen	184 479	4,5 ^{a)}
Jemen	195 000	4,5 ^{b)}
Vereinigte Arabische Staaten	1 379 479	35,1

a) Vorläufiges Volkszählungsergebnis vom 21.9.1960.
b) 1949.

Die Vereinigte Arabische Republik sah sich durch den Zusammenschluß völlig neuen politischen und ökonomischen Problemen gegenüber, was auf die Verschiedenheit

der Wirtschaftsstruktur und der politischen Entwicklung der beiden Regionen zurückzuführen ist. Zunächst zwang die Vereinigung zu einer grundsätzlichen Überprüfung der bisherigen Wirtschaftsplanung. Zu diesem Zweck wurde von Präsident Nasser eine besondere Planungskommission eingesetzt, ohne daß es jedoch, von einigen Ausnahmen abgesehen, zu einschneidenden Maßnahmen hinsichtlich einer raschen Verschmelzung beider Wirtschaftsräume kam. Ab 1958/59 wurde zwar ein gemeinsamer Haushalt für die Armee und das Außenministerium aufgestellt, doch hat die Regierung der Vereinigten Arabischen Republik bewußt davon abgesehen, übereilte Maßnahmen zu ergreifen, die das an sich schon schwierige Verhältnis der nördlichen Region (Syrien) zur südlichen Region (Ägypten) hätten belasten müssen. So unterblieb die Vereinheitlichung der Währung, die Einführung des geplanten VAR-Dinars und die Fusion der beiden Nationalbanken. Syrien gelang es, trotz zweier Missernten und des damit verbundenen Außenhandelsdefizits ein relativ freies Devisen- und Außenhandelssystem aufrecht zu halten, während in Ägypten ein strenges Devisenkontrollsystem besteht. Dagegen ließ sich die Zusammenlegung der Schifffahrtsverwaltung und die Verschmelzung der ägyptischen Luftfahrtgesellschaft Misr Air mit der Syrian Airways zur United Arab Company for Aviation aus verwaltungstechnischen Gründen rechtfertigen.

Der Handel zwischen Ägypten und Syrien wurde besonders gefördert. Aufgrund des Gesetzes N° 131 vom 31. 8. 1958 wurden für ihn die Zölle und der Lizenzzwang weitgehend aufgehoben, was zu einer recht günstigen Entwicklung des ägyptisch-syrischen Binnenhandels führte, der nach wie vor statistisch erfaßt wird.

Handel zwischen Ägypten und Syrien

Zeit	Ägypten		
	Einfuhr aus Syrien	Ausfuhr nach Syrien	Einfuhr- (-) Ausfuhr- (+) überschuß
Mill. ägypt£			
1958	1,9	2,5	+ 0,6
1959	7,7	6,2	- 1,5
Zeit	Syrien		
	Einfuhr aus Ägypten	Ausfuhr nach Ägypten	Einfuhr- (-) Ausfuhr- (+) überschuß
Mill. syr£			
1958	25,5	16,6	- 8,9
1959	41,8	68,4	+ 26,6

Durch Gesetz vom 27. 9. 1958 wurde in Syrien die ägyptische Landreformgesetzgebung (Veränderung der Pacht- und Eigentumsverhältnisse) zunächst im großen und ganzen übernommen. Obwohl sie im Hinblick darauf, daß in Syrien auch unbewässertes Land eine Rolle spielt, ergänzt wurde, konnten die abweichenden Verhältnisse in der syrischen Landwirtschaft infolge Zeitdrucks nicht genügend berücksichtigt werden. Das zeigte sich u.a. darin, daß die schlechten Ernteergebnisse von 1958 und 1959 nicht nur auf die ungünstigen Witterungsverhältnisse, sondern auch auf die negativen Auswirkungen der Landreform zurückgeführt wurden. Infolgedessen hat sich die Durchführung der Agrarreform in letzter Zeit erheblich verlangsamt.

Am 7. 4. 1959 wurde als Gesetz N° 91 der "Code du Travail" für beide Regionen verkündet, der am gleichen

Tage in Kraft trat und eine umfassende Regelung des gesamten Arbeitsrechts enthält.

Das Gesetz N° 92 über die Sozialversicherung ist für beide Landesteile am 1. 8. 1959 in Kraft getreten. Es regelt den Schutz bei Unfall und Krankheit sowie die Versorgung bei Invalidität, Alter und Tod.

Für die Wirtschaftsplanung in der Vereinigten Arabischen Republik wurden eine Reihe von gesetzlichen Bestimmungen erlassen. Außer den Dekreten über die alleinige Zuständigkeit des Zentralen Planungsministeriums für die Ausarbeitung und Durchführung des Fünfjahresplanes und über die Errichtung eines besonderen Planungsinstitutes sind mit Wirkung vom 19.7.1960 für beide Regionen das Gesetz N° 232 und das Ausführungsdekret N° 1 327 über den Fünfjahresplan 1960/1965 ergangen.

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen sollen die Planung zur Grundlage für die gesamte wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Vereinigten Arabischen Republik machen, um die demokratische, sozialistische und kooperative Gesellschaftsordnung zu verwirklichen. Danach ist der Fünfjahresplan in Einzeljahrespläne sowohl für den öffentlichen als auch für den privaten Sektor zu untergliedern, wobei sowohl für den Gesamtplan als auch für die Einzelpläne die gesamte wirtschaftliche Situation des Landes berücksichtigt werden soll.

Während das Gesetz N° 232 den allgemeinen Rahmen des Fünfjahresplanes festlegt, gibt das Dekret die Ziele an, die durch die Gesamtplanung erreicht werden sollen. Sie sind im einzelnen: Steigerung des Nationaleinkommens um 40 vH, Erhöhung der Produktion und der Zahl der Beschäftigten, Steigerung der Ausfuhr u.a.m. Für jede Region ist ein Investitionsprogramm vorgesehen, das für Ägypten 1 697 Mill. ägypt£ und für Syrien 2 720 Mill. syr£ vorsieht.

Investitionsprogramm des Fünfjahresplanes für Ägypten

	Mill. ägypt£
Bewässerung und Entwässerung	119
Hochstaudamm ohne Elektrizität	47
Landwirtschaft u. Neulandgewinnung	225
Elektrizität einschl. Hochstaudamm	140
Industrie	439
Transport, Verkehr und Lagerung	237
Sueskanal	35
Wohnungsbau	175
Öffentliche Einrichtungen	49
Andere Dienstleistungen	111
Steigerung der Lagerhaltung	120
Insgesamt	1 697

Investitionsprogramm des Fünfjahresplanes für Syrien

	Mill. syr£
Bewässerung und Bodenreform	830
Landwirtschaft und Silos	270
Elektrizität	63
Industrie	446
Transport und Verkehr	537
Wohnungsbau	260
Öffentliche Einrichtungen	32
Andere Dienstleistungen	192
Steigerung der Lagerhaltung	90
Insgesamt	2 720

Bevölkerungsstand, Geborene, Gestorbene und Geborenenüberschuß

Zeit	Bevölkerung		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenenüberschuß	
	Ägypten ₁₎	Syrien ₂₎	Ägypten ₃₎	Syrien ₄₎	Ägypten ₃₎	Syrien	Ägypten ₃₎	Syrien
	1 000		auf 1 000 der Bevölkerung					
1950	20 393	3 252,7	44,4	22,5	19,1	7,3	25,3	15,2
1951	20 872	3 329,2	44,8	25,2	19,3	7,2	25,5	18,0
1952	21 473	3 433,6	45,1	25,7	17,7	6,8	27,4	18,9
1953	22 003	3 655,9	42,5	25,2	19,5	7,0	23,0	18,2
1954	22 557	3 807,0	42,4	22,4	17,8	5,9	24,6	16,5
1955	23 113	3 914,6	48,6	20,9	21,1	4,7	27,5	16,2
1956	23 669 ^{a)}	4 025,2	47,6	24,8	18,9	5,4	28,7	19,4
1957	22 997 ^{a)}	4 145,0	36,8	23,9	17,4	5,5	19,4	18,4
1958	24 781	4 420,6	...	25,8	...	5,5	...	20,3
1959	25 365	4 656,7	...	24,4	...	5,0	...	19,4
1960	26 080	4 561,0	...	...	...	...	...	...

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung zur Jahresmitte, ohne Nomaden.- 2) Amtliche Schätzungen jeweils zum 31. 12.; ohne Nomaden und Teilnomadenstämme (etwa 140 000) und ohne Palästinaflüchtlinge (1959 = 121 859).- 3) Ab 1955 gelten die Angaben für Orte mit Gesundheitsämtern; 1957 = 44,6 vH der Gesamtbevölkerung.- 4) Ohne Lebendgeborene, die vor der Registrierung gestorben sind.

a) Vorläufiges Volkszählungsergebnis vom März 1957; Schätzung = 24 225.- b) Vorläufiges Volkszählungsergebnis vom 21. 9. 1960.

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit ₁₎	Weizen				Gerste				Mais			
	Anbaufläche		Erntemenge		Anbaufläche		Erntemenge		Anbaufläche		Erntemenge	
	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien
	1 000 ha		1 000 t		1 000 ha		1 000 t		1 000 ha		1 000 t	
1950	576	992	1 018	830	49	416	91	322	610	24,8	1 306	35,7
1951	629	1 037	1 209	510	50	344	100	155	695	16,0	1 421	21,8
1952	589	1 167	1 089	900	57	397	118	467	716	19,2	1 506	22,6
1953	752	1 314	1 547	870	49	439	103	472	847	18,1	1 853	22,2
1954	754	1 347	1 729	965	51	543	116	635	800	17,3	1 568	23,8
1955	640	1 463	1 451	438	57	614	127	137	770	13,0	1 714	18,5
1956	660	1 537	1 547	1 051	55	636	129	462	771	10,1	1 652	14,8
1957	636	1 495	1 467	1 354	56	813	131	721	743	9,7	1 498	15,1
1958	599	1 461	1 412	562	57	769	135	228	821	8,5	1 758	9,6
1959	620	1 422	1 443	632	59	727	142	230	779	8,5	1 560	12,4

Zeit ₁₎	Reis				Zuckerrohr				Baumwolle (entkörnt)			
	Anbaufläche		Erntemenge		Anbaufläche		Erntemenge		Anbaufläche		Erntemenge	
	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien
	1 000 ha		1 000 t		1 000 ha		1 000 t		1 000 ha		1 000 t	
1950	294	9,4	1 242	18,0	34	0,2	2 529	4,9	829	78,0	382	35
1951	205	0,5	620	0,9	36	0,1	2 810	0,4	832	217,4	363	48
1952	157	2,8	517	5,8	39	0,1	3 260	5,0	826	189,3	446	45
1953	178	5,3	652	16,2	44	0,1	2 818	4,1	556	127,6	318	47
1954	256	6,0	1 118	19,0	48	0,1	4 222	3,1	663	187,3	348	80
1955	252	4,0	1 309	10,5	47	0,2	4 139	5,9	763	248,8	335	87
1956	290	2,4	1 573	5,8	46	0,1	4 130	2,7	694	272,2	325	93
1957	307	1,0	1 709	2,2	48	0,1	4 230	1,9	764	258,3	405	107
1958	218	0,4	1 082	0,7	41	0,1	3 798	2,4	800	260,8	446	97
1959	306	0,8	1 535	1,7	...	0,1	...	2,4	740	227,2	455	98

1) Nach Angaben der FAO wird als Erntejahr für die südliche Hemisphäre allgemein die zweite Hälfte des angegebenen und die erste Hälfte des folgenden Jahres angenommen.

Viehbestand
1000

Zeit	Rindvieh		Schafe		Ziegen	
	Ägypten ₁₎	Syrien ₂₎	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien
1950	2 569	437	1 655	2 930	939	1 230
1951	.	483	.	3 085	.	1 434
1952	2 568	448	1 254	3 560	703	1 572
1953	.	447	.	3 746	.	1 614
1954	2 606	481	1 216	3 955	735	1 652
1955	2 685	474	1 237	4 40	744	1 690
1956	.	491	.	4 703	.	1 741
1957	.	512	.	5 466	.	1 803
1958	2 785	502	1 259	5 912	723	1 645
1959	...	452	...	4 740	...	1 223

1) Rinder und Büffel.- 2) Kühe, Ochsen und Büffel sowie Färsen und Kälber.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
1000 t

Zeit	Erdöl		Naturphosphat		Kochsalz		Zement		Baumwollgarne		Wollgarne	
	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien ¹⁾	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien
1950	2 348	-	397	-	567	19,2	957	67,6	48,7	4,70	2,5	.
1951	2 332	-	501	-	607	4,0	1 074	38,7	53,9	.	2,1	.
1952	2 352	-	527	-	498	14,3	947	107,3	55,7	6,34	2,0	0
1953	2 351	-	484	-	388	20,4	1 097	223,6	59,3	6,88	3,0	0
1954	1 970	-	535	-	450	21,5	1 237	249,1	64,3	6,87	2,8	0,1
1955	1 821	-	647	-	402	14,0	1 371	246,3	73,0	7,80	2,1	0,2
1956	1 723	-	615	-	530	32,7	1 351	325,5	75,0	7,95	2,1	0,2
1957	2 362	-	585	-	416	33,8	1 466	315,0	80,5	7,97	3,4	0,3
1958	3 166	-	558	-	403	...	1 513	408,1	87,8	9,33	...	0,3
1959	3 096	-	...	-	...	...	...	447,4	92,5	...	...	...

1) Vor 1953 nur Produktion im Dummar Zementwerk, Damaskus.

Ein- und Ausfuhrwerte, Ein- bzw. Ausfuhrüberschuß
Mill. US-Dollar

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- überschuß (-)	
	Ägypten	Syrien ¹⁾	Ägypten	Syrien ¹⁾	Ägypten	Syrien ¹⁾
1951	806,9	198,4	583,2	76,2	- 223,7	- 122,2
1952	650,6	209,6	416,7	85,4	- 233,9	- 124,2
1953	510,5	210,7	394,4	103,7	- 116,1	- 107,0
1954	463,5	289,2	397,1	130,3	- 66,5	- 158,9
1955	525,3	308,9	397,4	132,3	- 127,9	- 176,6
1956	534,5	314,9	408,7	144,9	- 125,8	- 170,0
1957	524,2	172,3	492,6	153,3	- 31,6	- 19,0
1958	684,2	204,1	470,3	117,5	- 213,8	- 86,6
1959	615,7	178,1	443,1	99,6	- 172,6	- 78,5

1) Marktkurs.

Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit der Vereinigten Arabischen Republik *
Mill. DM

Zeit	Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus		Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach		Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß der BRD gegenüber	
	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien	Ägypten	Syrien
1950	.	4,6 ^{a)}	.	30,4 ^{a)}	.	+ 25,8 ^{a)}
1951	.	5,4	.	32,5	.	+ 27,1
1952	127,9	15,2	160,6	39,4	+ 32,7	+ 24,2
1953	106,5	41,3	227,5	48,1	+ 121,0	+ 6,8
1954	141,2	88,3	195,9	85,2	+ 54,7	- 3,1
1955	134,4	39,3	227,5	86,9	+ 93,1	+ 47,6
1956	108,5	51,1	265,1	81,2	+ 156,6	+ 30,1
1957	110,8	34,8	266,2	78,2	+ 155,4	+ 43,4
1958	84,9	35,9	275,8	105,0	+ 190,9	+ 69,1
1959	95,9	15,3	326,4	99,9	+ 230,5	+ 84,6

* Bis 5. 7. 1959 ohne Saarland, einschl. Berlin (West).

a) Einschl. Libanon.

Bestand an Verkehrsmitteln 1957

Gebiet	Eisenbahnverkehr			Straßenverkehr	
	Rollendes Material			Personenkraft- wagen	Lastkraftwagen und Omnibusse
	Lokomotiven	Personen- und Gepackwagen	Güterwagen		
Ägypten	1 013	2 009	20 448	66 149	17 927
Syrien	76	106	1 441	13 000 ^{a)}	10 000 ^{a)}

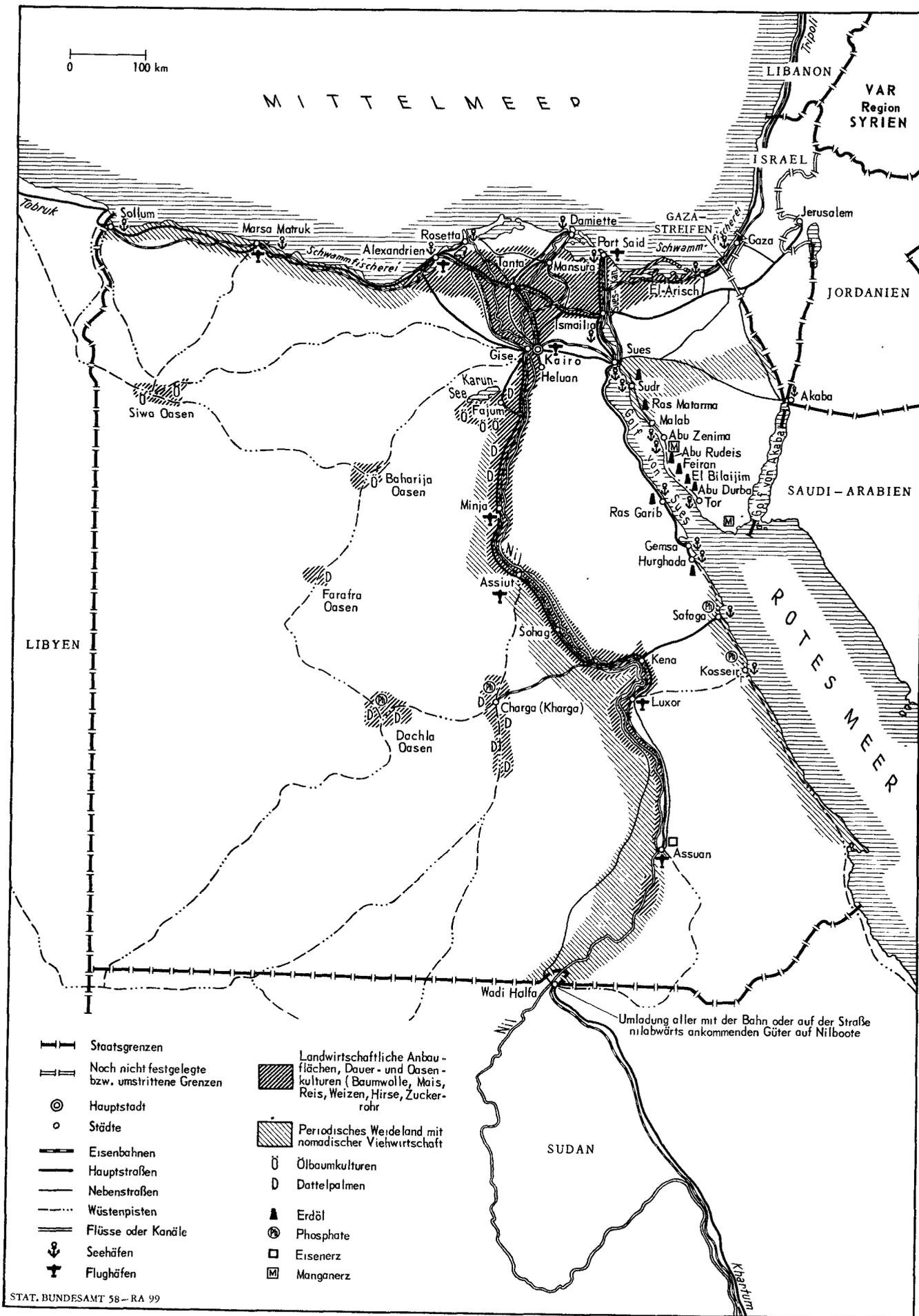
a) Auf 1 000 aufgerundet.

Verkehrsleistungen 1957

Gebiet	Eisenbahnverkehr		Seeschifffahrt	
	Personen-km	Netto-tkm	Geladene Güter	Gelöschte Güter
	Mill.		1 000 t	
Ägypten	4 165 ^{a)}	1 658 ^{a)}	2 158	5 055
Syrien	46	156	8 329 ^{b)}	367

a) Nur Staatsbahn.- b) Fast ausschl. Erdölverschiffung.

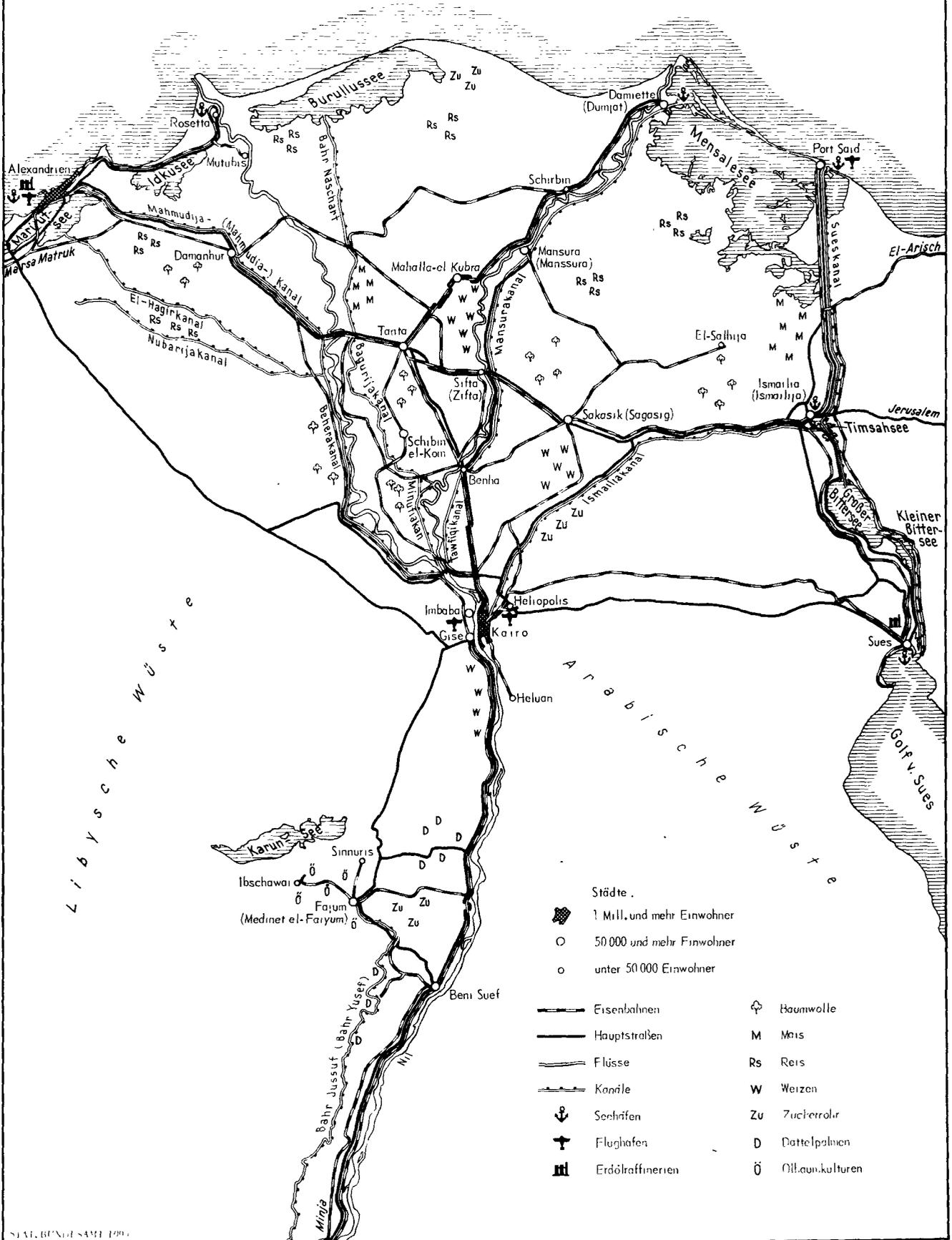
ÄGYPTEN



NILDELTA UND SUESKANAL

0 25 50 km

M I T T E L M E E R



STAT. BUNDESAMT 1991

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Verwaltungsbezirken *

Verwaltungsbezirk	Hauptstadt	Fläche ¹⁾ qkm	Wohnbevölkerung			Einwohner je qkm
			26. 3. 1937	26. 3. 1947	26. 3. 1957 ²⁾	26. 3. 1957
			1 000			Anzahl
Gouvernements						
Kairo	Kairo	178,6	1 312,1	2 091	2 877	16 109
Alexandrien	Alexandrien	71,3	685,7	919	1 278 ^{a)}	17 924 ^{a)}
Kanal	Port Said	347,8	161,1	246	416	1 196
Sues	Sues	307,0	49,7	107	163	531
Damiette ³⁾	Damiette	2,2	40,3	54	-	-
zusammen		906,9	2 248,9	3 417	4 734	5 220
Provinzen						
Unterägypten						
Behera und Tahir	Damanhur	4 624,0	1 061,6	1 244	1 498	324
Gharbija	Tanta	3 325,6	1 967,9	1 567	1 580	475
Kafr el-Scheich	Kafr el-Scheich	3 698,1	1 218,5	760	843	228
Dakaliya	Mansura	2 628,3	1 120,8	1 414	1 839	700
Soharkija	Sakasik	4 943,2	-	1 346	1 672 ^{b)}	338 ^{b)}
Damiette ³⁾	Damiette	a. oben	-	-	63 ^{b)}	28 682 ^{b)}
Minufija	Schibin el-Kom	1 588,1	1 159,7	1 165	1 253	789
Kaljubija	Benha	944,2	610,2	694	880	932
zusammen		21 751,5	7 138,7	8 190	9 628	443
Oberägypten						
Gise	Gise	1 027,7	685,3	818	1 122	1 092
Beni-Suef	Beni-Suef	1 069,8	561,3	612	807	754
Fajum	Fajum	1 778,3	602,1	670	764	430
Minja	Minja	2 007,5	928,3	1 044	1 445	720
Assiut	Assiut	2 037,8	1 205,3	1 374	1 213	595
Sohag	Sohag	1 540,4	1 118,4	1 283	1 450	941
Kena	Kena	1 822,2	1 017,6	1 106	1 225	672
Assuan	Assuan	873,3	305,1	291	339	388
zusammen		12 157,0	6 423,4	7 198	8 365	688
Grenzdistrikte						
Rotes Meer	-	.	9,9	16	...	...
Sinai	-	.	18,0	38	...	...
Südliche Wüste	-	.	29,1	33	...	...
Westliche Wüste	-	.	46,2	68	...	...
Baharija-Oasen	-	.	6,4	7	...	...
zusammen		.	109,6	162	...	...
Ägypten insgesamt	Kairo	34 815,4^{c)}	15 920,6	18 967	22 727	653^{c)}

* Volkszählungsergebnisse; ohne Nomaden, die 1937 auf 12 000 und 1947 auf 55 073 geschätzt wurden.

1) Am 26. 3. 1947.- 2) Vorläufige revidierte Zahlen; ohne Personen an Bord von Schiffen sowie Insassen von Krankenhäusern, Kasernen, Gefängnissen und anderen geschlossenen Anstalten.- 3) Ab 1957 zählt Damiette zu den Provinzen.

a) Ohne Distrikt Amria.- b) Schätzung von 1953, die in die Gebietssummen einbezogen worden ist.- c) Nur bewohntes und kultiviertes Gebiet; die Gesamtfläche wird auf etwa 1 Mill. qkm geschätzt. Die Bevölkerungsdichte auf dieser Gesamtfläche beträgt 23 Einwohner je qkm.

Bevölkerung nach Jahren *
1000

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
20 393	20 872	21 473	22 003	22 557	23 113	23 669	22 997 ^{a)}	24 781	25 365	26 080 ^{b)}

* Fortgeschriebene Wohnbevölkerung zur Jahresmitte, ohne Nomaden.

a) Vorläufiges Volkszählungsergebnis vom März 1957; die Schätzung lautete 24 225.- b) Vorläufiges Volkszählungsergebnis vom 21. 9. 1960.

Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 26. 3. 1947 *

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner (von ... bis unter ...)	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
bis 500	233	5,9	64 743	0,3
500 - 1 000	338	8,5	259 288	1,4
1 000 - 2 000	953	23,9	1 412 549	7,4
2 000 - 5 000	1 570	39,4	5 079 811	26,8
5 000 - 20 000	828	20,8	6 632 590	35,0
20 000 - 50 000	43	1,1	1 220 182	6,4
50 000 - 100 000	9	0,2	645 330	3,4
100 000 und mehr	7	0,2	3 652 274	19,3
Insgesamt	3 981	100	18 966 767	100

* Volkszählungsergebnis; ohne Nomaden. Für 1957 liegen noch keine Volkszählungsergebnisse vor.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Bevölkerung der Städte mit 50 000 und mehr Einwohnern *

Stadt	Verwaltungsbezirk	Bevölkerung		
		26. 3. 1947 ¹⁾	1952 ²⁾³⁾	31. 12. 1959 ²⁾
Gouvernements				
Kairo	Kairo	2 090 654	2 364 200	3 035 000
Alexandrien	Alexandrien	919 024	1 069 300	1 416 000
Port Said	Kanal	177 703	190 300	226 600
Sues	Sues	107 244	115 000	156 300
Ismailia	Kanal	68 229	82 100	115 200
Provinzen				
Gise	Gise	66 156	98 000	177 100
Tanta	Gharbija	139 926	151 700	175 400
Mahalla-el Kubra	Gharbija	115 758	132 300	162 900
Mansura	Dakalija	101 965	119 000	146 700
Damanhur	Behera und Tahrir	84 352	99 900	126 100
Sakasik	Scharkiija	81 813	96 900	123 200
Assiut	Assiut	90 103	100 400	121 000
Fajum	Fajum	73 642	84 800	101 100
Minja	Minja	70 298	79 900	93 300
Beni-Suef	Beni-Suef	57 106	65 600	78 800
Damiette 4)	Damiette 4)	53 631	63 100	77 200
Imbaba 5)	Gise	.	50 100	68 500
Sohag	Sohag	43 000	48 300	59 300
Schibin el-Kom	Minufija	42 000	47 100	56 900
Kena	Kena	43 000	47 700	56 100

* Reihenfolge nach der geschätzten Bevölkerung am 31. 12. 1959.

1) Volkszählungsergebnisse, ohne Nomaden.- 2) Schätzung.- 3) Genaues Datum für diese Schätzung ist nicht bekannt.- 4) Stadt und Provinz Damiette zählten vor 1957 zu den Gouvernements.- 5) Die Stadt Imbaba gehörte im Juni 1959 zur Provinz Gise.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht *

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	26. 3. 1937						26. 3. 1947					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 - 5	2 107 574	13,2	1 021 900	12,8	1 085 674	13,6	2 584 817	13,6	1 279 582	13,6	1 305 235	13,6
5 - 10	2 208 837	13,9	1 107 879	13,9	1 100 958	13,8	2 400 053	12,7	1 208 856	12,9	1 191 197	12,4
10 - 15	1 909 103	12,0	1 030 949	12,9	878 154	11,0	2 213 485	11,7	1 142 332	12,2	1 071 153	11,2
15 - 20	1 346 257	8,5	713 185	9,0	633 072	8,0	1 901 460	10,0	984 033	10,5	917 427	9,6
20 - 25	1 104 844	6,9	539 659	6,8	565 185	7,1	1 383 917	7,3	677 765	7,2	706 152	7,4
25 - 30	1 309 594	8,2	616 659	7,7	692 935	8,7	1 472 267	7,8	685 730	7,3	786 537	8,2
30 - 35	1 192 423	7,5	557 875	7,0	634 548	8,0	1 309 623	6,9	620 074	6,6	689 549	7,2
35 - 40	1 141 060	7,2	600 423	7,5	540 637	6,8	1 312 870	6,9	659 225	7,0	653 645	6,8
40 - 45	946 996	5,9	474 768	6,0	472 228	5,9	1 135 279	6,0	569 069	6,1	566 210	5,9
45 - 50	658 320	4,1	345 106	4,3	313 214	3,9	843 714	4,4	428 502	4,6	415 212	4,3
50 - 55	665 783	4,2	330 313	4,1	335 470	4,2	869 740	4,6	421 222	4,5	448 518	4,7
55 - 60	278 988	1,8	144 706	1,8	134 282	1,7	344 169	1,8	171 105	1,8	173 064	1,8
60 und mehr	1 013 494	6,4	465 040	5,8	548 454	7,0	1 137 018	5,9	519 141	5,5	617 877	6,5
unbekannt	37 421	0,2	18 213	0,2	19 208	0,2	58 355	0,3	25 092	0,3	33 263	0,3
Insgesamt	15 920 694	100	7 966 675	100	7 954 019	100	18 966 767	100	9 391 728	100	9 575 039	100

* Volkszählungsergebnisse, Wohnbevölkerung. Ohne Nomaden (Schätzung 1937 = 12 000, 1947 = 55 073). Für 1957 liegen noch keine Volkszählungsergebnisse vor.

Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand *

Familienstand	26. 3. 1937						26. 3. 1947					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
ledig	1 746 541	18,8	1 249 244	27,4	497 297	10,6	2 176 223	19,3	1 513 960	27,6	662 263	11,5
verheiratet	6 284 517	67,8	3 105 146	68,2	3 179 371	67,5	7 406 524	65,8	3 640 965	66,4	3 765 559	65,1
verwitwet	1 061 934	11,5	129 613	2,8	932 321	19,8	1 268 922	11,3	138 380	2,5	1 130 542	19,6
geschieden	157 368	1,7	60 234	1,3	97 134	2,1	196 519	1,7	69 601	1,3	126 918	2,2
unbekannt	17 244	0,2	10 680	0,2	6 564	0,1	216 204	1,9	118 683	2,2	97 521	1,7
Insgesamt	9 267 604	100	4 554 917	100	4 712 687	100	11 264 392	100	5 481 589	100	5 782 803	100

* Volkszählungsergebnisse; Wohnbevölkerung im Alter von 16 und mehr Jahren. Ohne Nomaden. Für 1957 liegen noch keine Volkszählungsergebnisse vor.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 26. 3. 1947 *

Religionszugehörigkeit	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Mohammedaner	17 397 946	91,7	8 607 857	91,7	8 790 089	91,8
Christen	1 501 635	7,9	750 689	8,0	750 946	7,8
davon:						
Kopten	1 346 035	7,1	673 649	7,2	672 386	7,0
andere	155 600	0,8	77 040	0,8	78 560	0,8
Juden	65 639	0,3	32 296	0,3	33 343	0,3
Sonstige	1 547	0	886	0	661	0
Insgesamt	18 966 767	100	9 391 728	100	9 575 039	100

* Volkszählungsergebnis; ohne Nomaden. Für 1957 liegen noch keine Volkszählungsergebnisse vor.

Bevölkerung im Alter von 5 und mehr Jahren nach der Schulbildung *

Von der Bevölkerung im Alter von 5 Jahren und mehr können	26. 3. 1937				26. 3. 1947			
	Insgesamt		männlich		Insgesamt		männlich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
lesen und schreiben,	2 570 496	18,6	1 886 272	27,2	3 559 578	21,7	2 561 372	31,6
weder lesen noch schreiben.	11 241 732	81,4	5 058 002	72,8	12 074 291	73,7	5 248 986	64,7
Angaben fehlen über	892	0	501	0	748 081	4,6	301 788	3,7
Insgesamt	13 813 120	100	6 944 775	100	16 381 950	100	8 112 146	100

* Ohne Nomaden.

Geborene und Gestorbene *

Zeit	Lebendgeborene ₁₎	Totgeborene ₁₎₂₎	Gestorbene ₁₎		Geborenenüberschuß ₁₎
			Insgesamt	im 1. Lebensjahr	
Anzahl					
1950	904 941	6 256	388 944	117 283	515 997
1951	934 584	7 418	402 158	120 154	532 426
1952	969 443	7 630	380 633	123 168	588 810
1953	934 830	7 913	429 097	136 277	505 733
1954	957 158	7 567	401 306	131 949	555 852
1955	491 230	7 407	213 572	80 175	277 658
1956	485 909	7 402	192 666	74 624	293 243
1957	397 289	5 292	187 608	66 075	209 681

Zeit	Lebendgeborene ₁₎	Totgeborene ₁₎₂₎	Gestorbene		Geborenenüberschuß ₁₎
			Insgesamt	im 1. Lebensjahr	
			auf 1 000 der Bev.	auf 1 000 Geborene		auf 1 000 der Bev.	auf 1 000 Geborene
1950	44,4	6,9	19,1	129,6	25,3
1951	44,8	7,9	19,3	128,6	25,5
1952	45,1	7,9	17,7	127,1	27,4
1953	42,5	8,5	19,5	145,8	23,0
1954	42,4	7,9	17,8	137,9	24,6
1955	48,6	15,1	21,1	163,2	27,5
1956	47,6	15,2	18,9	153,6	28,7
1957	36,8	13,3	17,4	166,3	19,4 ^{a)}

* Ohne Nomaden.

1) Ab 1955 gelten die Angaben für Orte mit Gesundheitsämtern; 1957 = 44,6 vH der Gesamtbevölkerung.- 2) Totgeborene nach 6 und mehr Schwangerschaftsmonaten.

a) Berechnet auf Grund von 44,6 vH der Gesamtbevölkerung von 1957 = 10 804 350; s.a. Fußnote 2).

GESUNDHEITSWESEN

Öffentliche Krankenanstalten *

Zeit	Anzahl	Bettenzahl
1952	417	32 038
1953	429	33 377
1954	671	35 251
1955	702	37 308
1956	843	40 025
1957	897	42 753

* Nur für stationäre Behandlung. Zahlen sind teilweise unvollständig.

Heil- und Pflegepersonen *

Zeit	Ärzte	Zahnärzte	Hebammen	Apotheker	Auf 1 Arzt kommen ... Einwohner ¹⁾
1950	4 797	591	1 046	1 487	4 251
1951	5 151	589	1 191	1 551	4 052
1952	5 668	321 ^{a)}	330 ^{a)}	1 624	3 788
1953	6 051	573 ^{a)}	432 ^{a)}	1 711	3 636
1954	6 420	617	61 ^{b)}	1 797	3 514
1955	7 061	653	434	1 866	3 273
1956	7 666	700	644	2 004	3 088
1957	8 262	736	805	2 139	2 932
1958	8 854	785	926	2 281	2 799

* Mit staatlicher Zulassung.

1) Errechnet nach der fortgeschriebenen Bevölkerung zur Jahresmitte, ohne Nomaden.

a) Wiederzulassungen auf Grund des Gesetzes Nr. 59 aus dem Jahr 1950.- b) Wiederzulassungen auf Grund des Gesetzes Nr. 481 von 1954.

UNTERRICHT UND BILDUNG

Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten *

Zeit ¹⁾	Volksschulen ²⁾	Mittel- und Höhere Schulen	Berufsbildende Schulen	Lehrerbildende Anstalten	Hochschulen ³⁾	Sonderschulen
Schulen						
1954/55	6 423	1 285	112	95	3	89
1957/58	7 422 ^{a)b)}	950 ^{b)}	187 ^{a)}	87	21 ^{b)c)}	70
Lehrkräfte						
1954/55	45 144	22 102	3 235	2 320	.	815
1957/58	54 766 ^{a)b)}	23 735 ^{b)}	4 740 ^{a)}	2 867	2 937 ^{b)c)}	577
Schüler						
1954/55	1 480 773	461 881	21 815	30 184	46 988	10 418
1957/58	2 086 704 ^{a)b)}	387 619 ^{b)}	66 007 ^{a)}	28 397	78 141 ^{b)c)}	7 861

* Öffentliche und Privatschulen. Nach dem Gesetz von 1956 besteht für alle gesunden ägyptischen Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr Schulpflicht für die sechsjährige Volksschule, soweit es die örtlichen Verhältnisse zulassen.

1) Das ägyptische Schuljahr (200 Tage) beginnt Anfang September und endet in der ersten Juliwoche.- 2) Sechsjährige Volksschule.- 3) Universität Kairo, Universität Alexandrien, d'Ein Chams Universität Kairo. 1957/58 kommt noch die Universität Assiut hinzu. Nicht erfaßt ist die der Moschee von Kairo angegliederte religiöse El-Azhar Universität. Beginn und Ende des Studienjahres ist nicht bekannt.

a) Schüler in handwerklichen Vorbereitungsklassen - früher unter den Volksschulen erfaßt - sind unter Berufsbildenden Schulen aufgeführt.- b) Ohne El-Azhar Universität mit 1 789 Lehrkräften und 37 215 männlichen Studierenden.- c) Neben den vier Universitäten sind noch weitere Hochschulen erfaßt, bei denen es sich wahrscheinlich um Hochschulen für Erwachsenenbildung (People's universities u.a.) handeln dürfte. Die Zahl der Studierenden ist daher höher als diejenige der Tabelle "Studierende nach Studiengebieten".

UNTERRICHT UND BILDUNG
Studierende nach Studiengebieten *

Studiengebiet	Immatrikulierte Studierende					
	1956/57	1957/58 ₁₎	1958/59 ₁₎	1956/57	1957/58 ₁₎	1958/59 ₁₎
	insgesamt			männlich		
Kultur- und Sprachwissenschaften, Rechtswissenschaft, Pädagogik, Wirtschaftswissenschaften	43 424	50 106	51 016	37 302	42 877	42 620
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie	8 170	8 074	8 935	7 207	7 080	7 622
Landwirtschaft, Tiermedizin	4 816	5 096	5 821	4 333	4 578	5 266
Naturwissenschaften, Technische Wissenschaften	8 925	8 881	11 398	8 543	8 482	10 824
Insgesamt	65 335	72 157	77 170	57 385	63 017	66 332

* Universität Kairo, Universität Alexandria und d'Ein Chams Universität Kairo, ohne die der Moschee von Kairo angegliederte El-Azhar Universität. Beginn und Ende des Studienjahres ist nicht bekannt.

1) Es ist nicht bekannt, ob die Studierenden der 1957/58 errichteten Universität Assiut in der Gesamtzahl der Studierenden im Berichtsjahr 1958/59 mit eingeschlossen sind.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf am 26. 3. 1947 *

Wirtschaftsabteilung ₁₎	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger ₂₎		Sonstige	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Land- u. Forstwirtschaft Jagd u. Fischerei	4 125 750	3 644 680	1 535 553	1 381 956	1 152 228	991 235	1 426 761	1 260 522	11 208	10 967
Bergbau und Natursteingewinnung	12 947	12 838	1 263	1 239	147	140	11 478	11 400	59	59
Verarbeitende Industrie	648 554	598 777	225 476	194 823	40 818	35 158	375 017	361 642	7 243	7 154
Baugewerbe	113 172	112 256	19 220	19 132	1 616	1 585	90 668	89 879	1 668	1 660
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	22 475	19 759	5 481	4 715	730	642	16 182	14 329	82	73
Handel, Banken u. Versicherungswesen	610 942	540 242	422 823	363 848	59 230	52 755	126 006	120 817	2 883	2 822
Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	202 891	201 061	51 548	51 220	7 341	7 201	142 249	140 898	1 753	1 742
Dienstleistungen	729 506	689 700	148 315	140 944	12 764	12 251	563 038	531 626	5 389	4 879
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	10 660	8 461	4 695	2 992	43	37	855	677	5 067	4 755
Insgesamt	6 476 897	5 827 774	2 414 374	2 160 869	1 274 917	1 101 004	2 752 254	2 531 790	35 352	34 111

* Die Ergebnisse aus der Volkszählung am 26. 3. 1937 werden nicht gegenübergestellt, da eine Vergleichbarkeit durch unterschiedliche Erfassungsmethoden nicht möglich ist. Für 1957 liegen noch keine Volkszählungsergebnisse vor.

1) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik.- 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen *

Wirtschaftsbereich	Erwerbspersonen	
	1 000	vH
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	3 929	55,8
Bergbau und Natursteingewinnung	13	0,2
Verarbeitende Industrie	596	8,5
Baugewerbe	146	2,1
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	9	0,1
Handel, Banken u. Versicherungswesen	669	9,5
Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	243	3,5
Dienstleistungen	1 286	18,3
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	138	2,0
Insgesamt	7 029	100

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf *

Stellung im Beruf	Erwerbstätige	
	Mill.	vH
Selbständige	2,3	32,8
Mithelfende Familienangehörige	1,4	20,0
Lohn- und Gehaltsempfänger	3,1	44,3
Erwerbstätige insgesamt	6,8	97,1
Arbeitslose	0,2	2,8
Erwerbspersonen insgesamt	7,0	100

* Den Angaben liegen Erhebungen aus den Jahren 1957 und 1958 zu Grunde, die vom "Zentralen Statistischen Komitee" durchgeführt wurden. Ein genaues Erhebungsdatum ist nicht bekannt.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Hauptarten der Bodennutzung
1 000 ha

Zeit	Gesamtfläche	Kultivierte und bewohnte Fläche	Von der Gesamtfläche entfallen auf:			
			Landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾	Waldfläche ²⁾	Sonstige Fläche	
					ungenutzte, aber nutzbare Fläche	bebaute Flächen, Wüsten, Steppen, Ödland u.ä.
1951	100 000	3 492	2 451	1	661	96 887
1954	100 000	3 483	2 618 ^{a)}	1	526	96 855
1955	100 000	3 533	2 618 ^{a)}	1	511	96 870
1957	100 000	...	2 610 ^{a)}	1	516	96 873

1) Nur Ackerland sowie Garten-, Obst- und Rebland. Kulturweiden werden nicht ausgewiesen. Zeitweise für Weidewerke benutztes Steppenland ist unter "Sonstige Fläche" enthalten.- 2) "World Forest Inventory" der FAO 1953.
a) 2,5 Mill. ha werden künstlich und der Rest durch die Flut des Nil bewässert.

Index der landwirtschaftlichen Produktion *
1952 bis 1956 = 100 (Originalbasis 1935 bis 1939)

Zeit	Gesamtindex	Getreide	Hülsenfrüchte	Ölsaaten	Fasern	Übrige Feldfrüchte	Obst	Gemüse	Tierische Produkte	Nahrungsmittel insgesamt
1950	90	82	90	97	108	76	65	64	100	86
1951	90	79	99	95	102	77	82	69	103	87
1952	95	76	100	117	127	82	99	86	95	87
1953	94	97	91	92	90	92	102	91	93	95
1954	104	109	105	97	98	108	100	103	102	105
1955	102	106	111	97	94	110	108	107	100	104
1956	106	112	94	97	92	108	91	113	109	109
1957	112	109	111	112	115	116	109	120	109	111
1958	113	99	107	122	128	116	115	131	111	108

* Über die Berechnungsmethode liegen keine Angaben vor.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ... Feddan ¹⁾	1953		1955		1957	
	Betriebe	Betriebsfläche	Betriebe	Betriebsfläche	Betriebe	Betriebsfläche
	1 000	1 000 Feddan	1 000	1 000 Feddan	1 000	1 000 Feddan
unter 1	2 027	786	2 097	799	2 058	827
1 bis unter 5	633	1 358	645	1 376	660	1 447
5 bis unter 10	80	525	81	529	81	539
10 bis unter 20	48	646	49	654	50	670
20 bis unter 30	13	310	14	320	14	337
30 bis unter 50	9	343	9	346	10	369
50 bis unter 100	7	454	7	453	8	501
100 bis unter 200	3	448	3	437	3	464
200 und mehr	2	1 172	2	1 118	1	791
Insgesamt	2 822	6 042	2 907	6 032	2 885	5 945

1) 1 Feddan = 0,4200833 ha. Ohne Staatsbesitz, steuerfreien Privatbesitz und Wüste.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit ₁₎	Weizen	Gerste	Mais	Reis ₂₎	Sorghum	Sau- (Puff-) bohnen	Linsen	Kicher- erbsen	Erd- nüsse ₃₎	Sesam- samen
Anbaufläche 1 000 ha										
1948/52	605	64	660	256	191	156	30	7	11	1 ^F
1953	752	49	847	178	204	125	29	3	13	1
1954	754	51	800	256	192	130	36	4	13	18
1955	640	57	770	252	184	150	34	5	14	19
1956	660	55	771	290	201	141	35	5	15	20
1957	636	56	743	307	189	149	35	4	15	18
1958	599	57	821	218	178	149	31	4	16	17
1959	620	59	779	306	...	...	...	5	17	...
Ernteertrag je ha 100 kg										
1948/52	18,4	19,2	20,9	37,9	27,1	16,5	15,0	16,1	16,9	7,9
1953	20,6	21,1	21,9	36,6	29,1	16,6	16,3	16,0	18,9	8,3
1954	22,9	22,7	19,6	43,7	28,6	18,0	16,5	17,0	18,4	8,2
1955	22,7	22,3	22,2	51,9	29,2	17,4	14,5	15,5	20,0	9,0
1956	23,4	23,5	21,4	54,3	29,5	14,6	13,8	14,8	19,8	8,9
1957	23,1	23,4	20,2	55,6	30,0	17,0	15,2	15,0	20,7	8,1
1958	23,6	23,7	21,4	49,6	30,5	14,1	13,8	14,2	20,7	8,6
1959	23,3	24,1	20,0	50,2	...	...	...	...	20,0	...
Erntemenge 1 000 t										
1948/52	1 113	123	1 378	971	518	257	45	11	18	12,2
1953	1 547	103	1 853	652	582	209	47	5	24	13,5
1954	1 729	116	1 568	1 118	549	235	60	6	24	14,9
1955	1 451	127	1 714	1 309	537	262	49	8	28	17,0
1956	1 547	129	1 652	1 573	594	206	48	7	29	17,6
1957	1 467	131	1 498	1 709	566	254	53	7	31	14,4
1958	1 412	135	1 758	1 082	543	210	42	6	33	14,6
1959	1 443	142	1 560	1 535	...	...	...	7	34	...

Zeit ₁₎	Baum- wolle ₄₎	Baum- woll- samen	Flachs (Lein)	Lein- samen	Kar- toffeln	Süß- kar- toffeln und Yamwurzeln	Zwiebeln	Tomaten	Bananen	Wein- trauben	Zucker- rohr
Anbaufläche 1 000 ha											
1948/52	761		5	5	13	2	30	28 ^{a)}	3	8	37
1953	556		3	3	11	2	39	35	3	8	44
1954	663		4	4	14	3	43	37	3	8	48
1955	763		6	6	12	3	48	40	3	8	47
1956	694		8	8	14	3	48	42	3	8	46
1957	764		5	5	14	4	56	43	3	8	48
1958	800		5	6	...	4	58	48	3	8	41
1959	740		...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ernteertrag je ha 100 kg											
1948/52	5,2	9,5	6,8	9,4	144	.	93	144 ^{a)}	134 ^{a)}	.	.
1953	5,7	10,8	6,9	9,2	163	.	78	125	130	.	.
1954	5,2	10,1	7,3	9,4	167	.	87	140	126	.	.
1955	4,4	8,5	7,6	9,3	152	146	87	141	178	.	.
1956	4,7	9,2	7,8	9,7	168	174	84	139	187	.	.
1957	5,3	10,2	8,0	9,3	163	166	85	140	173	.	.
1958	5,6	10,6	7,9	9,7	...	...	80	144	176	.	.
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.
Erntemenge 1 000 t											
1948/52	396	725	3,7	5	187	21	281	396 ^{a)}	39 ^{a)}	79	2 185
1953	318	602	2,1	3	187	37	303	439	38	95	2 818
1954	348	673	3,1	4	225	53	379	520	37	102	4 222
1955	335	648	4,8	6	182	37	415	568	50	75	4 139
1956	325	639	6,6	8	235	52	403	583	48	81	4 130
1957	405	777	3,6	4	232	67	481	604	44	91	4 230
1958	446	852	4,0	6	...	64	462	701	48	88	3 798
1959	455	873	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Fußnoten siehe nächste Seite.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit ¹⁾	Äpfel	Birnen	Aprikosen	Apfelsinen und Mandarinen	Zitronen ⁵⁾	Datteln	Feigen (frisch)	Oliven	Helba ⁶⁾	Lupinen
Erntemenge 1 000 t										
1948/52	2 ^{b)}	1 ^{b)}	6 ^{b)}	263	37	185 ^{a)}	11	2 ^{a)c)}	.	.
1953	3	2	8	324	37	289	9	3 ^{c)}	33	7
1954	4	4	8	295	36	379	11	3	33	8
1955	4	6	4	327	38	329	9	5	39	9
1956	3	4	8	282	47	369	6	7	40	9
1957	2	6	7	267	46	364	5	5	43	11
1958	2	5	6	303	51	335	5	...	...	...
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Nach Angaben der FAO wird als Erntejahr für die südliche Hemisphäre allgemein die zweite Hälfte des angegebenen und die erste Hälfte des folgenden Jahres angenommen.- 2) Erntemenge: ungeschälter Reis.- 3) Erntemenge: Erdnüsse in der Schale.- 4) Erntemenge: entkörnte Baumwolle.- 5) Einschl. Limetten und anderer Zitrusfrüchte.- 6) Trigonella foenum graecum (L) = Boxhornklee.
a) Durchschnitt von 4 Jahren.- b) Durchschnitt von 3 Jahren.- c) Ohne Ernte in Oasen.

Anbauflächen und Ernteerträge von Baumwolle nach Arten *

Zeit ¹⁾	Baumwollarten									
	insgesamt			Karnak			Menoufi			
	Anbaufläche	Erntemenge		Anbaufläche	Erntemenge		Anbaufläche	Erntemenge		
		roh	entkörnt		roh	entkörnt		roh	entkörnt	
1 000 ha	1 000 t		1 000 ha	1 000 t		1 000 ha	1 000 t			
Provinzen in Unterägypten										
1954/55	436	617	205	235	321	106	15	28	9	
1955/56	486	557	181	330	328	105	22	41	13	
1956/57	459	588	189	255	301	96	67	113	37	
1957/58	484	671	222	255	292	95	131	258	88	
Provinzen in Oberägypten										
1954/55	228	417	135	-	-	-	-	-	-	
1955/56	276	434	144	-	-	-	0	0	0	
1956/57	235	388	128	-	-	-	0	0	0	
1957/58	281	523	175	-	-	-	1	0	0	
Ägypten insgesamt										
1954/55	663	1 034	340 ^{a)}	255	321	106	15	28	9	
1955/56	763	992	326 ^{a)}	330	328	105	22	41	13	
1956/57	694	976	317 ^{a)}	255	301	96	67	113	37	
1957/58	764	1 194	397 ^{a)}	255	292	95	133	258	88	
Zeit ¹⁾	Baumwollarten									
	Guizeh 30			Ashmouni			Sonstige			
	Anbaufläche	Erntemenge		Anbaufläche	Erntemenge		Anbaufläche	Erntemenge		
		roh	entkörnt		roh	entkörnt		roh	entkörnt	
1 000 ha	1 000 t		1 000 ha	1 000 t		1 000 ha	1 000 t			
Provinzen in Unterägypten										
1954/55	186	264	89	.	3	1	0,3	0,3	0,1	
1955/56	133	188	62	.	0	0	0,3	0,3	0,1	
1956/57	136	173	55	.	0	0	0,8	1,3	0,4	
1957/58	95	117	38	.	0	0	1,4	2,1	0,8	
Provinzen in Oberägypten										
1954/55	0	.	.	227	416	135	0,1	1,0	0,3	
1955/56	4	.	.	271	431	143	0,4	3,7	1,3	
1956/57	3	.	.	226	378	125	0	9,9	3,6	
1957/58	3	0	0	253	487	161	0,9	36,4	13,3	
Ägypten insgesamt										
1954/55	186	264	89	227	419	136	0,4	1,3	0,4	
1955/56	137	188	62	271	431	143	0,6	4,0	1,4	
1956/57	139	173	55	226	378	125	0,9	11,0	4,0	
1957/58	98	117	38	253	487	161	2,4	38,5	14,0	

* Rohbaumwollertrag ohne Abfälle (Scarto).

1) Das Baumwolljahr umfaßt in Ägypten den Zeitraum vom 1. 9. bis 31. 8.
a) Die der ägyptischen Statistik entnommenen Zahlen stimmen mit den Erntemengen für entkörnte Baumwolle in der Tabelle "Anbauflächen und Ernteerträge" nicht überein, da jene auf Angaben der FAO beruhen.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Viehbestand
1000

Zeit Verwaltungs- bezirke	Rinder	Büffel	Pferde	Maulesel	Esel	Kamele	Schafe	Ziegen	Schweine
1950	1 456	1 113	40	23	1 054	199	1 655	939	...
1952	1 356	1 212	39	10	816	165	1 254	703	27
1954	1 344	1 262	40	10	880	161	1 216	735	19
1955	1 362	1 323	42	10	927	162	1 237	744	19
1958	1 390	1 395	45	11	950	157	1 259	723	17
1955 nach Verwaltungsbezirken									
Gouvernements	6	11	4	2	4	1	9	9	4
Unterägypten	881	932	25	6	607	69	676	237	2
Oberägypten	463	380	13	2	301	73	480	398	13
Grenzdistrikte	12	0	0	0	15	20	72	99	0

Schlachtungen
1000

Zeit	Schlachtungen in öffentlichen Schlachthäusern						
	Rinder	Büffel	Jungvieh ₂₎	Kamele	Schafe	Ziegen	Schweine
1950	78	46	383	48	553	26	30
1951	75	50	425	46	533	25	31
1952	82	58	483	36	494	23	23
1953	100	76	463	30	534	17	22
1954	92	72	369	38	511	19	20
1955	61	60	444	45	473	17	24
1956	74	63	435	47	499	20	24
1957	75	62	421	53	457	21	26
1958	68	59	443	42	462	22	25
Schlachtungen insgesamt ₁₎							
Zeit	Rinder	Büffel	Jungvieh ₂₎	Kamele	Schafe	Ziegen	Schweine
1950	204	106	1 082	71	2 233	378	30
1951	244	181	707	61	1 928	1 192	31
1952	224	157	658	45	1 639	842	23
1953	223	165	651	50	1 530	860	22
1954	221	128	646	61	1 552	934	21
1955	239	179	740	71	1 655	964	24
1956	254	179	740	65	1 608	968	24
1957	250	179	740	76	1 553	954	26
1958	254	220	725	75	1 598	951	25

1) Schätzungen auf Grund von Angaben des "Veterinary Department".- 2) Einschl. Büffelkälber.

Erzeugung tierischer Produkte *

Zeit	Milch				Eier ₁₎	Honig	Wolle ₂₎	Seiden- kokons ₃₎
	Kuh-	Büffel-	Ziegen-	Schaf-				
	1 000 t				Mill. St.	1 000 t		t
1948/52	362 ^{a)}	722 ^{a)}	3 ^{a)}	2 ^{a)}	474	.	1,0 ^{b)}	11 ^{c)}
1953	259	613	2	2	535	.	2,0	13
1954	312	589	2	1	591	1,96	2,0	17
1955	319	644	2	1	591	2,02	...	19
1956	354	725	2	1	756	1,98	1,3	23
1957	358	732	2	1	756	2,10	1,3	...
1958	...	...	...	...	...	2,11	...	...

* Vermutlich grobe Schätzungen.

1) Angaben für jeweils 12 Monate, die am 30.6. der angegebenen Jahre enden.- 2) Schurwolle, gewaschen.- 3) Frischgewicht.
a) Durchschnitt von 4 Jahren.- b) 1951.- c) Durchschnitt von 2 Jahren.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Ägypten

Fischanlandungen *

Tonnen

Zeit	Insgesamt	See- und Küstenfischerei	Binnenfischerei	
			Binnenseen	Nil und Nebenflüsse
1953	28 512	12 050	15 870	592
1954	50 000	20 000	27 000	3 000
1955	110 000	26 800	36 200	47 000
1956	91 500	23 500	33 000	35 000
1957	102 600	26 300	37 100	39 200

*Schätzungen; ab 1954 nur annähernde Zahlen.

Bestand an Zugmaschinen und Verbrauch von Handelsdünger

Zeit	Zugmaschinen ₁₎			Düngemittel ₂₎		
	insgesamt	mit Kettenantrieb	mit Radantrieb	stickstoffhaltig	phosphathaltig	kalihaltig
				N	berechnet auf P ₂ O ₅	K ₂ O
	Anzahl			1 000 t		
1950/51	.	.	.	112,5	21,9	0,3
1951/52	.	.	.	105,6	17,3	1,5
1952/53	.	.	.	.	.	0,1
1953/54	8 850	.	.	103,9	16,5	0,1
1954/55	10 355	.	.	111,2	15,0	0,3
1955/56	10 750	554	10 196	122,6	20,6	0,1
1956/57	.	.	.	119,2	23,7	0,1
1957/58	12 086	.	.	157,3	27,5	1,5
1958/59	...	...	...	177,1	27,7	2,3

1) Am Ende des erstgenannten Jahres, z.B. 1955/56 = 31. 12. 1955. Einschl. Einachs-schlepper.- 2) Berichtsjahr Juli bis Juni.

Netto-Lebensmittelversorgung je Einwohner *

kg je Jahr

Zeit ₁₎	Getreide-erzeug-nisse ₂₎	Kartoffeln ₃₎	Zucker ₄₎	Hülsen-früchte und Nüsse ₅₎	Fleisch ₆₎	Eier ₇₎	Fisch ₈₎	Milch ₉₎		Fette und Öle (Fett-inhalt) ₁₀₎
								Fett	Protein	
1948/50	174	11	13	12	10	1	3	4	2	3
1951/53	176	9	14	10	11	1	3	3	2	4
1954/56	188	9	13	10	13	1	5	3	2	4
1957/58	188	10	12	12	14	1	6	3	2	5

Geschätzter Kalorienwert der Netto-Lebensmittelversorgung je Einwohner *

Kalorien je Tag

Zeit ₁₎	Ins-gesamt	Getreide-erzeug-nisse ₂₎	Kar-toffeln ₃₎	Zucker ₄₎	Hülsen-früchte und Nüsse ₅₎	Gemüse und Obst	Fleisch ₆₎	Eier ₇₎	Fisch ₈₎	Milch ₉₎	Fette und Öle ₁₀₎
1948/50	2 370	1 686	21	153	117	99	46	3	14	147	85
1951/53	2 410	1 707	19	168	105	142	48	4	13	114	88
1954/56	2 570	1 824	19	173	104	162	54	4	19	116	97
1957/58	2 640	1 820	22	169	120	189	59	5	23	106	127

* Diese Übersichten werden von der FAO auf internationaler Basis nach "Food Balance Sheets", die von den einzelnen Länder-regierungen geliefert werden, aufgestellt. Im Einzelfall hängt die Brauchbarkeit der Zahlenangaben vom Aufbau und der Genauigkeit der ihnen zugrunde liegenden Länderstatistiken ab. Ein internationaler Vergleich ist deshalb nur mit Vorbehalt möglich. Von Einfluß ist auch die unterschiedliche Bevölkerungsgliederung nach Alter und Geschlecht von Land zu Land. Die Methodik der "Food Balance Sheets" sieht vor, daß von der gesamten einheimischen Nahrungsmittelproduktion + Einfuhr - Aus-fuhr und Veränderung der Lagerbestände angemessene Mengen für Verfütterung, Saatgut und für nicht der menschlichen Ernäh-rung dienende Zwecke abgesetzt werden, damit der ungefähre Grad der Netto-Lebensmittelversorgung auf Einzelhandelsbasis ermittelt werden kann.

Netto-Lebensmittelversorgung je Einwohner: Beim Einzelhandel verfügbare Lebensmittel je Einwohner und Jahr (Berichtsjahre allgemein Juli bis Juni) nach den wichtigsten Warengruppen in kg.

Geschätzter Kalorienwert der Netto-Lebensmittelversorgung je Einwohner: Kalorienwert der beim Einzelhandel verfügbaren täg-lichen Netto-Lebensmittelversorgung je Einwohner.

1) Berichtsjahr Juli bis Juni. Beim Durchschnitt für mehrere Jahre erfaßt, z.B. 1948/50, die Berichtsjahre 1948/49 und 1949/50.- 2) Mehl- bzw. Reiswert.- 3) Einschl. Süßkartoffeln, Kassawa und anderer stärkehaltiger Wurzelgewächse.- 4) Raffi-nierter Zucker, ohne Sirup und Honig.- 5) Einschl. Kakaobohnen.- 6) Einschl. genießbarer Innereien, Gesamtschlachtgewicht von Geflügel und Wild, ohne Schlachtfette.- 7) Frischei-Gegenwert.- 8) Geschätztes Filetgewicht.- 9) Milch und Molkeer-produkte.- 10) Ohne Butter.

INDUSTRIE

Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Netto-Produktionswerte *

Industriegruppe	Betriebe ₁₎				Beschäftigte ₂₎			
	1952	1954	1956	1957	1952	1954	1956	1957
	Anzahl							
Erzbergbau	6	5	3	9	3 140	601	1 184	1 385
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	3	2	3	.	1 342	1 315	2 061
Gewinnung von Steinen und Erden	3	13	5	54	35	459	180	1 200
Sonstiger Bergbau	3	8	7	12	1 092	4 179	3 282	3 346
Verarbeitung von Steinen und Erden	215	263	203	213	14 272	16 948	13 747	16 485
Eisenschaffende u. NE-Metallindustrie	38	29	12	41	3 837	2 810	3 307	9 057
Mineralölverarbeitung, Kokereien, Kohlenwertstoffindustrie u. verwandte Zweige	1	1	3	3	4 576	2 884	3 212	3 354
Chemische Industrie	111	117	89	99	11 182	8 474	11 512	11 749
Sägewerke, Holz- u. Korkbe- u. -verarb. Industrie	213	237	200	224	6 868	6 938	7 082	8 444
darunter: Möbelindustrie	(162)	(183)	(156)	(188)	(5 846)	(5 608)	(6 170)	(7 647)
Papier- u. Pappeerzeug. u. -verarb. Industrie	45	44	40	54	5 304	4 485	3 665	4 821
Kautschukverarbeitende Industrie	5	7	9	9	821	939	1 615	1 085
Maschinenbau	17	26	21	16	554	796	799	414
Fahrzeugbau	100	120	59	59	8 836	11 454	4 750	4 837
Elektrotechnische Industrie	11	16	18	22	1 102	1 787	1 814	1 901
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	206	254	244	203	7 585	11 528	13 042	8 207
Druckereien, Verlags- u. verwandte Gewerbe	146	161	166	160	7 453	7 704	8 571	9 187
Ledererzeugende u. -verarbeitende Industrie	55	75	55	51	2 094	2 704	1 970	2 067
Textilindustrie	489	544	562	600	89 743	98 160	101 836	110 368
Bekleidungs- einschl. Schuhindustrie	186	220	184	146	5 915	6 058	7 619	6 714
Sonstige Verarbeitende Industrie	72	60	64	75	2 674	1 908	2 154	3 227
Ernährungsindustrie	1 381	1 448	1 452	1 380	55 127	54 392	52 752	52 189
Tabakverarbeitende Industrie	30	29	27	31	10 594	9 050	6 332	7 966
Baumwollentkörnerereien u. -pressereien	101	95	84	88	26 390	15 454	8 076	9 194
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Dampferzeugung u. -versorgung)	6	6	3	3	1 792	2 375	1 968	2 191
Wasserwerke und Kanalisationswesen	5	5	2	2	2 170	2 423	1 462	2 036
Insgesamt	3 445	3 786	3 514	3 557	273 156	275 852	263 246	283 485

Industriegruppe	Löhne und Gehälter				Netto-Produktionswert ₃₎			
	1952	1954	1956	1957	1952	1954	1956	1957
	1 000 Ägypt£							
Erzbergbau	347	59	239	189	797	153	713	565
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	639	664	938	.	6 302	7 243	10 177
Gewinnung von Steinen und Erden	2	49	16	93	4	108	29	281
Sonstiger Bergbau	196	537	421	451	346	976	790	915
Verarbeitung von Steinen und Erden	1 721	1 940	1 857	2 081	3 176	4 759	4 134	4 541
Eisenschaffende u. NE-Metallindustrie	689	536	803	1 942	1 234	1 899	2 413	3 415
Mineralölverarbeitung, Kokereien, Kohlenwertstoffindustrie u. verwandte Zweige	1 976	1 182	1 191	1 350	6 358	1 181	8 284	6 222
Chemische Industrie	1 421	1 081	1 625	1 622	5 545	5 879	8 275	5 483
Sägewerke, Holz- u. Korkbe- u. -verarb. Industrie	701	687	714	886	1 183	1 296	1 654	2 070
darunter: Möbelindustrie	(614)	(575)	(644)	(819)	(1 028)	(1 116)	(1 442)	(1 809)
Papier- u. Pappeerzeug. u. -verarb. Industrie	451	422	364	512	976	1 125	1 151	1 822
Kautschukverarbeitende Industrie	114	131	327	163	275	307	757	491
Maschinenbau	80	110	114	142	174	137	366	118
Fahrzeugbau	1 355	1 996	784	897	2 336	2 961	1 385	2 058
Elektrotechnische Industrie	114	243	261	270	340	597	405	861
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	738	1 240	1 909	901	1 283	2 475	2 000	1 846
Druckereien, Verlags- u. verwandte Gewerbe	1 134	1 112	1 423	1 533	2 059	2 123	2 233	2 853
Ledererzeugende u. -verarbeitende Industrie	231	304	240	272	425	518	446	882
Textilindustrie	10 105	12 758	14 575	15 313	20 321	31 692	39 570	48 679
Bekleidungs- einschl. Schuhindustrie	748	753	875	909	1 400	1 032	1 838	2 169
Sonstige Verarbeitende Industrie	285	199	227	355	865	639	599	823
Ernährungsindustrie	5 119	5 856	5 422	5 789	16 653	14 270	21 332	22 178
Tabakverarbeitende Industrie	1 581	1 409	1 284	1 423	5 484	5 302	3 283	4 552
Baumwollentkörnerereien u. -pressereien	1 678	1 354	848	890	4 401	3 248	4 279	4 210
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Dampferzeugung u. -versorgung)	474	558	536	486	1 799	2 847	1 867	1 855
Wasserwerke und Kanalisationswesen	624	692	582	561	1 345	1 495	1 612	1 723
Insgesamt	31 864	35 847	37 301	39 968	78 779	93 321	116 656	130 789

* Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten - ohne Staatsbetriebe - in Bergbau, Verarbeitender Industrie und Energiewirtschaft.

1) Örtliche Einheiten.- 2) Arbeiter und Angestellte. Es ist nicht bekannt, ob tätige Inhaber miterfaßt sind.- 3) Bruttoproduktionswert abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln, vergabene Lohnarbeiten.

INDUSTRIE

Betriebe nach Betriebsgrößenklassen *

Industriegruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten ¹⁾					
	insgesamt			10 bis 49		
	1952	1954	1956	1952	1954	1956
Erzbergbau	6	5	3	2	3	2
Erdöl- und Erdgasgewinnung	-	3	2	-	-	-
Gewinnung von Steinen und Erden	3	13	5	3	10	3
Sonstiger Bergbau	3	8	7	-	2	3
Verarbeitung von Steinen und Erden	215	263	203	163	192	153
Eisenschaffende u. NE-Metallindustrie	38	29	12	29	18	7
Mineralölverarbeitung, Kokereien, Kohlenwertstoffindustrie u. verwandte Zweige	1	1	3	-	-	1
Chemische Industrie	111	117	89	70	79	56
Sägewerke, Holz- u. Korkbe- u. -verarb. Industrie	213	237	200	173	202	167
darunter: Möbelindustrie	(162)	(183)	(156)	(126)	(153)	(126)
Papier- u. Pappeerzeug. u. -verarb. Industrie	45	44	40	25	24	27
Kautschukverarbeitende Industrie	5	7	9	1	2	2
Maschinenbau	17	26	21	14	21	17
Fahrzeugbau	100	120	59	54	68	36
Elektrotechnische Industrie	11	16	18	7	9	11
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	206	254	244	173	204	198
Druckereien, Verlags- u. verwandte Gewerbe	146	161	166	115	130	134
Ledererzeugende u. -verarbeitende Industrie	55	75	55	44	61	46
Textilindustrie	489	544	562	346	374	386
Bekleidungs- einschl. Schuhindustrie	186	220	184	167	201	165
Sonstige Verarbeitende Industrie	72	60	64	57	52	54
Ernährungsindustrie	1 381	1 448	1 452	1 268	1 322	1 325
Tabakverarbeitende Industrie	30	29	27	13	10	12
Baumwollentkörnerereien u. -pressereien	101	95	84	9	11	33
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Dampferzeugung u. -versorgung)	6	6	3	1	2	-
Wasserwerke und Kanalisationswesen	5	5	2	-	3	-
Insgesamt	3 445	3 786	3 514	2 734	3 000	2 838

Industriegruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten ¹⁾					
	50 bis 499			500 und mehr		
	1952	1954	1956	1952	1954	1956
Erzbergbau	3	2	-	1	-	1
Erdöl- und Erdgasgewinnung	-	2	1	-	1	1
Gewinnung von Steinen und Erden	-	3	2	-	-	-
Sonstiger Bergbau	2	4	3	1	2	1
Verarbeitung von Steinen und Erden	48	66	46	4	5	4
Eisenschaffende u. NE-Metallindustrie	7	9	2	2	2	3
Mineralölverarbeitung, Kokereien, Kohlenwertstoffindustrie u. verwandte Zweige	-	-	1	1	1	1
Chemische Industrie	35	36	28	6	2	5
Sägewerke, Holz- u. Korkbe- u. -verarb. Industrie	39	35	32	1	-	1
darunter: Möbelindustrie	(35)	(30)	(29)	(1)	-	(1)
Papier- u. Pappeerzeug. u. -verarb. Industrie	18	18	11	2	2	2
Kautschukverarbeitende Industrie	4	5	6	-	-	1
Maschinenbau	3	5	4	-	-	-
Fahrzeugbau	43	49	23	3	3	-
Elektrotechnische Industrie	3	6	6	1	1	1
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	33	49	45	-	1	1
Druckereien, Verlags- u. verwandte Gewerbe	29	30	30	2	1	2
Ledererzeugende u. -verarbeitende Industrie	11	14	9	-	-	-
Textilindustrie	113	140	149	30	30	27
Bekleidungs- einschl. Schuhindustrie	18	18	16	1	1	3
Sonstige Verarbeitende Industrie	15	8	10	-	-	-
Ernährungsindustrie	102	114	117	11	12	10
Tabakverarbeitende Industrie	14	17	14	3	2	1
Baumwollentkörnerereien u. -pressereien	86	84	51	6	-	-
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Dampferzeugung u. -versorgung)	4	3	2	1	1	1
Wasserwerke und Kanalisationswesen	3	-	-	2	2	2
Insgesamt	633	717	608	78	69	68

* Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten - ohne Staatsbetriebe - in Bergbau, Verarbeitender Industrie und Energiewirtschaft.

1) Arbeiter und Angestellte. Es ist nicht bekannt, ob tätige Inhaber miterfaßt sind.

INDUSTRIE

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Mangan- erz (Mn- Inhalt)	Wolfram- erz (WO ₃ - Inhalt)	Natur- phosphat	Koch- salz	Erdöl	Asbest	Talk	Zement	Zell- wolle	Reyon	Benzin
	1 000 t	t	1 000 t								
1950	44	-	397	567	2 348	0,3	3,7	957	1,4	1,9	195
1951	45	4	501	607	2 332	1,2	3,8	1 074	2,2	2,3	208
1952	55	13	527	498	2 352	0,1	4,9	947	1,7	2,3	189
1953	82	9	484	388	2 351	0,2	2,3	1 097	2,6	2,5	188
1954	51	2	535	450	1 970	-	2,6	1 237	3,0	3,4	226
1955	63	11	647	402	1 821	-	6,2	1 371	3,7	3,9	250
1956	60	-	615	530	1 723	-	7,0	1 351	3,5	3,7	261
1957	9	-	585	416	2 362	0	5,5	1 466	3,5	4,0	289
1958	44	-	558	403	3 166	0,4	...	1 513	4,1	5,7	331
1959	...	...	...	...	3 096	...	...	...	5,1	6,1	...

Zeit	Heiz- öl	Flach- glas	Baum- woll- garn	Woll- garn	Baum- woll- gewebe	Woll- gewebe ¹⁾	Jute- gewebe	Fleisch- kon- serven	Zucker raffini- ert	Bier	Gas- erzeu- gung ²⁾
	1 000 t				Mill. m	t			1 000 t	1 000 hl	Mill. cbm
1950	1 632	3,1	48,7	2,5	-	1 079	2 700	358	231	131	.
1951	1 600	4,0	53,9	2,1	306	1 037	2 400	365	218	131	19,7
1952	1 702	4,9	55,7	2,0	317	1 227	1 600	358	210	123	19,7
1953	1 097	7,2	59,3	3,0	322	1 824	1 870	372	206	84	20,6
1954	1 206	5,9	64,3	2,8	352	2 056	2 100	358	262	85	19,8
1955	1 563	6,6	73,0	2,1	380	1 733	2 020	469	289	124	20,0
1956	1 718	10,1	75,0	2,1	258	2 113	...	...	281	88	18,2
1957	2 075	.	80,5	3,4	260	2 050	...	...	250	97	17,9
1958	2 009	9,0	87,8	...	294	2 500	...	...	...	109	...
1959	...	14,0	92,5	...	345	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. Mischgewebe.- 2) Erzeugung der Gaswerke.

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Ägyptens umfaßt dessen Staatsgebiet ohne den Sudan. Ab 1956, dem Jahre der politischen Selbständigkeit des Sudan, ist der Warenverkehr mit dem Sudan in den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik Ägyptens enthalten, der bis 1955 nicht Gegenstand der ägyptischen Außenhandelsnachweisungen war. Seit dem Zusammenschluß Ägyptens und Syriens zur "Vereinigten Arabischen Republik" im Jahre 1958 sind in den Einfuhr- bzw. Ausfuhrangaben Ägyptens die Bezüge und Lieferungen aus oder nach Syrien nicht mehr enthalten. (Diese werden gesondert dargestellt).

In der ägyptischen Außenhandelsstatistik wird der Spezialhandel nachgewiesen, einschl. des Handels mit Gold in Barren sowie Münzen. Der Handel mit Gold für monetäre Zwecke ist nur bis 1952, in der Folgezeit jedoch nicht mehr in den Ein- und Ausfuhrangaben enthalten. Der Spezialhandel umfaßt in der Einfuhr die unmittelbare Ausfuhr aus dem Ausland oder aus Zolllagern in den freien Verkehr des Zollgebietes eingeführten Waren, in der Ausfuhr die aus dem freien Verkehr des Zollgebietes sowie nach Veredelung im Zollgebiet ausgeführten Waren. Die Wirtschaftshilfe der Vereinigten Staaten sowie Hilfslieferungen Ägyptens an andere Staaten sind in den Ein- und Ausfuhrangaben Ägyptens nicht eingeschlossen.

Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das erste Versendungsland, in der Ausfuhr auf das Land der letzten bekannten Bestimmung, das im allgemeinen dem Verbrauchsland entspricht.

Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Ägyptens (Einfuhr cif, ohne Einfuhrzoll; Ausfuhr fob, einschl. Ausfuhrzoll und Kosten).

Ein- und Ausfuhrwerte

Zeit	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- überschuß (-)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- überschuß (-)
	Mill. Ägypt£			Mill. US-\$		
1950	216,8	175,4	- 41,4	622,7	503,8	- 118,9
1951	281,0	203,1	- 77,9	806,9	583,2	- 223,7
1952	226,6	145,1	- 81,4	650,6	416,7	- 233,9
1953	177,8	137,3	- 40,4	510,5	394,4	- 116,1
1954	161,4	138,3	- 23,1	463,5	397,1	- 66,5
1955	182,9	138,4	- 44,5	523,3	397,4	- 127,9
1956	186,1	142,3	- 43,8	534,5	408,7	- 125,8
1957	182,6	171,6	- 11,0	524,2	492,6	- 31,6
1958	238,2	163,8	- 74,5	684,2	470,3	- 213,8
1959	214,4	154,3	- 60,2	615,7	443,1	- 172,6

Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr	
	Preis- index	Volumen- index	Preis- index	Volumen- index
	1953 = 100			
1950	76	160	113	112
1951	87	160	179	82
1952	103	120	136	77
1953	100	100	100	100
1954	96	95	113	89
1955	99	106	111	91
1956	100	106	121	86
1957	104	101	135	93
1958	.	.	.	.
1959	.	.	.	.

AUSSENHANDEL

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC * sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen

Gebiet	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) Ausfuhr- (+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. ägypt£			vH	
1958					
<u>Mitgliedsländer der OEEC</u> ¹⁾	99,9	41,3	- 58,6	41,9	25,2
Mutterländer	99,3	41,2	- 58,1	41,7	25,1
Sterling-Mutterländer	10,4	8,1	- 2,3	4,4	4,9
Nicht-Sterling-Mutterländer	88,9	33,1	- 55,8	37,3	20,2
darunter:					
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	27,2	3,4	- 23,7	11,4	2,1
Überseegebiete	0,6	0,1	- 0,5	0,2	0,1
Sterling-Gebiete	0,5	0,1	- 0,4	0,2	0,1
Nicht-Sterling-Gebiete	0,1	0	- 0,1	0	0
<u>Nichtmitgliedsländer der OEEC</u>	137,7	121,1	- 16,6	57,8	74,0
Westliche Hemisphäre	21,4	3,5	- 17,9	9,0	2,1
Vereinigte Staaten 3)	17,7	3,2	- 14,5	7,4	2,0
Kanada	0,3	0,1	- 0,2	0,1	0
Mittelamerika	-	-	-	-	-
Südamerika	3,4	0,2	- 3,2	1,4	0,1
Sterling-Nichtmitgliedsländer	14,7	8,5	- 6,2	6,2	5,2
Osteuropa	67,7	64,7	- 3,0	28,4	39,5
Andere Länder	33,9	44,4	+ 10,5	14,3	27,1
in Europa 4)	11,1	6,0	- 5,1	4,7	3,7
Länder außerhalb Europas	22,8	38,4	+ 15,6	9,6	23,4
<u>Sonstige</u> ⁵⁾	0,6	1,4	+ 0,8	0,3	0,9
Insgesamt und zwar:	238,2	163,8	- 74,5	100	100
Sterling-Raum ⁶⁾	14,8	10,6	- 4,2	6,2	6,5
Dollar-Raum ⁷⁾	19,3	3,5	- 15,8	8,1	2,1
EWG ⁸⁾	68,3	18,5	- 49,8	28,6	11,3
EFTA ⁹⁾	21,9	16,0	- 5,9	9,2	9,8
1959					
<u>Mitgliedsländer der OEEC</u> ¹⁾	87,1	38,3	- 48,8	40,6	24,8
Mutterländer	87,0	37,9	- 49,1	40,6	24,6
Sterling-Mutterländer	15,6	4,2	- 11,3	7,3	2,8
Nicht-Sterling-Mutterländer	71,4	33,7	- 37,7	33,3	21,8
darunter:					
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	27,9	7,6	- 20,4	13,0	5,0
Überseegebiete	0,2	0,4	+ 0,2	0,1	0,3
Sterling-Gebiete	0,2	0,4	+ 0,2	0,1	0,3
Nicht-Sterling-Gebiete	0	0	- 0	0	0
<u>Nichtmitgliedsländer der OEEC</u>	126,3	113,3	- 13,0	58,9	73,5
Westliche Hemisphäre	32,6	2,8	- 29,8	15,2	1,8
Vereinigte Staaten 3)	30,0	2,1	- 27,9	14,0	1,3
Kanada	0,4	0,1	- 0,3	0,2	0,1
Mittelamerika	.	.	.	.	.
Südamerika	2,2	0,6	- 1,6	1,0	0,4
Sterling-Nichtmitgliedsländer	10,7	9,2	- 1,4	5,0	6,0
Osteuropa	55,6	67,6	+ 12,0	25,9	43,8
Andere Länder	27,4	33,7	+ 6,3	12,8	21,8
in Europa 4)	6,7	3,8	- 2,8	3,1	2,5
Länder außerhalb Europas	20,8	29,9	+ 9,1	9,7	19,3
<u>Sonstige</u> ⁵⁾	1,0	2,6	+ 1,6	0,5	1,7
Insgesamt und zwar:	214,4	154,3	- 60,2	100	100
Sterling-Raum ⁶⁾	20,3	6,7	- 13,6	9,5	4,4
Dollar-Raum ⁷⁾	30,9	2,1	- 28,8	14,4	1,4
EWG ⁸⁾	51,8	22,6	- 29,2	24,2	14,7
EFTA ⁹⁾	25,8	12,0	- 13,8	12,0	7,8

* Mitgliedsländer der EWG und der EFTA, sowie Griechenland, Irland, Island, Spanien (seit 20. 7. 1959) und Türkei.

1) Ab 20. 7. 1959 einschl. Spanien.- 2) Einschl. Berlin (West) ohne Saarland.- 3) Einschl. abhängiger Gebiete.- 4) Finnland und Jugoslawien.- 5) Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder.- 6) Darunter hauptsächlich Großbritannien und Nordirland, Birma, Kenia, Malaisischer Bund und Singapur, Pakistan, Australien.- 7) Darunter hauptsächlich Vereinigte Staaten, Kanada, Kuba, Chile, Venezuela.- 8) Belgien-Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande.- 9) Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten *

Mill. Ägyptische Pfund

Versendungsland Bestimmungsland	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Einfuhr										
Vereinigte Staaten	12,6	65,1	36,0	28,3	17,8	21,8	25,0	16,4	17,7	30,0
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	6,2	9,8	12,1	18,3	17,9	19,2	21,0	18,1	27,2	27,9
Sowjetunion	5,9	7,1	10,8	4,3	2,3	2,3	7,9	18,6	31,7	26,8
Großbritannien und Nordirland	41,3	41,9	29,6	17,4	20,9	23,6	21,9	2,7	10,3	15,5
Italien	15,5	15,7	12,3	13,9	12,7	14,9	11,9	13,7	22,7	10,9
Sowjetische Besatzungszone										
Deutschlands			1,6	0,1	0,5	0,9	2,9	6,5	9,1	8,9
China (Volksrepublik)	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	3,9	7,2	8,7	8,3
Tschechoslowakei	2,5	2,1	6,1	3,3	2,7	3,7	3,8	6,3	10,1	8,1
Spanien	0,9	1,0	0,8	0,9	0,3	0,3	0,8	7,0	7,0	7,2
Saudi-Arabien	4,0	2,8	3,5	5,0	5,6	5,2	4,1	6,0	5,1	5,9
Frankreich	20,8	20,3	14,1	15,4	16,2	15,9	9,6	2,1	4,4	5,8
Indien	5,6	5,4	4,4	3,6	4,0	7,3	7,0	8,3	9,0	5,5
Jugoslawien	2,5	1,7	2,7	1,4	0,7	1,1	0,7	3,8	8,3	5,2
Schweiz	3,4	2,8	3,3	4,9	4,8	7,2	5,3	5,1	4,2	3,2
Rumanien	0,8	3,1	0,9	1,0	1,7	3,9	5,0	2,0	6,2	4,5
Niederlande	8,3	8,2	10,8	5,4	5,1	5,8	4,9	7,1	7,0	4,2
Ungarn	1,3	1,8	1,0	1,1	1,3	0,7	1,6	2,3	4,7	3,4
Belgien 2)	4,8	5,6	6,1	3,5	5,1	4,9	5,1	3,6	6,9	3,1
Japan	1,2	1,2	1,0	1,0	2,0	4,7	3,7	7,3	3,7	3,0
Polen	0,5	0,5	1,2	1,4	0,5	0,5	1,0	2,8	4,3	2,7
Schweden	4,9	6,3	4,4	4,3	5,0	5,5	3,1	1,8	1,4	2,1
Osterreich	1,9	2,7	2,0	1,8	2,7	2,6	2,5	4,4	3,5	1,9
Sudan	-	-	-	-	-	-	4,7	4,9	2,7	1,8
Ceylon	5,0	5,9	5,5	4,3	6,5	6,4	2,9	2,5	1,4	1,6
Finnland	2,5	3,1	2,2	2,4	3,3	3,6	2,3	2,8	2,8	1,4
Griechenland	0,9	1,5	1,2	1,2	1,4	1,2	2,5	2,5	1,5	1,4
Libyen	0,7	0,7	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,7	1,0	1,4
Bulgarien	0,1	0	0	0,8	0,1	0,2	0,6	1,0	1,6	1,3
Brasilien	1,2	1,0	1,0	0,7	0,7	0,2	0,2	1,7	2,0	1,2
Chile	6,5	4,8	6,2	3,5	2,0	0,7	1,9	1,0	1,2	0,9
Turkei	2,4	2,4	2,9	2,0	1,7	1,6	1,3	1,0	0,7	0,7
Südafrikanische Union	7,4	6,7	1,4	0,7	0,4	0,5	2,6	2,1	1,6	0,6
Norwegen	3,4	2,9	2,9	2,0	2,2	2,1	1,8	1,1	1,1	0,6
Äthiopien	0,1	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5	0,5
Kanada	1,8	2,0	18,4	9,3	0,8	0,2	1,0	0,4	0,3	0,4
Pakistan	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,4
Antillen, Niederländische	0	0,2	1,1	1,7	1,3	0,8	0,3			
Syrien	0,5	1,1	0,5	0,6	0,7	1,0	1,4		a)	a)
Übrige Länder	32,8	41,5	21,6	14,3	13,6	16,3	12,2	9,2	8,1	6,4
Einfuhr insgesamt ³⁾	216,8	281,0	226,6	177,8	161,4	182,9	186,1	182,6	238,2	214,4
Ausfuhr										
Sowjetunion	8,8	2,5	10,0	4,1	1,9	7,0	5,6	31,3	28,6	28,3
Tschechoslowakei	4,0	9,5	7,2	3,3	6,0	8,8	20,8	14,6	15,0	16,2
China (Volksrepublik)	1,2	0,3	3,1	3,6	4,0	8,5	8,4	14,7	12,1	11,8
Sowjetische Besatzungszone										
Deutschlands			0,1	1,1	0,7	1,4	3,4	6,9	7,8	10,5
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	5,5	8,6	11,6	9,1	11,5	8,0	6,8	5,6	3,4	7,6
Italien	14,9	16,2	15,7	10,3	10,5	7,5	8,2	6,3	6,8	7,3
Indien	21,9	29,9	15,5	15,9	18,3	12,9	8,9	7,5	4,8	6,8
Polen	1,0	1,1	1,9	1,5	2,4	2,9	3,9	6,8	4,8	5,7
Sudan								9,4	5,7	5,6
Japan	5,4	14,7	6,2	8,0	6,8	8,3	10,6	7,5	9,0	4,7
Großbritannien und Nordirland	38,1	39,0	6,6	14,9	14,5	8,0	4,9	0,1	8,1	4,2
Schweiz	5,6	3,0	4,2	5,5	4,3	5,5	3,9	4,8	3,3	3,8
Jugoslawien	3,3	0,4	0,6	1,4	1,1	1,6	1,4	3,3	4,7	3,6
Frankreich	15,5	20,0	18,4	18,1	15,9	12,1	10,3	3,2	4,6	3,2
Niederlande	6,3	2,7	2,0	4,8	3,1	3,3	3,4	3,7	2,0	3,1
Rumanien	0,3	3,5	0,5	0,5	2,7	4,0	3,3	3,3	3,7	2,9
Osterreich	1,5	2,2	1,1	2,9	2,5	2,9	2,3	3,9	3,8	2,7
Saudi-Arabien	0,8	0,9	0,9	1,5	1,8	2,2	1,8	3,4	3,0	2,6
Ungarn	1,1	2,1	2,2	2,0	1,8	4,2	1,7	1,1	3,5	2,5
Libanon	1,3	0,7	0,7	0,7	1,6	1,4	2,0	3,6	1,9	2,5
Vereinigte Staaten	15,4	19,6	16,9	5,7	6,6	9,1	4,7	7,8	3,2	2,1
Spanien	4,6	4,9	7,3	3,3	3,3	1,9	0,4	1,8	5,6	2,0
Israel (Gaza-Streifen)	0,9	1,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,9	1,7	1,8
Belgien 2)	1,9	1,7	0,9	2,3	2,5	2,1	1,4	5,5	1,7	1,4
Bulgarien	0	0	0,5	0,7	0,1	0,1	1,5	1,7	1,3	1,4
Griechenland	0,2	0,5	0,4	0,3	0,5	0,7	1,1	1,7	0,7	1,1
Ceylon	0,2	0,3	0,3	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	1,2	0,7
Nord-Vietnam										0,7
Jordanien	0,8	0,5	0,1	0,1	0,4	0,6	0,9			0,6
Argentinien	0	0	0	0	0	0	1,0	1,0	0,4	0,5
Danemark	0,7	0,4	0,3	0,6	0,5	0,3	0,1	0	0,1	0,4
Libyen	0,4	0,5	0,4	0,5	0,7	0,7	0,4	0,2	0,2	0,4
Portugal	0,3	0,6	0,1	0,4	0,5	0,9	1,1	1,1	0,9	0,4
Finnland	0,3	0,5	0,3	0,4	0,6	0,4	0,4	0,2	0,2	0,4
Schweden	2,3	1,2	0,9	1,5	0,9	0,9	0,6	1,0	1,3	0,3
Malaya	0,1	0,2	0,4	0,3	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Norwegen	0,2	0,9	0,3	0,3	0,2	0,5	0,4	0,1	0,1	0,3
Turkei	0,3	0,4	0,2	0,1	0,5	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2
Brasilien	0	0	0	0	0	0,1	0,1	0,5	0,3	0,2
Indonesien	0,2	0,5	0,1	0,3	0	0	0	0	0,1	0,1
Kanada	0,2	0,3	0,4	1,9	0,1	0,7	0,1	0,4	4,6	0,1
Südafrikanische Union	0	0,1	0,2	0,2	0,5	1,3	0,7	1,3	0,8	0,1
Chile	2,9	0	0,2	1,8	1,8	0	0	0,1	0,1	0,1
Syrien	0,7	0,6	0,2	0,2	0,8	1,0	1,3		a)	a)
Übrige Länder	9,0	13,7	14,2	13,5	13,6	15,7	17,2	13,5	10,1	13,6
Ausfuhr insgesamt ³⁾	175,4	203,1	145,1	137,3	138,3	138,4	142,3	171,6	163,8	154,3

* Reihenfolge der Länder nach der Größe der Werte 1959.

1) Bis 1951: Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West), Saarland und sowjetische Besatzungszone, ab 1952: Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) und Saarland.- 2) Bis 1951 lautet die Länderposition: Belgien und Luxemburg, ab 1952 wird nur "Belgien" ausgewiesen.- 3) Zum Teil berichtigte "Insgesamtwerte" für die Jahre 1950 bis 1955; Wertangaben für die aufgeführten Länder blieben unberichtigt; ihre Addition ergibt nicht die "Insgesamtwerte".
a) Ab 1958 wird der Handel zwischen den beiden Regionen der Vereinigten Arabischen Republik (Ägypten und Syrien) nicht mehr als Außenhandel nachgewiesen. Die Einfuhr Ägyptens aus Syrien betrug 1958 1,9 Mill. ägypt£, die Ausfuhr nach Syrien 1958 2,5 Mill. ägypt£, 1959 betrug die Einfuhr Ägyptens aus Syrien 7,7 Mill. ägypt£, die Ausfuhr nach Syrien 6,2 Mill. ägypt£.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 t					Mill. ägypt£				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	20,0	28,0	43,5	44,1	46,9
00	<u>Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung</u>						0,4	1,2	1,2	1,6	1,1
00101	Rinder, auch Büffel	7 609 ^{a)}	63 894 ^{a)}	55 948 ^{a)}	49 172 ^{a)}	16 847 ^{a)}	0,2	1,0	1,1	1,2	0,5
00102	Schafe und Lämmer	95 569 ^{a)}	58 843 ^{a)}	29 181 ^{a)}	64 790 ^{a)}	107 592 ^{a)}	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3
01	Fleisch und Fleischwaren	4,3	4,3	7,5	11,5	4,2	0,6	0,7	1,0	1,6	0,6
02	Molkereierzeugnisse, Eier										
	Honig	4,8	3,7	2,9	2,8	3,4	1,1	0,8	0,7	0,6	0,6
024	Käse und Quark	3,1	2,1	1,3	1,8	1,5	0,8	0,5	0,4	0,4	0,4
03	Fisch und Fischwaren	15,3	12,9	12,5	5,4	6,6	1,4	1,2	1,4	0,6	0,8
032	Fischwaren	9,9	7,9	8,2	2,4	4,7	1,0	0,8	1,1	0,4	0,6
04	<u>Getreide und Getreideerzeugnisse</u>	2,1	386,6	914,8	1 115,5	1 312,6	0,2	10,5	24,3	25,4	32,3
041	Weizen, Spelz und Mengkorn	-	241,7	709,9	774,0	730,4	-	6,7	19,4	17,6	16,9
044	Mais	0	91,4	110,1	62,3	107,7	0	2,2	2,4	1,2	2,4
046	Mehl und Grieß aus Weizen	0,9	52,7	94,4	278,7	423,8	0	1,5	2,4	6,6	10,6
05	Obst und Gemüse	96,8	111,3	84,1	62,5	40,6	4,3	4,7	4,1	2,1	1,8
051	Obst, Süßfrüchte, Nüsse, frisch	17,4	28,7	7,9	4,7	7,2	1,7	1,9	1,2	0,6	0,7
052	Trockenfrüchte	26,0	10,2	10,8	2,1	2,5	0,7	0,5	0,6	0,1	0,3
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	49,4	52,6	51,1	37,2	21,4	1,4	1,7	1,9	1,1	0,6
05402	Hülsenfrüchte, trocken	21,4	43,8	42,2	16,1	7,4	0,6	1,5	1,6	0,5	0,3
06	Zucker und Zuckerwaren	2,1	0,1	39,2	40,9	27,1	0,3	0,2	1,7	1,7	1,4
061	Zucker	2,0	0,1	39,2	40,9	27,1	0,2	0,2	1,7	1,7	1,4
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	23,9	22,5	23,0	30,9	25,0	11,6	8,5	9,0	10,4	8,4
07101	Rohkaffee	3,7	4,6	3,4	5,8	3,9	1,2	1,3	1,3	2,2	1,3
074	Tee und Mate	17,2	14,2	15,7	22,9	19,4	9,8	6,6	6,9	7,7	6,7
075	Gewürze	2,2	3,1	3,6	1,7	1,0	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2
1	<u>Getränke und Tabak</u>	14,6	14,3	12,6	13,0	13,0	5,4	5,6	5,6	5,6	5,4
12	Tabak und Tabakwaren	11,2	11,7	11,9	11,9	11,5	5,0	5,3	5,5	5,4	5,1
121	Rohtabak	11,3	11,5	11,9	11,9	11,5	4,8	5,1	5,5	5,4	5,1
2	<u>Rohstoffe</u>	391,4	395,1	424,3	482,7	405,5	14,0	14,5	17,7	19,4	15,8
221	Ölsaaten und Ölf Früchte	0,1	44,2	45,3	16,8	20,8	0	1,5	1,6	0,7	1,0
22106	Baumwollsaat	.	33,3	31,6	4,8	10,6	.	1,0	0,9	0,1	0,3
24	Holz und Kork	259,1	154,9	202,2	255,4	184,8	8,7	5,6	6,8	8,1	5,7
243	Holz, einfach bearbeitet	241,4	142,0	182,8	236,8	166,2	8,4	5,3	6,5	7,7	5,4
25102	Holzschliff	9,0	11,8	17,8	20,8	20,2	0,7	0,8	1,1	1,3	1,3
262	Wolle und andere Tierhaare	2,1	2,0	2,5	4,1	4,8	2,0	1,9	3,3	4,0	3,2
26207	Wolle, gekrempelt, gekämmt	1,3	1,3	2,0	2,5	2,4	1,5	1,4	2,8	3,1	2,5
27	Natürliche Dünge-mittel, mineralische Rohstoffe	62,5	129,0	70,9	79,4	70,4	1,1	2,7	1,6	2,0	1,6
27102	Natürliches Natriumnitrat	30,9	90,9	43,8	52,6	47,0	0,7	1,9	1,0	1,2	0,9
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	2 346,5	2 214,7	1 375,4	3 617,9	2 665,1	18,0	18,9	13,1	34,2	22,2
31	Mineralische Brennstoffe	2 346,5	2 214,7	1 375,4	3 617,9	2 665,1	18,0	18,9	13,1	34,2	22,2
31201	Erdöl, roh und getoppt	1 012,5	905,7	864,1	1 876,8	1 539,2	5,6	5,7	6,5	11,9	9,9
313	Erdöldestillations-erzeugnisse	1 221,6	1 220,2	324,1	1 458,4	1 037,3	11,7	12,4	4,7	19,4	11,6
31302	Petroleum, Testbenzin	372,0	390,5	85,3	648,5	375,1	4,4	4,3	1,0	8,6	4,5
31303	Schweröle	726,1	748,7	176,1	713,7	588,8	5,1	5,8	1,5	7,4	4,7
31304	Schmieröle und -fette	35,1	50,0	39,3	56,4	49,9	1,1	1,7	1,7	2,5	1,9
4	<u>Tierische, pflanzliche Öle und Fette</u>	45,5	57,8	84,5	72,5	47,7	3,6	4,8	8,1	6,4	3,9
411	Tierische Öle und Fette	23,3	30,2	42,2	44,0	33,5	1,7	2,2	3,5	3,4	2,3
412	Pflanzliche Öle	8,6	18,7	29,8	20,1	9,0	0,9	1,8	3,4	2,3	1,1
413	Öle und Fette, verarbeitet	13,6	8,8	12,5	8,4	5,2	1,1	0,8	1,1	0,8	0,5
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	22,8	19,2	27,5	33,2	26,1
511	Anorganische chemische Erzeugnisse	70,0	70,2	100,0	79,0	96,1	2,2	2,3	3,3	3,2	3,4
51103	Natriumhydroxyd	24,4	21,8	38,0	19,4	32,0	0,7	0,6	1,2	0,6	1,0
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	16,4	12,4	13,3	16,3	15,0	2,2	2,1	2,3	3,2	4,1
531	Teerfarbstoffe, natürlicher Indigo	0,8	1,2	1,1	1,7	2,0	0,8	0,9	1,0	1,6	2,4
533	Pigmente, Farben, Lacke	11,1	8,2	7,0	11,3	8,3	1,1	0,9	0,8	1,3	1,3
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	4,1	2,9	2,6	2,6	2,9	6,0	4,9	5,7	5,9	6,5
56	Chemische Düngemittel	420,6	295,7	576,3	662,7	308,2	8,8	6,2	12,3	14,2	5,8
56101	Stickstoffdüngemittel	420,1	295,4	573,3	657,8	296,2	8,8	6,1	12,2	14,1	5,6

Fußnoten siehe Seite 31.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 t					Mill. Ägypt£				
599	Verschiedene chemische Erzeugnisse	12,3	16,6	16,9	28,0	25,6	2,1	2,4	3,0	5,7	5,0
59901	Kunststoffe	1,8	1,9	1,8	3,3	2,5	0,7	0,6	0,5	1,0	0,7
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	43,5	43,6	33,9	37,3	33,4
63	Holz- und Korkwaren ohne Möbel	15,0	8,2	21,7	21,9	21,8	1,1	0,8	1,6	1,7	1,5
641	Papier und Pappe	72,2	70,1	75,2	86,4	73,3	5,3	5,3	6,1	6,9	5,5
64101	Zeitungsdruckpapier	19,8	25,2	19,7	30,5	29,3	1,2	1,5	1,2	1,9	1,7
64103/04	Gewöhnliches Packpapier, Pappe, auch Wellpappe	20,9	16,1	19,9	28,2	20,4	1,4	1,1	1,6	2,2	1,5
64107	Papier und Pappe, überzogen	2,9	2,3	2,8	3,3	2,9	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	45,3	38,2	43,5	39,2	21,9	11,5	8,3	7,1	6,6	3,9
651	Garne und Zwirne	4,0	2,7	1,3	0,9	0,7	2,6	1,7	1,1	1,0	0,8
65102	Wollgarne	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1
65103/04	Baumwollgarne, roh und bearbeitet	0,6	0,4	0,6	0,2	0,3	0,6	0,4	0,4	0,2	0,3
65106	Chemiefasergarn	2,6	1,8	0,4	0,2	0,2	1,2	0,8	0,3	0,2	0,1
652	Baumwollgewebe	0,6	0,3	0,1	0,1	0	0,8	0,4	0,1	0,1	0
65302	Gewebe aus Wolle	0,6	0,4	0,1	0	0	1,9	1,2	0,3	0	0
65304	Gewebe aus Jute	5,8	4,2	4,7	7,1	1,7	0,6	0,4	0,5	0,7	0,2
656	Textilfertigwaren, ohne Bekleidung	30,7	27,5	35,2	28,3	17,7	3,5	3,0	3,7	2,9	1,8
65601	Beutel und Säcke	30,7	27,5	35,2	28,3	17,7	3,4	3,0	3,7	2,8	1,8
661	Kalk, Zement u.ä. Baustoffe	22,5	97,6	27,1	20,0	14,8	0,5	0,9	0,4	0,5	0,4
66102	Zement	8,2	85,0	21,3	9,5	6,7	0,1	0,5	0,2	0,1	0,1
664	Glas	14,4	6,7	6,4	7,8	6,2	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3
665	Glaswaren	5,2	4,0	2,1	3,5	4,2	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5
681	Eisen und Stahl	260,1	259,8	153,8	169,7	160,7	11,7	13,7	9,3	10,1	10,0
68101/02	Roheisen und Ferrolegierungen	4,9	8,8	10,1	19,9	17,4	0,2	0,3	0,4	0,7	0,7
68104	Stab- und Profilstahl	112,0	111,2	38,5	40,5	43,3	4,4	4,7	2,0	2,0	2,3
68105	Universalstahl, Bleche, nicht überzogen	21,6	23,2	28,5	18,4	16,9	1,0	1,3	1,8	1,2	1,0
68113/14	Stahl- und Gußrohre, fittings	59,7	71,0	29,3	31,2	33,2	3,2	4,6	1,8	2,0	2,5
682	Kupfer	1,7	2,7	0,8	3,7	3,5	0,5	1,0	0,2	0,9	1,0
68201	Kupfer und Legierungen, roh	0,6	1,1	0,4	2,4	2,5	0,2	0,4	0,1	0,6	0,6
68202	Kupfer und Legierungen, bearbeitet	1,1	1,6	0,4	1,3	1,0	0,4	0,6	0,1	0,3	0,4
68402	Aluminium und Legierungen, bearbeitet	1,6	1,2	1,0	1,5	1,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,6
686	Zink	1,2	1,2	1,0	1,2	2,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
687	Zinn	0,7	0,7	0,6	1,1	0,7	0,4	0,5	0,4	0,8	0,5
68701	Zinn und Legierungen, roh	0,3	0,3	0,6	1,1	0,7	0,2	0,2	0,4	0,8	0,5
68702	Zinn und Legierungen, bearbeitet	0,4	0,4	0	0	0	0,3	0,3	0	0	0
699	Metallwaren, ohne Waffen	40,4	50,5	35,7	31,8	25,5	5,9	7,5	4,3	5,1	4,5
69901	Baufertige Teile aus Eisen	18,8	27,0	22,7	14,9	10,1	1,6	3,2	1,9	1,6	1,1
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	45,9	44,7	28,9	52,1	54,4
71	Maschinen, ausgenommen elektrische	.	.	.	.	.	22,5	22,3	13,3	24,2	29,5
711	Kraftmaschinen, ausgenommen elektrische	8,9	.	.	.	.	3,8	3,4	2,0	4,2	4,8
71105	Andere Kolbenverbrennungsmotoren	4,7	4,0	2,4	4,7	4,8	1,6	1,5	0,9	1,9	1,9
713	Schlepper, ohne Dampftraktoren	1,0 ^{a)}	0,8 ^{a)}	514 ^{a)}	825 ^{a)}	1 548 ^{a)}	1,0	1,2	0,5	0,7	1,2
716	Bergbau-, Bau- und andere Maschinen	39,1	44,3	27,6	48,8	47,4	17,1	17,1	10,2	18,6	22,7
71608	Textilmaschinen und Zubehör	14,3	13,2	5,0	12,4	13,9	6,1	5,1	2,3	4,8	6,6
72	Elektrische Maschinen und Geräte	.	25,0	17,2	24,7	28,8	10,1	10,6	5,9	9,4	11,2
72101	Elektrische Generatoren und Motoren	3,9	2,4	2,3	3,0	2,4	1,8	1,1	1,0	1,4	1,2
72104	Hochfrequenzgeräte	1,1	1,2	0,5	1,0	0,8	1,2	1,5	0,6	1,3	1,3
73	Fahrzeuge	22 ^{a)}	19 ^{a)}	18 ^{a)}	51 ^{a)}	31 ^{a)}	13,2	11,8	9,7	18,5	13,7
73101	Dampflokomotiven	0,6	0,6	2,7	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4	0,8	0,4
73104	Triebwagen aller Art	0,6	0,6	2,7	0,1	0,2	0,2	0,2	1,5	0,1	0,1
732	Kraftfahrzeuge	5 722 ^{a)}	1 913 ^{a)}	1 049 ^{a)}	3 174 ^{a)}	5 085 ^{a)}	9,0	8,0	5,1	7,1	9,6
73201	Personenkraftwagen	3,3	1,1	0,6	1,5	1,5	3,3	1,1	0,6	1,5	2,3
73203	Omnibusse, Lkw. und andere Kfz.	1 087 ^{a)}	1 082 ^{a)}	834 ^{a)}	697 ^{a)}	1 028 ^{a)}	1,8	2,0	1,8	0,9	1,4
73206	Teile von Kraftwagen	7,8	9,1	4,6	7,6	8,6	3,7	4,8	2,6	4,6	5,7
734	Luftfahrzeuge	0,3	0,4	0,1	0,4	0,3	1,0	1,1	0,2	0,9	1,3
735	Wasserfahrzeuge	4,9	.	.	.	.	1,4	0,8	0,3	5,4	0,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 t					Mill. Ägypt£				
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	7,8	5,4	3,2	4,6	5,1
84	Bekleidung	0,4	0,2	0,1	0,1	0	0,8	0,4	0,1	0,1	0
861	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	1,2	1,2	0,9	1,3	2,0	1,6	1,4	1,0	1,5	2,0
864	Uhren	.	.	0	0	0	0,9	0,8	0,2	0,1	0,2
892	Druck-Erzeugnisse	1,2	1,0	0,7	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6
899	Andere Fertigwaren	.	.	.	.	.	1,5	1,1	0,6	0,9	1,0
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	2,5	1,5	1,2	1,2	1,3
	Gold und Münzen	.	.	.	.	-	0	b)	0	0	-
	Nicht aufgegliederte Waren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Einfuhr insgesamt ²⁾	182,9	186,1	182,6	238,2	214,4

1) Differenzsumme aus berichtigten Werten.- 2) Berichtigte "Insgesamtwerte".
a) Stück.- b) Einfuhr in Höhe von 5 000 Ägypt£ in den vorausgehenden Spalten enthalten.

Ausfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 t					Mill. Ägypt£				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	13,2	17,8	18,9	23,7	11,4
04	Getreide und Getreideer- zeugnisse	190,5	228,0	298,5	364,4	27,1	7,5	9,1	11,8	13,7	1,2
04202	Reis, geschält	182,7	221,0	295,8	360,1	23,3	7,3	8,9	11,7	13,5	1,1
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	215,7	263,2	201,2	216,4	292,4	3,0	6,2	4,2	5,2	6,8
ex05409	Zwiebeln, frisch	173,1	195,0	152,6	157,6	178,6	2,3	4,1	2,7	3,4	3,7
06	Zucker und Zuckerwaren	107,8	18,1	69,7	116,7	91,0	0,9	0,8	1,4	2,1	0,9
08	Futtermittel	41,0	78,2	44,0	110,0	51,1	0,8	1,4	0,8	1,8	1,0
1	<u>Getränke und Tabak</u>	0,4	0,6	0,5	.	.	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3
2	<u>Rohstoffe</u>	1 252,6	1 023,3	999,2	1 151,3	1 264,0	111,7	104,0	129,6	114,8	116,8
22101	Erdnüsse	9,8	7,6	14,9	9,9	12,2	1,0	0,7	1,3	1,0	1,4
26	Spinnstoffe und Abfälle	315,7	257,5	287,2	303,5	347,0	113,1	99,9	125,1	111,0	111,5
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	277,2	234,7	264,0	281,3	317,6	107,4	98,9	124,2	109,9	110,2
26501	Flachs	3,4	2,4	2,9	3,2	5,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6
27103	Rohphosphate, auch gemahlen	421,0	415,1	379,7	423,3	448,7	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6
28	Erze und Metallabfälle	223,0	274,5	83,2	33,4	177,8	0,9	1,2	0,5	0,4	1,4
28307	Manganerze und Konzentrate	214,7	267,0	20,6	20,0	161,5	0,8	1,1	0,4	0,4	1,3
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	151,3	170,4	263,6	1 163,8	1 137,3	1,1	1,5	1,2	4,5	4,2
312	Erdöl, roh und getoppt	-	-	239,9	1 121,7	1 080,9	-	-	1,0	4,0	3,5
313	Erdölestillationserzeug- nisse	151,3	170,4	23,7	42,1	56,4	1,1	1,5	0,3	0,5	0,7
31303	Schweröle	136,1	131,0	17,8	30,6	19,7	0,9	1,0	0,2	0,3	0,2
4	<u>Tierische, pflanzliche Öle und Fette</u>	5,2	5,1	6,1	1,7	1,8	0,5	0,6	0,9	0,3	0,2
41203	Baumwollsaatöl	4,8	4,4	5,7	1,6	1,6	0,5	0,5	0,8	0,2	0,1
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	6,0	7,3	6,2	5,3	1,8	0,7	0,9	0,6	0,7
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	42,5	.	.	.	8,1 ^{a)}	12,9	14,8	15,3	15,8
65103/04	Baumwollgarne, roh und bearb.	10,5	11,3	10,7	13,8	12,8	4,4	4,5	5,8	7,1	5,9
652	Baumwollgewebe	1,1	3,6	3,7	5,0	6,2	1,0	3,6	3,6	4,3	4,7
65305	Gewebe aus Chemiefasern	.	1,7	1,0	0,7	1,1	.	3,4	2,3	1,4	1,6
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	0,3	0,1	0,1	0,2	.	0,1	0,1	0,1	0,1
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	4,4	5,5	5,0	5,3	.	2,5	3,1	2,4	3,0
84	Bekleidung	0,8	0,5	1,0	0,7	0,6	0,5	0,6	0,7	0,4	0,5
85	Schuhe	0,2	0,7	0,9	0,5	0,9	0,1	0,7	1,0	0,5	1,0
892	Druck-Erzeugnisse	2,3	2,2	2,4	2,5	2,2	0,7	0,7	0,9	0,9	0,9
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	1,7	1,7	1,7	1,4	1,4
93	Rückwaren, besondere Ein- und Ausfuhr ¹⁾	5,9	8,9	5,0	5,8	.	1,1	1,4	1,3	1,2	1,2
	Gold und Münzen	-	-	0	0	-	-	-	0	0	-
	Nicht aufgegliederte Waren ²⁾	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4
	Ausfuhr insgesamt ³⁾	138,4 ^{b)}	142,3	171,6	163,8	154,3

1) Einschl. Ausfuhr eingeführter Waren.- 2) Differenzsumme aus berichtigten Werten.- 3) Berichtigte "Insgesamtwerte" für 1952 bis 1955.
a) Einschl. SITC-Teil 8.- b) Einschl. Maschinen und Fahrzeuge.

Einfuhr ausgewählter Waren nach Bezugsgebieten *

1 000 Ägyptische Pfund

SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
041	Weizen, Spelz und Mengkorn darunter aus: Vereinigte Staaten Sowjetunion Italien	19 402 865 10 093 6 187	17 597 - 7 596 10 000	16 885 7 327 6 412 3 146	ex56101	noch: Ammoniumnitrat darunter aus: Niederlande Norwegen	- 777 711	- 544 53	- - -
046	Mehl und Grieß aus Weizen darunter aus: Spanien Vereinigte Staaten Frankreich Italien Bundesrepublik Deutschland	2 419 - - 1 181 1 172 -	6 580 5 449 18 1 081 29 -	10 586 6 028 4 505 46 1 .	ex56101	Ammoniumsulfat darunter aus: Sowjetische Besatzungszone Deutschlands Sowjetunion Japan Bundesrepublik Deutschland	3 033 2 376 355 - 172	3 116 2 440 467 208 -	2 934 2 876 58 - -
074	Tee und Mate darunter aus: Indien China (Volksrepublik) Ceylon Indonesien	6 948 3 534 450 2 319 549	7 675 5 062 1 537 1 034 14	6 654 3 702 1 475 1 433 0	65601	Beutel und Sacke darunter aus: Indien Frankreich Niederlande Belgien	3 679 3 348 - 100 171	2 845 2 297 83 256 209	1 751 1 268 247 130 106
12101	Rohtabak darunter aus: Vereinigte Staaten Turkei Griechenland China (Volksrepublik) Italien Sowjetunion Indien Sudafrikanische Union Libanon	5 457 2 299 894 571 299 146 113 139 82 73	5 361 2 026 617 433 386 223 114 245 39 113	5 070 1 637 491 486 441 235 151 148 91 67	68104	Stab- und Profilstahl darunter aus: China (Volksrepublik) Sowjetunion Bundesrepublik Deutschland Tschechoslowakei Belgien Polen	1 957 979 244 176 209 99 168	2 033 509 94 383 456 162 150	2 332 486 442 347 210 181 84
24302/03	Nadel- und Laubschnitt- holz, bearbeitet darunter aus: Sowjetunion Jugoslawien Tschechoslowakei Finnland Rumanien Bundesrepublik Deutschland	6 297 1 688 1 175 1 368 989 807 1	6 973 2 574 1 088 1 472 920 616 3	4 580 2 698 749 466 286 226 .	ex68114	Universalstahl, Blech nicht überzogen darunter aus: Polen Sowjetunion Japan Belgien Bundesrepublik Deutschland Vereinigte Staaten Jugoslawien	1 825 634 607 125 127 58 33 78	1 203 198 347 189 50 135 61 26	1 042 239 156 143 70 61 57 -
26207	Wolle, gekrempelt, gekammt darunter aus: Großbritannien und Nordirland Belgien Bundesrepublik Deutschland	2 780 215 1 459 723	3 116 1 353 1 152 470	2 540 2 266 114 98	ex68114	Rohre aus nichtschmiedbarem Gußeisen mit einem Durch- messer von mehr als 6 Zoll darunter aus: Jugoslawien Großbritannien und Nordirland Bundesrepublik Deutschland	505 36 358 111	501 69 404 27	169 131 21 2
31201	Erdöl, roh und getoppt darunter aus: Sowjetunion Saudi-Arabien	6 474 994 5 480	11 887 8 651 3 235	9 876 5 299 4 576	ex68114	Rohre aus Eisen, Stahl und schmiedbarem Gußeisen, nicht gelocht darunter aus: Bundesrepublik Deutschland Italien Ungarn Belgien Sowjetunion Japan	818 101 75 7 78 91 -	1 045 121 100 100 88 95 247	1 894 443 392 264 206 152 69
31302	Petroleum, Testbenzan darunter aus: Sowjetunion Rumanien Saudi-Arabien	991 457 348 175	8 588 3 622 4 144 822	4 456 2 608 1 783 21	69901	Baufertige Teile aus Eisen darunter aus: Tschechoslowakei Bundesrepublik Deutschland Rumanien Osterreich Ungarn Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	1 858 79 688 - 279 243 251	1 579 246 365 84 193 180 219	1 116 451 153 63 59 51 6
31304	Schmierole und -fette darunter aus: Vereinigte Staaten Großbritannien und Nordirland Bundesrepublik Deutschland	1 714 1 575 102 0	2 502 2 136 113 151	1 883 1 409 304 31	711	Kraftmaschinen, ausgenommen elektrische darunter aus: Bundesrepublik Deutschland Großbritannien und Nordirland Vereinigte Staaten Tschechoslowakei Sowjetische Besatzungszone Deutschlands Italien Sowjetunion Schweiz	2 049 568 265 429 171 68 51 36 116	4 250 988 769 589 594 293 505 58 48	4 813 1 283 801 313 253 209 178 47
ex41102	Talg für gewerbliche Zwecke darunter aus: Vereinigte Staaten Niederlande Bundesrepublik Deutschland	2 774 2 515 87 7	2 401 2 358 23 17	1 871 1 852 7 .	71608	Textilmaschinen und Zubehör darunter aus: Bundesrepublik Deutschland Großbritannien und Nordirland Schweiz Italien Vereinigte Staaten Tschechoslowakei	2 291 361 221 528 271 273 53	4 837 1 020 848 719 174 446 274	6 627 2 390 1 386 1 042 259 239 177
51103	Natriumhydroxyd darunter aus: China (Volksrepublik) Großbritannien und Nordirland Bundesrepublik Deutschland Rumanien Sowjetunion Bulgarien	1 244 335 - - 57 42 63 32	593 171 98 - 129 22 59 38	1 006 296 112 89 70 64 48	ex71608	Spindeln für Textilmaschinen darunter aus: Schweiz Bundesrepublik Deutschland	481 164 54	1 047 79 335	898 387 365
ex56101	Ammoniumnitrat darunter aus: Italien Bundesrepublik Deutschland Belgien Frankreich Osterreich	7 829 741 1 833 992 442 2 333	9 785 1 006 3 123 2 374 1 593 1 092	2 315 1 495 469 - - -	ex71608				

* Fußnote siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Ägypten

Einfuhr ausgewählter Waren nach Bezugsgebieten *

1 000 Ägyptische Pfund

SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
ex71608	noch: Spindeln für Textilmaschinen				73201	Personenkraftwagen	622	1 478	2 319
	darunter aus:					darunter aus:			
	Japan	45	91	95		Bundesrepublik Deutschland	115	549	1 050
	Großbritannien und Nordirland	149	389	44		Großbritannien und Nordirland	15	146	380
ex71613	Maschinen, Apparate und mechanische Vorrichtungen für Gewerbe und Landwirtschaft aller Art	2 658	5 874	9 535	ex73203	Lieferkraftwagen	298	402	544
	darunter aus:					darunter aus:			
	Bundesrepublik Deutschland	1 307	3 566	6 639		Bundesrepublik Deutschland	121	101	250
	Vereinigte Staaten	406	293	425		Vereinigte Staaten	58	68	167
	Tschechoslowakei	40	668	286		Sowjetunion	9	176	54
	Italien	192	288	248	ex73203	Omnibusse	398	341	791
	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	42	66	106		darunter aus:			
72101	Elektrische Generatoren und Motoren	955	1 405	1 244		Bundesrepublik Deutschland	227	186	581
	darunter aus:					Ungarn	44	87	77
	Bundesrepublik Deutschland	240	266	376	ex73206	Motoren für Lieferkraftwagen und Omnibusse	201	451	971
	Schweiz	96	130	100		darunter aus:			
	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	136	141	97		Großbritannien und Nordirland	12	273	740
	Tschechoslowakei	48	109	86		Bundesrepublik Deutschland	144	60	188
	Italien	69	135	85		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	3	5	20
	Großbritannien und Nordirland	34	169	83		Vereinigte Staaten	2	65	8
	Japan	0	82	46	ex73206	Karosserien für Lieferkraftwagen	1 402	2 107	2 478
	Frankreich	0	75	20		darunter aus:			
72104	Hochfrequenzgeräte	637	1 348	1 285		Großbritannien und Nordirland	3	635	1 118
	darunter aus:					Vereinigte Staaten	521	470	373
	Großbritannien und Nordirland	12	134	232		Bundesrepublik Deutschland	388	330	344
	Bundesrepublik Deutschland	150	516	163		Tschechoslowakei	27	117	170
	Niederlande	101	235	82		Sowjetunion	13	92	102
	Tschechoslowakei	99	139	14		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	196	344	97
	Schweiz	69	99	5					
	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	2	9	.					

Ausfuhr ausgewählter Waren nach Absatzgebieten *

1 000 Ägyptische Pfund

SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
04202	Reis, geschalt	11 697	13 542	1 074	26301	noch: Rohbaumwolle ohne Linters			
	darunter nach:					darunter nach:			
	Libanon	1 272	830	684		Großbritannien und Nordirland	1	6 650	1 760
	Jordanien	596	152	234		Osterreich	2 699	2 535	1 590
	Bundesrepublik Deutschland	867	901	45		Niederlande	1 882	195	889
	Indonesien	315	4 607	-		Belgien	3 253	283	857
	Japan	-	3 085	-		Vereinigte Staaten	6 995	2 373	653
	Sowjetunion	2 857	855	-	31201	Erdöl, roh und getoppt	954	4 006	3 517
	Südafrikanische Union	1 232	697	-		darunter nach:			
	Osterreich	701	343	-		Italien	954	3 962	3 430
	Tschechoslowakei	877	212	-		Jugoslawien	-	43	88
ex05409	Zwiebeln, frisch	2 677	3 450	3 703	65103/04	Baumwollgarne, roh und bearbeitet	5 838	7 083	5 938
	darunter nach:					darunter nach:			
	Großbritannien und Nordirland	71	172	855		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	-	1 799	2 529
	Bundesrepublik Deutschland	532	403	778		Tschechoslowakei	336	880	707
	Niederlande	568	510	505		Jugoslawien	165	976	576
	Osterreich	68	594	325		Rumanien	869	1 214	366
	Saudi-Arabien	101	129	90		Bundesrepublik Deutschland	474	461	301
	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	141	343	89		Philippinen	185	14	219
	Belgien	113	129	86		Belgien	1 241	330	83
	Schweiz	211	180	73		Schweiz	275	205	0
	Ceylon	136	71	70	652	Baumwollgewebe	3 571	4 348	4 663
	Frankreich	-	136	69		darunter nach:			
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	124 156	109 860	110 154	65305	Gewebe aus Chemiefasern	2 347	1 431	1 557
	darunter nach:					darunter nach:			
	Sowjetunion	28 413	27 733	28 331		Sudan	1 899	1 796	2 335
	Tschechoslowakei	12 911	13 263	14 537		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	11	518	331
	China (Volkrepublik)	13 108	12 081	11 766		Vereinigte Staaten	159	103	289
	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	6 604	4 959	6 951		Saudi-Arabien	157	179	281
	Indien	7 321	4 603	6 619		Libanon	97	115	249
	Polen	6 668	4 673	5 350		Israel (Gaza-Streifen)	167	212	233
	Bundesrepublik Deutschland	2 653	692	4 966		Libyen	405	325	166
	Japan	9 787	5 359	4 179		Bundesrepublik Deutschland	7	13	6
	Italien	4 771	2 270	3 126					
	Frankreich	3 201	4 341	3 027					
	Schweiz	2 802	1 646	2 696					
	Rumänien	1 661	2 255	2 477					
	Jugoslawien	2 952	2 943	2 406					
	Ungarn	1 050	2 778	2 334					

* Geordnet nach der Größe der Werte im Jahre 1959.

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Die deutsche Außenhandelsstatistik weist den Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) - bis 5. 7. 1959 ohne Saarland - mit Ägypten als Herstellungs- und Verbrauchsland aus. Die Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben, dar.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Ägypten nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	27 232	27 856	29 976	30 580	17 969
04	<u>Getreide, Getreideerzeugnisse</u>	33 030	18 796	25 329	32 504	1 256	16 116	8 930	11 203	13 513	550
04202	Reis, geschält	33 030	18 796	25 329	32 504	1 256	16 116	8 930	11 203	13 513	550
05	<u>Obst und Gemüse</u>	36 452	47 917	44 680	37 909	44 821	9 863	16 878	16 038	12 345	13 479
05101	Apfelsinen und Mandarinen	522	2	174	2 805	778	199	2	143	1 882	476
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	34 815	47 153	43 261	34 136	42 500	7 951	15 432	13 016	8 972	10 798
05409	Zwiebeln und Schalotten	34 658	46 663	43 140	33 346	40 643	7 881	15 197	12 889	8 618	10 140
055	Gemüseerzeugnisse, haltbar gemacht	813	718	1 230	770	1 205	1 510	1 419	2 870	1 358	1 993
05501	Trockengemüse	711	627	1 141	630	1 057	986	1 047	2 654	1 085	1 743
08	<u>Futtermittel</u>	3 175	6 650	9 239	21 818	14 005	1 015	1 837	2 527	4 638	3 835
08103	Ölkuchen und dgl.	3 076	6 650	9 239	21 790	14 005	993	1 837	2 527	4 632	3 835
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	7	40	15	12	7
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	105 648	77 601	71 146	44 369	68 297
21	<u>Häute, Felle, Pelzfelle, roh</u>	330	181	255	297	310	1 435	834	1 143	1 392	1 852
21104	Ziegenfelle, roh	330	181	255	297	310	1 431	834	1 143	1 392	1 852
22	<u>Ölsaaten und Ölfrüchte</u>	1 642	1 071	2 100	2 581	3 086	2 081	1 422	2 645	3 150	3 794
22101	Erdnüsse	1 642	1 071	2 100	2 581	3 086	2 081	1 422	2 645	3 150	3 794
26	<u>Spinnstoffe und Abfälle</u>	22 066	15 954	13 317	10 001	22 051	99 367	70 644	63 097	37 911	60 475
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	64 628	46 392	36 892	28 362	61 258	96 791	68 916	60 963	36 747	57 604
26501	Flachs	900	424	907	550	1 408	1 880	747	1 435	733	1 718
27	<u>Natürliche Düngemittel, mineralische Rohstoffe</u>	2 300	536	40	13 714	8 546	146	124	18	528	417
27103	Rohphosphate, auch gemahlen	2 100	-	-	13 694	7 110	90	-	-	520	305
28	<u>Erze und Metallabfälle</u>	16 326	30 506	59 830	9 595	14 896	2 342	4 293	3 883	1 127	1 247
28101	Eisenerze und Konzentrate	5 725	6 675	55 569	3 412	10 744	447	452	2 620	140	484
28307	Manganerze und Konzentrate	9 239	21 826	3 278	1 959	2 679	1 218	2 920	1 179	757	635
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tierische, pflanzliche Öle und Fette</u>	.	.	.	.	.	29	35	35	52	6
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	723	274	734	474	619
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	435	2 246	8 048	8 156	7 118
65	<u>Garne, Gewebe und Textilwaren</u>	62	422	1 463	1 601	1 735	273	2 063	7 498	7 552	6 391
65103	Baumwollgarne, roh	1	362	1 366	1 463	1 709	6	1 623	6 969	6 697	6 164
65201	Baumwollgewebe, roh	55	42	87	104	6	176	188	457	525	39
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	201	16	59	82	732
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	77	13	162	398	440
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	63	467	614	780	664
	<u>Einfuhr insgesamt</u>	.	.	.	.	.	134 415	108 548	110 789	84 903	95 852

a) Ballen.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Ägypten nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	330	5 031	649	1 410	633
04	<u>Getreide, Getreideerzeugnisse</u>	6	17 233	13	748	1 753	17	4 723	9	202	405
04601	Mehl und Grieß aus Weizen	-	17 231	-	747	1 751	-	4 718	-	198	398
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	208	160	163	80	70
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	911	1 312	1 635	1 931	1 435
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	561	791	10 470	7 478	2 590
31	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	4 444	4 462	104 154	63 276	21 887	561	791	10 470	7 478	2 590
31102	Koks	1 751	3 985	99 941	57 439	21 311	118	385	9 247	5 378	2 023
313	Erdöldestillationserzeugnisse	344	435	4 213	5 565	427	288	399	1 223	2 062	543
4	<u>Tierische, pflanzliche Öle und Fette</u>	.	.	.	.	.	2 736	2 476	7 699	10 087	3 893
41	<u>Tierische, pflanzliche Öle und Fette</u>	3 608	2 744	7 541	10 578	4 022	2 736	2 476	7 699	10 087	3 893
41102	Anderer tierische Öle und Fette	243	197	794	4 851	1 286	220	221	1 031	4 719	1 367
41303	Saure Öle, Fettsäuren	3 338	2 525	6 348	5 364	2 537	2 486	2 226	6 121	4 833	2 218
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	49 953	32 354	65 767	59 534	32 869
51	<u>Chemische Grundstoffe und Verbindungen</u>	6 165	7 694	5 596	8 782	5 314	3 749	5 074	6 036	6 614	6 635

Fußnoten siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Ägypten nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
511	Anorganische chemische Erzeugnisse	5 693	6 914	4 719	7 986	4 021	2 008	2 734	2 742	3 820	2 387
512	Organische chemische Erzeugnisse	472	780	877	796	1 293	1 741	2 340	3 294	2 794	4 248
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	1 046	1 384	988	1 278	1 115	3 405	4 679	4 373	7 203	6 651
531	Teerfarbstoffe, natürlicher Indigo	297	371	286	446	382	2 074	3 068	2 886	5 169	5 089
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	235	190	399	306	242	5 791	4 512	11 231	8 904	6 672
56	Chemische Düngemittel	143 932	56 469	170 899	127 647	34 478	31 881	12 355	37 015	24 003	4 869
56101	Stickstoffdüngemittel	143 932	56 355	170 889	127 647	34 478	31 881	12 330	37 015	24 003	4 869
59	Sprengstoffe u.a. chemische Erzeugnisse	2 547	2 681	3 044	5 322	2 794	4 284	5 166	6 369	11 652	7 195
599	Verschiedene chemische Erzeugnisse	2 517	2 665	3 039	5 218	2 720	4 133	4 913	6 254	11 280	6 732
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	44 084	37 646	37 359	44 256	45 774
62	Kautschukerzeugnisse	374	210	242	140	163	1 687	1 136	1 772	1 100	1 088
62901	Bereifungen	259	135	161	63	54	1 077	668	1 192	416	316
64	Papier, Pappe, Waren daraus	658	697	370	427	306	1 230	1 029	1 044	1 331	1 271
641	Papier und Pappe	485	606	221	275	201	787	738	496	853	489
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	343	218	742	1 262	765	3 270	2 534	4 875	8 026	5 684
65201	Baumwollgewebe, roh	.	.	.	104	6	.	.	.	525	39
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	44	21	23	3	6	425	240	243	48	88
65305	Gewebe aus Chemiefasern	12	20	566	1 061	437	313	641	3 507	6 439	2 644
655	Spezialgewebe und -erzeugnisse	108	77	123	124	286	1 225	801	687	852	2 538
66	Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen	5 522	4 547	2 893	1 893	4 263	2 961	2 457	1 859	2 165	2 865
68	Uedle Metalle	17 850	22 229	12 059	19 455	22 283	18 411	17 794	14 444	19 926	23 660
681	Eisen und Stahl	15 394	21 335	10 595	18 959	21 159	10 923	15 131	9 259	17 802	19 640
68104	Stab- und Profilstahl	2 275	5 463	2 692	4 076	6 592	1 463	3 688	2 036	2 811	3 445
68105	Universalstahl, Blech, nicht überzogen	205	1 510	990	2 173	822	1 121	1 121	835	1 791	629
68106	Bandstahl, auch überzogen	756	582	2 060	4 103	4 471	1 082	770	2 273	4 793	4 991
68113	Stahlrohre und Fittings	6 441	3 585	1 285	5 846	4 806	4 783	3 496	1 801	6 363	7 804
68114	Gußrohre und Fittings	768	6 911	1 842	74	97	343	2 991	912	105	90
682	Kupfer	1 692	307	1 237	212	895	6 229	1 412	3 811	694	2 725
68402	Aluminium und Leg. bearbeitet	112	149	196	230	163	473	633	1 036	1 267	852
69	Metallwaren	4 448	3 896	6 004	3 294	1 890	15 287	12 045	11 981	10 530	9 808
699	Metallwaren, ohne Waffen	4 427	3 895	6 003	3 294	1 889	14 865	12 032	11 970	10 527	9 797
69901	Baufertige Teile aus Eisen	576	1 829	4 951	1 155	290	1 114	2 265	6 195	2 168	828
69904	Kabel, Seile usw. aus NE-Metall	657	748	3	7	18	3 461	3 901	12	20	79
69912	Hand- und Maschinenwerkzeuge	276	165	116	131	220	2 069	2 203	2 716	2 279	3 692
69921	Metallbehälter	221	103	224	774	318	445	204	432	1 821	1 785
69929	Andere Metallwaren	314	325	177	575	460	1 251	1 018	760	2 055	1 409
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	115 614	171 533	136 576	140 436	227 436
71	Maschinen, ausgenommen elektrische	13 961	44 637	17 354	12 491	14 527	57 285	118 321	83 221	83 260	115 284
711	Kraftmaschinen, ausgenommen elektrische	2 762	6 758	2 275	1 858	2 049	8 174	22 509	11 994	11 744	12 505
71101	Dampfkessel	1 848	6 133	1 281	1 248	1 338	2 193	16 048	3 200	5 335	5 103
71105	Andere Kolbenverbrennungsmotoren	905	588	972	571	509	5 875	4 546	8 558	5 987	5 731
713	Schlepper ohne Dampftraktoren	289	145	127	47	29	1 145	645	660	289	306
71501	Maschinen der spanabhebenden Formung	228	499	632	153	231	1 573	3 895	4 800	1 305	2 831
71502	Maschinen der spanlosen Formung	2 646	28 617	7 744	1 435	942	6 810	52 519	31 119	7 306	5 417
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	7 942	8 459	6 478	8 961	11 190	38 619	37 787	33 875	62 211	93 172
71601	Flüssigkeitspumpen	529	521	277	133	456	2 629	2 738	1 641	1 374	5 096
71603	Fördermittel, Baumaschinen	1 266	1 009	683	853	612	4 981	3 864	3 359	5 232	4 476
71607	Druckerei-, Buchbindmaschinen	361	290	30	40	158	2 169	2 169	216	256	1 645
71608	Textilmaschinen und Zubehör	2 086	1 900	892	1 779	4 253	13 372	12 096	7 661	13 040	33 367
71611	Nähmaschinen	76	108	4	4	10	679	917	113	152	257
71612	Klima- und Kühlanlagen	66	189	264	690	192	322	1 255	1 135	5 217	1 896
71613	Andere Maschinen und Geräte	2 546	1 789	3 159	4 667	4 902	10 128	8 455	14 092	31 071	41 968
71615	Maschinenteile und Zubehör	669	2 441	645	580	413	2 027	4 604	1 971	3 636	2 373
72	Elektrische Maschinen und Geräte	4 869	6 802	4 212	4 978	8 899	29 992	28 429	26 345	32 020	67 285
72101	Elektrische Generatoren und Motoren	2 287	2 449	2 663	1 392	1 362	13 166	11 924	16 304	10 615	12 317
72104	Hochfrequenzgeräte	247	192	87	90	92	7 010	2 904	2 701	3 719	2 525
72113	Isolierte Kabel und Drähte	1 256	3 363	1 005	2 425	2 530	3 482	8 531	2 735	5 734	7 319
72119	Andere elektrische Maschinen und Geräte	739	575	243	833	4 673	2 670	2 255	1 308	7 465	40 233
73	Fahrzeuge	5 817 ^{a)}	4 452 ^{a)}	3 886	4 943	7 873	28 337	24 783	27 010	25 156	44 867
731	Schienefahrzeuge	1 569	994	1 900	1 323	610	4 167	3 379	15 061	3 575	3 766
73101	Dampflokotiven	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
73103	Andere Lokotiven	608	590	1 568	41	219	2 720	2 663	13 670	223	1 559
732	Kraftfahrzeuge	3 826	3 257	1 795	3 453	6 934	22 151	20 127	11 257	20 999	39 412
73201	Personenkraftwagen ¹⁾	1 363	238	307	1 433	3 789	7 139	1 301	1 705	7 713	19 060
73203	Omnibusse, LKW und andere Kfz. ²⁾	1 363	1 169	621	1 512	2 425	8 633	7 638	3 603	8 805	15 366
73205	Andere Fahrgestelle mit Motor	904	1 577	639	210	407	4 592	8 527	3 143	1 124	2 366
73206	Teile von Kraftwagen	178	258	223	297	313	1 599	2 564	2 763	3 337	2 615
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	12 752	12 812	4 810	9 502	10 945
81	Fertighäuser, Installation	910	407	62	311	472	1 342	706	185	1 367	994
81101	Fertighäuser, Einzelteile	109	149	.	161	408	147	173	.	224	618
86	Feinmechanische optische fotochemische Erzeugnisse	221	406	99	134	159	4 939	8 884	2 967	3 443	4 635
861	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	116	362	76	72	119	3 591	8 345	2 614	2 680	4 015
89	Verschiedene Fertigwaren	842	432	198	553	838	5 921	3 071	1 380	3 669	4 673
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	352	1 026	1 091	1 038	796
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	227 501	265 141	266 219	275 752	326 441

1) In Stück: 1952 = 779; 1953 = 871; 1954 = 1 071; 1955 = 1 381; 1956 = 232; 1957 = 311; 1958 = 1 698; 1959 = 4 073. - 2) In Stück: 1952 = 65; 1953 = 58; 1954 = 59; 1955 = 375; 1956 = 331; 1957 = 351; 1958 = 620; 1959 = 578.
a) Außerdem Wasserfahrzeuge 1953 = 280 St.; 1954 = 8 St.; 1955 = 1 St.; 1956 = 8 St.

VERKEHR

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr						
	Streckenlänge					Rollendes Material ³⁾	
	insgesamt	Staatsbahn	Delta Light Railways Company Ltd.	S.A. des Chemins de Fer de la Basse Egypte	Fayoum Light Railways Company S.A.E.	Lokomotiven ⁴⁾	
						insgesamt	Diesel ⁵⁾
km					Anzahl		
1950	5 599	4 212	977	252	158	957	18
1951	5 625	4 238	977	252	158	981	18
1952	5 629	4 242	977	257	158	1 044	24
1953	5 656	4 269	977	257	158	1 029	37
1954	5 655	4 278	967	252	158	1 045	48
1955	5 653	4 276	967	252	158	1 067	49
1956	5 677	4 300	967	252	158	1 052	49
1957	5 716	4 339	967	252	158	1 013	37
1958	5 670	4 343	917	252	158	...	...

Zeit	noch: Eisenbahnverkehr		Straßenverkehr ¹⁾				Seeschifffahrt ²⁾	
	noch: Rollendes Material ³⁾		Straßenlänge ⁸⁾	Personen- ⁹⁾ kraftwagen	Last- ¹⁰⁾	Krafträder	Handelsflotte	1 000 BRT
	Personen- ⁶⁾ wagen	Güter- ⁷⁾						
	Anzahl	km	Anzahl	Anzahl				
1950	.	.	.	59 874	17 955	7 880	102	
1951	1 816	19 573	16 477	65 909	19 688	9 235	92	
1952	1 843	19 585	17 014	67 899	19 544	10 330	93	
1953	1 831	19 797	17 376	69 432	19 460	10 858	110	
1954	1 889	20 050	17 495	71 029	20 487	11 635	113	
1955	1 922	20 250	18 408	73 196	21 661	12 573	131	
1956	1 964	20 203	18 501	...	...	...	128
1957	2 009	20 448	18 722	66 149 ^{b)}	17 927 ^{b)}	17 489 ^{b)}	127	
1958	2 152	20 223	19 018 ^{a)}	68 495 ^{b)}	17 986 ^{b)}	19 420 ^{b)}	129	

1) Ohne regierungseigene Fahrzeuge.- 2) Schiffe über 100 BRT mit mechanischem Antrieb bzw. Segelschiffe mit Hilfsantrieb am 30. 6.- 3) Staats- und Privatbahnen.- 4) Dampf- und Diesellokomotiven u.a.- 5) Nur Staatsbahn.- 6) Einschl. Triebwagen, Gepäckwagen und bahneigener Postwagen.- 7) Ohne Pack- und Dienstwagen.- 8) Einschl. Wüstenstraßen.- 9) Einschl. Autodroschken.- 10) Einschl. Kraftomnibusse usw.-
a) 2 313 km 1. Ordnung, 13 009 km 2. Ordnung, 3 696 km Wüstenstraßen.- b) Ohne Grenzdistrikte.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾		Seeschifffahrt		Luftverkehr	
	Personen-km	Netto-tkm	Gelandene	Gelöschte	Fluggäste	
					Einsteiger	
			Güter		alle Flughäfen ³⁾	Kairo
Mill.		1 000 t		Anzahl		
1950	2 475	1 534	2 802	5 482	.	.
1951	2 778	1 369	3 139	6 169	.	.
1952	3 002	1 304	1 995	4 866	116 918	49 386
1953	3 060	1 215	2 605	4 163	113 509	59 592
1954	3 263 ^{a)}	1 463	2 722	4 760	143 197	84 848
1955	3 577 ^{a)}	1 647	2 811	5 031	179 406	106 423
1956	4 287	1 616	2 421	4 944	190 382	129 431
1957	4 165	1 658	2 158	5 055	161 577	125 258
1958	...	...	4 967	6 152	...	...

Zeit	noch Luftverkehr				Personen-km	Fracht-tkm
	Fluggäste					
	Aussteiger		Durchgang ²⁾			
	alle Flughäfen ³⁾	Kairo	alle Flughäfen ³⁾	Kairo		
Anzahl				1 000		
1950	.	.	.	.	47 164	603 ^{b)}
1951	.	.	.	.	54 488	1 010
1952	113 998	46 643	89 581	84 933	51 566	1 711
1953	107 300	56 551	143 708	133 304	32 259	972
1954	139 736	83 079	148 675	133 505	39 743	1 205
1955	183 174	108 573	173 375	153 188	47 527	1 165
1956	185 657	124 334	150 728	136 656	56 319	1 123
1957	153 825	116 726	53 458	49 254	62 127	1 047
1958	...	...	...	...	97 424	1 518

1) Nur Staatsbahn. Ab 1952 Berichtsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden.- 2) Auf der gleichen Flugstrecke angekommene und wieder abgegangene Fluggäste.- 3) Zivil-Flughäfen: Kairo, Almaza, Alexandrien, Luxor, Marsa Matruk, Port Said, Minia, Assiut, Assuan, El Tor, Imbaba.
a) Ohne Vorortverkehr.- b) Nur Verkehr der "Misr Air".

VERKEHR

Schiffs- und Güterverkehr auf dem Sueskanal

Zeit	Gesamtdurchgang			Nord-Süd-Richtung			Süd-Nord-Richtung		
	Schiffe ₁₎		Güter ₂₎	Schiffe ₁₎		Güter ₂₎	Schiffe ₁₎		Güter ₂₎
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 t	Anzahl	1 000 NRT	1 000 t	Anzahl	1 000 NRT	1 000 t
1950	11 748	61 488	72 609	5 967	30 969	12 141	5 781	30 519	60 468
1951	11 685	59 988	76 753	5 814	29 751	17 420	5 871	30 237	59 333
1952	12 109	64 227	83 448	6 086	32 157	22 001	6 023	32 070	61 447
1953	12 718	69 541	90 399	6 366	34 494	22 518	6 352	35 048	67 881
1954	13 256	76 222	96 881	6 656	38 115	22 370	6 600	38 107	74 511
1955	14 821	86 244	107 508	7 423	43 250	20 082	7 398	42 994	87 422
1956	16 260	78 856	100 983	9 670	39 444	18 107	6 590	39 412	82 876
1957	10 916	66 746	81 323	5 467	33 691	14 104	5 449	33 055	67 219
1958	...	116 800	139 373	...	58 800	24 943	...	58 000	114 430
1959	...	...	148 260	...	...	26 508	...	...	121 752

1) Einschl. Schiffe in Ballast.- 2) Nach den freiwilligen Angaben der Schiffskapitäne.

Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

Tonnen

Flagge Hafen Gütergruppe	1955		1956		1957		1958		1959	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen										
auf Schiffen										
deutscher Flagge	37 370	69 098	38 265	85 385	36 129	85 954	38 298	93 714	26 617	44 811
dänischer Flagge	3 417	3 229	1 693	1 939	642	1 455	2 743	4 017	2 494	1 634
finnischer Flagge	-	-	-	2	15 255	10 400	-	-	623	-
italienischer Flagge	-	-	-	-	6 400	22 488	-	14 653	-	-
niederländischer Flagge	4 813	5 915	3 693	5 052	5 584	4 699	7 691	13 953	3 617	5 853
panamaischer Flagge	30	-	-	-	1 569	34 031	1 653	5 621	2 984	7
schwedischer Flagge	16 406	9 358	21 874	16 972	16 598	7 801	18 956	11 460	11 235	6 182
sonstiger Flaggen	12 861	12 728	10 023	28 687	16 789	80 250	12 287	51 645	8 956	32 689
Insgesamt	74 897	100 328	75 548	138 037	98 966	247 068	81 628	195 063	56 526	91 176
nach Häfen										
im Verkehr mit										
Hamburg	58 796	58 753	61 901	56 966	47 850	52 989	71 568	78 085	48 042	33 666
Bremischen Häfen	16 101	37 486	7 562	80 824	12 674	170 768	9 962	107 663	8 484	50 142
Emden	-	4 053	-	-	4 407	7 000	-	-	-	-
sonstigen Häfen	-	36	6 085	247	34 035	16 311	98	9 315	-	7 368
Insgesamt	74 897	100 328	75 548	138 037	98 966	247 068	81 628	195 063	56 526	91 176
nach Gütergruppen										
Reis	27 109	-	17 582	-	22 148	-	26 395	-	1 278	-
Gemüse	24 518	-	36 264	-	18 846	-	23 305	20	25 976	-
Erze	567	-	3 807	27	40 269	55	1 154	3 337	-	-
Kohlen	-	4 053	-	63	-	60 563	-	42 021	-	16 167
Düngemittel	-	11 000	-	26 381	-	111 442	-	49 018	108	9 209
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	15 841	267	7 277	379	4 611	875	4 308	512	8 627	379
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	413	47 326	54	63 822	197	28 752	223	49 000	170	35 129
sonstige Güter	6 449	37 682	11 564	47 365	12 895	45 381	26 243	54 492	17 030	30 292
Insgesamt	74 897	100 328	75 548	138 037	98 966	247 068	81 628	195 063	56 526	91 176

GELD UND KREDIT

Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände

Zeit ₁₎	Bargeldumlauf ₂₎	Bankeinlagen ₃₎	Goldbestand ₄₎	Devisenbestand ₄₎
	Mill. ägypt£		Mill. US-\$	
1951	203	182	174	783
1952	206	176	174	578
1953	189	179	174	554
1954	187	170	174	558
1955	185	183	174	467
1956	228 ^{a)}	194 ^{a)}	188	378
1957	213 ^{a)}	209 ^{a)}	188	277
1958	207	190	174	255
1959	200	237	174	183

1) Stand am Jahresende.- 2) Im Umlauf befindliche Noten und Münzen ohne die Bestände der Geschäftsbanken.- 3) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei den Zentralbanken und den Geschäftsbanken, einschl. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann, sowie Einlagen des Auslandes. Ohne Einlagen anderer Banken, Einlagen der öffentlichen Hand und Termineinlagen.- 4) Bestände der Ägyptischen Nationalbank.
a) Vor April 1957 einschl. Bargeldumlauf im Sudan und Bankeinlagen bei den Zweigstellen der Nationalbank im Sudan; ohne Bankeinlagen bei den Geschäftsbanken im Sudan.

ÖFFENTLICHE FINANZEN

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand *

Mill. Ägyptische Pfund

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ₁₎	1958 ₁₎	1959 ₁₎	1960 ₁₎
Ausgaben									
Zinsen für öffentliche Schulden	3,90	4,24	4,19	4,19	4,28	5,41	5,76	8,19	8,50
Preissubventionen 2)	18,30	13,43	7,80	4,94	6,30	3,00	2,07	6,71	8,91
Erziehung	22,35	21,66	22,74	27,60	30,00	31,10	33,93	35,33	39,44
Gesundheit	6,32	5,84	6,02	8,10	8,36	8,34	7,83	8,35	8,80
Soziales	3,79	2,73	2,80	3,20	3,30	3,23	2,99	3,06	3,10 ^{a)}
Verteidigung	44,15	36,35	40,77	55,96	85,38	75,39	71,87	13,85	
Übrige laufende Ausgaben ³⁾	78,36	78,69	99,77	121,85	109,50	123,06	127,76	101,16	108,05
Aufbauausgaben 4)	32,33	22,64	13,18		26,15	28,71	27,30	21,19	18,89
Entwicklungsbeitrag	-	-	-	-	-	-	18,73	9,25	27,69
Beitrag zum gemeinsamen Haushalt (Vereinigte Arabische Republik)	-	-	-	-	-	-	-	71,37	95,85
Insgesamt	209,50	185,58	197,27	225,84	273,27	278,24	298,24	278,45	319,23
Einnahmen									
Einkommensteuer ⁵⁾	22,95	23,10	20,13	20,03	23,69	24,50	26,35	27,71	31,40
Erbschaftsteuer	0,75	3,25	1,11	1,58	1,63	3,00	2,00	2,50	2,70
Grund- und Gebäudesteuern ⁶⁾	16,71	15,00	19,47	16,08	19,92	27,16	30,31	26,63	24,78
Übrige indirekte Steuern 7)	95,93	92,94	106,20	106,20	109,30	111,01	118,17	111,88	121,73
Übrige Einnahmen 8)	37,62	43,32	59,46	75,79	112,96	114,83	123,67	112,00	140,88
Insgesamt⁹⁾	173,96	177,61	206,37	219,68	267,50	280,50	300,50	280,72	321,49
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 35,54	- 7,97	+ 9,10	- 6,16	- 5,77	+ 2,26	+ 2,26	+ 2,27	+ 2,26
Schuldenstand (31. 12.)									
Inland: langfristige	123,00	123,00	135,50	147,60	174,70	180,30	195,30	...	...
kurzfristige	50,00	49,50	38,00	71,00	146,00	150,00	160,00	...	...
Ausland	-	-	-	-	-	-	-	...	...
Insgesamt	173,00	172,50	173,50	218,60	320,70	330,30	355,30	...	...

* Haushaltsjahre enden am 30. 6. Nur ordentlicher Haushalt einschl. Bruttoeinnahmen und -ausgaben öffentlicher Unternehmen, 1959 und 1960 jedoch ohne Erdölraffinerie und Eisenbahnen. 1957, 1958 und 1959 einschl. "Services Council Haushalt" und verschiedener Entwicklungsprojekte, die vorher dem "Production Council Haushalt" unterstanden. Die abgeschlossenen Rechnungen weisen Kasseneinnahmen und -ausgaben aus. Aufwendungen für Verteidigung und auswärtige Angelegenheiten ohne Ausgaben, die aus dem gemeinsamen Haushalt der Vereinigten Arabischen Republik finanziert werden. Diese Angaben der Vereinten Nationen (UN) weichen bei den Haushaltsausgaben von denen der nationalen Quellen ab; die Haushaltseinnahmen dagegen stimmen überein.

1) Haushaltsvoranschlag.- 2) Ausgaben zur Senkung der Lebenshaltungskosten.- 3) Einschl. Bruttoaufwendungen öffentlicher Unternehmen und Monopole, allgemeiner Verwaltungsausgaben, Pensionen für Staatsbedienstete u.ä.- 4) Hauptsächlich Aufwendungen für öffentliche Arbeiten, ohne solche für die Verteidigung.- 5) Einschl. Übergewinnsteuern.- 6) Grund- und Grunderwerbsteuer, Ghaffirs-Steuer (Steuern für Nachtwächter im Staatsdienst - Droits des Ghaffirs).- 7) Einschl. Ausfuhrsteuer, Verbrauchsteuern und Allgemeine Konsumsteuer sowie Steuer auf Übertragung unbeweglichen Vermögens u.ä.- 8) Einschl. Bruttoeinnahmen öffentlicher Unternehmen und Monopole.- 9) Ohne Entnahme aus Rücklagen.
a) Im gemeinsamen Haushalt der Vereinigten Arabischen Republik enthalten.

Entwicklungshaushalt *

Mill. Ägyptische Pfund

Ausgabentitel	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
Öffentliche Arbeiten (hauptsächlich Be- und Entwässerung)	16,7	8,8	11,9	14,3	19,1 ^{a)}
Erdölverwaltung, Erforschung von Mineralvorkommen	2,7	5,6	4,2	1,5	-
Verkehrsvorhaben	12,5	9,0	10,0	11,2	46,6
Assuan-Hochdamm Projekt	2,9	2,8	2,6	13,2	16,3
Fünfjahresplan (Industrialisierungsprogramm)	-	-	-	-	-
Sonstige Projekte	10,9	1,9	12,0 ^{b)}	45,0 ^{b)}	84,0
Landwirtschaft	-	-	5,2 ^{b)}	12,9 ^{b)}	-
Elektrizität	-	-	-	-	34,7
Sueskanal	-	-	-	-	9,1
Wohnungsbau	-	-	-	-	19,0
Öffentliche Dienste	-	-	-	-	13,9
Sozialleistungen	-	-	-	-	15,5
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Justizverwaltung	-	-	-	-	25,5
Insgesamt	45,7	28,1	45,9	98,1	286,0^{c)}

* Schätzungen. Der Entwicklungshaushalt (außerordentlicher Haushalt) 1956/57 bis 1959/60 enthält den überwiegenden Teil der Entwicklungsausgaben des öffentlichen Sektors; ein Teil der Entwicklungsausgaben ist für die genannten Jahre noch im ordentlichen Haushalt enthalten. Der Entwicklungshaushalt 1960/61 dagegen enthält alle Entwicklungsausgaben des öffentlichen Sektors. - Haushaltsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

a) Nur Be- und Entwässerung.- b) Vorhaben zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und Viehzucht (in Mill. Ägypt£: 1958/59 = 0,4; 1959/60 = 2,5), Neuzugangsgewinnung (in Mill. Ägypt£: 1958/59 = 3,8; 1959/60 = 6,8) sowie Vorhaben unabhängiger Behörden (in Mill. Ägypt£: 1958/59 = 1,0; 1959/60 = 3,2).- c) Die Addition ergibt 286,0 Mill. Ägypt£, während die Gesamtsumme stets mit 285,8 Mill. Ägypt£ angegeben wird. Die Differenz ist nicht zu klären.

PREISE

Vorbemerkung zu den Preisindices:

Dem Index der **G r o ß h a n d e l s p r e i s e**, der als geometrischer Durchschnitt von Preismesszahlen berechnet wird, liegen 88 ausgewählte einheimische und importierte Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren zu Grunde, die durch 583 Preisreihen repräsentiert werden. Die Preisnotierungen werden wöchentlich auf den Märkten und bei Großhändlern erfaßt und gehen als Monatsmittel in die Indexberechnung ein. Durch die Zahl der für jede Ware entsprechend ihrer Bedeutung im Großhandel ausgewählten Notierungen wird indirekt eine Wägung erreicht. Der Index ist von Originalbasis Juni/August 1939 = 100 auf 1954 = 100 umbasiert.

Der Preisindex für die **L e b e n s h a l t u n g** wird als gewogener arithmetischer Durchschnitt von Preismesszahlen berechnet, ausgenommen die Preismesszahlen für Bekleidung, die geometrische Durchschnitte sind und auf Preisen für Stoffe vor der Verarbeitung durch den Schneider beruhen. Die Gewichtung basiert auf den Verbrauchsuntersuchungen über Arbeiterfamilien mit einem monatlichen Einkommen von 12 bis 18 Ägyptl. Bei der Miete sind direkte und allgemeine Steuern, die auf den Hausgrundstücken lasten, in den Index einbezogen. Der Index ist von Originalbasis Juni/August 1939 = 100 auf 1954 = 100 umbasiert.

Index der Großhandelspreise und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit, 1)	Index der Großhandelspreise insgesamt 1954 = 100	Weizen Hindi	Mais Nab el Gamal 2)	Reis poliert Großhandelspreis	Baumwollsaat Handelslegüte Erzeugerpreis	Ashmouni	Baumwolle Karnak Exportpreis fob	Giza 30
		150 kg	140 kg	200 kg	121 kg	44,9 kg		
		Piastres				Talaris		
1950	100	320	230	616	80	110,99	107,79	111,45
1951 D	111	320	230	585	80	145,93	193,80	153,38
1952 D	108	320	242	587	80	91,30	138,55	102,41
1953 D	103	455	254	587	80	69,64	87,19	76,16
1954 D	100	441	266	587	80	78,59	97,29	83,86
1955 D	102	413	323	587	80	74,65	97,66	81,61
1956 D	113	400	390	587	80	88,17	124,73	101,91
1957 D	123	400	330 ^{a)}	592	80	88,06	123,76	95,58
1958 D	122	400	394	606	80	80,98	96,12	86,63
1959 D	121	400	350	606	...	80,20	87,23	84,16
1959								
April	122	400	350	606	80	77,25	87,64	84,53
Mai	121	400	350	606	80	83,14	89,88	90,06
Juni	122	400	350	606	80	84,99	92,76	90,82
Juli	122	400	350	606	...	86,81	91,95	90,40
August	121	400	350	606	...	86,40	90,26	88,79
September	120	400	350	606	...	74,39	80,42	77,18
Oktober	120	400	350	606	...	73,87	80,75	76,18
November	121	400	350	606	...	77,55	84,15	78,53
Dezember	122	400	350	606	...	84,31	87,72	84,28
1960								
Januar	124	400	350	606	...	91,79	94,54	92,18
Februar	124	400	350	606	...	94,88	102,18	94,93
März	123	400	350	606	...	93,61	96,01	91,88
April	122	400	350	606	...	91,50	93,59	89,39
Mai	121	400	350	606	...	88,36	92,85	86,79
Juni					...	81,41	92,77	81,93
Juli	120	...	...	...	...	77,96	90,41	79,19
August	...	...	...	...	...	76,36	89,36	76,65
September	...	...	...	...	...	77,11	87,43	76,61

1) 1950 nur Oktober, ab 1951 D = Zwölfmonatsmittel.- 2) Ab 1957 alle Sorten.
a) D = aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

Preisindex für die Lebenshaltung *
1954 = 100 (Originalbasis Juni bis August 1939)

	1950 D	1951 D	1952 D	1953 D	1954 D	1955 D	1956 D	1957 D	1958 D	1959 D
Ernährung	102	109	106	99	100	102	103	108	109	110
Insgesamt	103	113	111	104	100	100	102	106	106	106
	1959									
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	
Ernährung	109	110	110	110	108	107	109	109	111	
Insgesamt	106	107	107	107	106	105	106	106	107	
	1959					1960				
	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
Ernährung	112	111	111	111	111	111	111	110	109	
Insgesamt	107	107	107	107	107	107	107	107	106	

* D = Zwölfmonatsmittel.

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Kairo
Piastras

Zeit ₁₎	Weißbrot	Weizenmehl versch. Sorten	Reis gebleicht I. Qualität	Makkaroni	Bohnen weiße	Erbsen getrocknet	Linsen	Kartoffeln	Zwiebeln
	1 Oke (1,25 kg)				1 Quadah (1,6 kg)	1 Oke (1,25 kg)	1 Quadah (1,7 kg)	1 Oke (1,25 kg)	1 Rotl (449 g)
1950	7,1	3,6	3,9	9,5	8,5	9,6	.	4,0	1,0
1951 D	7,1	3,6	3,9	11,3	11,8	11,0 ^a	.	3,11	0,3 ^a
1952 D	7,0	3,6	3,9	9,9 ^a	11,3 ^a	10,8 ^a	11,0 ^a	3,0 ^a	1,0 ^a
1953 D	5,8	4,1	4,0	8,0	8,0	12,2	10,1	2,8	1,0
1954 D	6,1	4,5	4,0	8,0	7,9	10,1	9,3	2,0	0,7
1955 D	6,1	4,1	4,0	8,5	7,9	8,2	7,1 ^b	2,6 ^b	0,6 ^b
1956 D	5,8	4,5	3,9	8,5	8,3 ^b	8,5 ^b	9,0 ^b	3,9 ^b	0,7 ^b
1957 D	5,8	4,5	3,9	8,5	8,3 ^a	10,4	10,0	2,2	0,6 ^a
1958 D	4,9	4,5	3,9	7,1	10,3	10,4	10,0	3,5	1,0
1959 D	4,8	4,5	3,9	7,0	12,8	11,7	10,0	3,6	0,7
1958									
Oktober	4,8	4,5	3,9	7,0	10,5	9,0	10,0	5,8	1,2
November	4,8	4,5	3,9	7,0	10,5	9,5	10,0	3,5	1,1
Dezember	4,8	4,5	3,9	7,0	10,5	10,4	10,0	2,9	1,4
1959									
Oktober	4,8	4,5	3,9	7,0	14,0	12,0	10,0	6,0	0,7
November	4,8	4,5	3,9	7,0	14,0	11,5	10,0	3,0	0,6
Dezember	4,8	4,5	3,9	7,0	14,0	15,0	10,0	2,6	0,5
Zeit ₁₎	Bananen	Feigen getrocknete	Rind- I. Qualität	Fleisch Kalb- Hammel- I. Qualität mit Knochen	Fisch frisch	Speiseöl Oliven- Sesam-		Butter frisch	
	1 Oke (1,25 kg)			1 Rotl (449 g)	1 Oke (1,25 kg)	1 kg	1 Rotl (449 g)		
1950	.	.	34,2	13,0	13,8	.	39,0	11,5	23,5
1951 D	.	.	37,6	14,0 ^a	15,0	.	47,4	12,4	22,4
1952 D	7,5 ^a	19,0	33,4	12,2	14,6	18,0	43,3	10,8 ^a	20,0
1953 D	7,6 ^a	21,3	31,2	11,4	11,7	13,1	40,2	8,0 ^a	17,1
1954 D	10,1	20,7	30,5	11,7	11,5	17,2	40,3	8,2 ^a	17,9
1955 D	9,9 ^b	18,0 ^b	30,5	11,7	11,5	18,7 ^b	38,9 ^b	7,8 ^b	18,5 ^b
1956 D	5,0 ^a	16,0 ^a	29,1	10,0 ^c	12,5	19,0 ^b	45,0 ^b	7,0 ^b	19,0 ^b
1957 D	9,9 ^a	20,0 ^a	29,1	10,0	12,5	15,6 ^a	51,8 ^a	9,2 ^a	17,6 ^a
1958 D	10,0	18,1	29,1	10,0	12,5	15,9	56,3	10,0	15,8
1959 D	10,7	18,0	29,1	10,0	12,5	15,8	57,7	9,2	15,7
1958									
Oktober	11,0	18,0	29,1	10,0	12,5	14,3	60,0	9,2	15,8
November	11,0	18,0	29,1	10,0	12,5	.	57,5	9,2	15,1
Dezember	10,5	18,0	29,1	10,0	12,5	14,0	53,8	9,4	15,6
1959									
Oktober	11,0	18,0	29,1	10,0	12,5	16,0	57,5	9,1	16,5
November	11,5	18,0	29,1	10,0	12,5	16,0	57,5	9,0	15,5
Dezember	12,0	18,0	29,1	10,0	12,5	15,0	57,5	9,0	16,1
Zeit ₁₎	Käse I. Qualität	Milch	Eier	Zucker	Bienen- honig	Kaffee Brasil geröstet	Tee Ceylon Indien	Seife	Holzkohle
	1 Rotl (449 g)		10 Stück	1 Oke (1,25 kg)	1 Rotl (449 g)		1 Oke (1,25 kg)	1 Rotl (449 g)	1 Oke (1,25 kg)
1950	8,0	2,6 ^a	9,0	7,5	.	27,7	101,0	15,7	4,5
1951 D	8,8	2,6 ^a	8,5	7,8	.	29,2	103,9	.	5,1 ^a
1952 D	8,3	2,2	7,8	7,8 ^a	.	30,4 ^a	98,9 ^a	14,9 ^a	5,9 ^a
1953 D	6,8	2,2	7,6	8,3	.	32,7	98,4	16,0 ^a	5,8 ^a
1954 D	6,3	2,4	6,7	9,5	.	40,2 ^a	98,8	15,4 ^a	5,0 ^a
1955 D	5,1	2,4	7,0 ^b	9,5	.	33,2 ^b	112,5 ^b	11,0 ^b	5,6
1956 D	5,5 ^b	2,3	7,0 ^b	.	.	32,0 ^a	108,0 ^a	11,0 ^b	6,0
1957 D	9,7 ^a	2,5	7,3 ^a	12,0	8,0	33,0 ^a	176,1	9,3 ^a	6,0
1958 D	9,5	2,6	7,7	12,5	7,2	33,0	176,1	9,3	6,0
1959 D	9,6	2,7	8,2	12,0	7,0	33,0	176,1	9,3	6,0
1958									
Oktober	9,6	2,6	8,0	12,5	7,0	33,0	176,1	9,3	6,0
November	9,6	2,6	8,3	12,5	7,5	33,0	176,1	9,3	6,0
Dezember	9,6	2,6	8,3	12,5	7,2	33,0	176,1	9,3	6,0
1959									
Oktober	9,6	2,7	8,9	11,5	7,0	33,0	176,1	9,3	6,0
November	9,6	2,9	9,0	11,5	7,2	33,0	176,1	9,3	6,0
Dezember	9,6	2,9	10,0	11,5	7,0	33,0	176,1	9,3	6,0

1) 1950 jeweils Oktober, ab 1951 D = Zwölfmonatsmittel.

a) D aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet. - b) März. - c) Ab 1956 junges Büffel Fleisch mit Knochen.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Ägypten

Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen vorkommenden Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Summe der Wertschöpfungen der Wirtschaftsbereiche - Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer)
+ Abschreibungen
+ Indirekte Steuern abzüglich Subventionen
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen (Verbrauch + Investition + Außenbeitrag)

Entstehung des Sozialprodukts

(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954
Mill. ägypt£					
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	353,0	347,0	269,0	272,8	310,2
Bergbau	2,4	2,5	2,9	3,3	7,2
Energiewirtschaft ¹⁾	2,0	2,2	2,4	2,9	4,7
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	66,5	71,5	65,1	76,8	93,3
Baugewerbe	25,1	25,1	25,1	20,3	25,4
Handel	56,7	67,0	54,0	59,7	69,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	51,1	58,8	53,5	55,0	58,0
Banken, Privatversicherungen, Grundstückswesen	15,0	25,4	18,1	15,2	16,7
Wohnungsvermietung	46,4	54,4	59,2	56,5	62,5
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung ²⁾	95,2	112,5	124,1	128,7	141,4
Sonstige Dienstleistungen	87,2	106,4	86,8	97,1	91,8
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	800,6	872,8	760,2	788,3	880,6
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 11,2	- 12,5	- 12,1	- 7,8	- 13,1
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	789,4	860,3	748,1	780,5	867,5
vH					
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	44,1	39,8	35,4	34,6	35,2
Bergbau	0,3	0,3	0,4	0,4	0,8
Energiewirtschaft ¹⁾	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	8,3	8,2	8,6	9,7	10,6
Baugewerbe	3,1	2,9	3,3	2,6	2,9
Handel	7,1	7,7	7,1	7,6	7,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	6,4	6,7	7,0	7,0	6,6
Banken, Privatversicherungen, Grundstückswesen	1,9	2,9	2,4	1,9	1,9
Wohnungsvermietung	5,8	6,2	7,8	7,2	7,1
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung ²⁾	11,9	12,9	16,3	16,3	16,1
Sonstige Dienstleistungen	10,9	12,2	11,4	12,3	10,4
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100

1) Nur private Unternehmen. - 2) Einschl. Wertschöpfung der öffentlichen Unternehmen der Energiewirtschaft, des Verarbeitenden Gewerbes, der Verkehrswirtschaft und der Nachrichtenübermittlung sowie einschl. Zinsen für die Anleihen, durch die sich der Staat die Mittel für den Einkauf der Baumwollernten beschafft (cotton loan).

Verwendung des Sozialprodukts

In jeweiligen Preisen

Verwendungsart	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Mill. ägypt£						
Privater Verbrauch	760	693	697	763	832	885
Staatsverbrauch	122	141	137	144	152	147
Investitionen	143	116	116	135	122	110
Anlagen	132	108	98	110	116	105
davon: Privat	103	83	64	57	54	39
Öffentlich ¹⁾	29	25	34	53	62	66
Vorratsveränderung	11	8	18	25	6	5
Außenbeitrag	- 94	- 46	- 8	- 7	...	...
Ausfuhr von Waren und Diensten	205	188	192	186	195	175
- Einfuhr von Waren und Diensten	286	222	192	180	191	188
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 13	- 12	- 8	- 13	...	...
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	931	904	942	1 035	1 110 ^{a)}	1 129 ^{a)}
vH						
Privater Verbrauch	81,6	76,7	74,0	73,7	75,0	78,4
Staatsverbrauch	13,1	15,6	14,5	13,9	13,7	13,0
Investitionen	15,4	12,8	12,3	13,0	11,0	9,7
Anlagen	14,2	11,9	10,4	10,6	10,5	9,3
davon: Privat	11,1	9,2	6,8	5,5	4,9	3,5
Öffentlich ¹⁾	3,1	2,8	3,6	5,1	5,6	5,8
Vorratsveränderung	1,2	0,9	1,9	2,4	0,5	0,4
Außenbeitrag	- 10,1	- 5,1	- 0,8	- 0,7	...	...
Ausfuhr von Waren und Diensten	22,0	20,8	20,4	18,0	17,6	15,5
- Einfuhr von Waren und Diensten	30,7	24,6	20,4	14,4	17,2	16,7
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 1,4	- 1,3	- 0,8	- 1,3	...	...
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100 ^{a)}	100 ^{a)}

1) Teilschätzung, die sich hauptsächlich auf den öffentlichen Sektor bezieht.
a) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). Die Kapitalbilanz enthält die privaten und staatlichen kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen. In der Regel werden diese Kapitalbewegungen in Form von Bestandsveränderungen der verschiedenen Arten von Ansprüchen oder Verbindlichkeiten nachgewiesen. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens. In der Kapitalbilanz bedeutet ein Pluszeichen bei Bestandsveränderungen stets eine Erhöhung von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein Minuszeichen deren Verminderung.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. Verbindlichkeiten sind dementsprechend alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden. Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen Bargeld, Guthaben, Wechsel und andere Forderungen bis zu einem Jahr Laufzeit. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte wie z.B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigbetrieben.

Zahlungsbilanz nach Jahren *

Mill. Ägyptische Pfund

Gegenstand der Nachweisung	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenumsätze ¹⁾	Einnahmen 190,2 Ausgaben 222,6	137,7 166,7	139,1 201,3	132,5 206,3	167,0 218,8	163,1 216,3	167,3 237,6
Sueskanalgebühren	Einnahmen 26,2	29,1	31,8	29,3	24,5	43,0	} 56,9
Transportleistungen	Einnahmen 7,5 Ausgaben 7,0	7,1 6,3	9,1 9,3	8,7 8,8	7,4 9,1	8,7 10,7	
Reiseverkehr	Einnahmen ²⁾ 0,5 Ausgaben 10,3	0,6 9,6	1,5 10,2	1,9 8,0	1,4 8,9	0,7 5,0	1,8 8,9
Kapitalerträge	Einnahmen 4,6 Ausgaben ³⁾ 15,8	6,4 17,4	7,3 17,1	5,6 10,7	4,8 2,9	5,0 2,2	6,3 2,2
Regierungs-	Einnahmen ⁴⁾ 15,0 Ausgaben 5,1	9,0 6,6	4,8 13,7	- 20,2	- 19,2	- 21,4	- 27,9
Versicherungen und andere Dienste	Einnahmen ⁴⁾ 24,5 Ausgaben 18,1	25,2 16,4	33,7 19,8	40,8 15,1	32,3 12,0	29,7 15,2	32,6 12,8
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	- 10,4	- 7,9	- 44,1	- 50,3	- 33,5	- 20,6	- 36,0
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)							
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-) 5)7)	.	.	+ 10,1	+ 11,1	+ 3,6	+ 0,5	-
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)							
Privates Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten	- 4,8	- 2,3	- 2,6	- 3,5	- 2,5	- 1,9	- 1,4
Langfristige Ansprüche 6)	- 1,2	- 1,4	- 4,8	- 3,5	- 1,3	- 3,4	- 2,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	.	-	-	-	-	-	- 1,4
Kurzfristige Ansprüche	- 1,4	+ 0,8	+ 0,2	-	-	-	-
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten ⁸⁾	.	-	-	+ 0,8	+ 0,5 ^{b)}	- 5,3 ^{b)}	- 6,5 ^{b)}
Langfristige Ansprüche 11)	+ 3,2	- 10,8	- 2,9	- 12,6	.	.	.
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen IMF 9)	- 3,0	-	-	+ 5,2	+ 5,2	-	- 0,9
gegen Verrechnungsländer	+ 11,7	+ 4,3	- 0,7	- 2,1	+ 6,1	+ 7,2	.
gegen Regierungen und Banken ¹⁰⁾	- 2,8	- 0,4	-	+ 7,0	- 20,0	- 1,8	+ 25,4
gegen private Ausländer	- 0,9	+ 0,6	- 0,2	+ 0,5	+ 5,3	+ 0,7	.
Kurzfristige Ansprüche ¹¹⁾	- 25,1	+ 5,4	- 29,6	- 20,3	- 33,1 ^{b)}	- 15,9 ^{b)}	- 16,8
Währungsgold	+ 15,9	-	-	+ 5,0	-	- 5,1	-
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	- 8,8	- 8,2	- 33,6	- 39,3	- 29,0	- 23,3	- 34,2
Ungeklärte Beträge	- 1,6	+ 0,3	- 0,4	+ 0,1	- 0,9	+ 3,2	- 1,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Ägypten

Zahlungsbilanz 1958 in regionaler Gliederung *

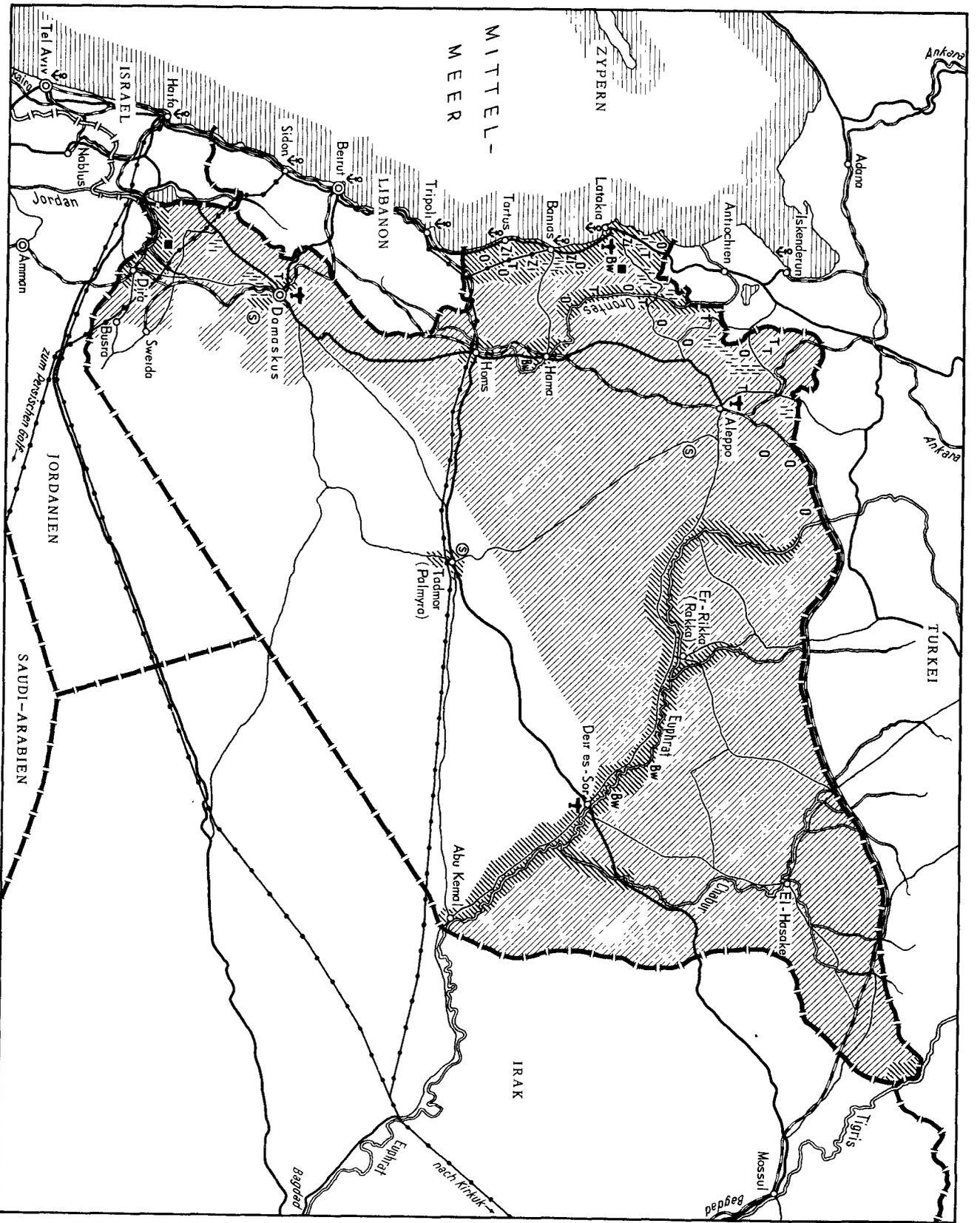
Mill. Ägyptische Pfund

Gegenstand der Nachweisung		Alle Länder	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Übrige Sterlingländer	Andere EZU-Länder	Übrige europäische Länder	Sonstige Länder
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenumsätze ¹⁾	Einnahmen	163,1	3,0	5,9	7,5	33,5	72,7	40,5
	Ausgaben	216,3	14,2	17,4	11,5	56,7	82,5	34,0
Reiseverkehr	Einnahmen ²⁾	0,7	-	-	-	-	-	0,7
	Ausgaben	5,0	0,5	0,1	0,1	1,7	1,1	1,5
Transportleistungen	Einnahmen	51,7	4,8	20,8	0,5	19,7	4,2	1,7
	Ausgaben	10,7	1,3	1,0	0,6	5,7	1,9	0,2
Kapitalerträge	Einnahmen	5,0	0,1	2,8	-	0,1	0,4	1,6
	Ausgaben ³⁾	2,2	0,3	-	-	1,2	0,2	0,5
Regierungs-	Einnahmen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-
	Ausgaben	21,4	1,5	1,3	0,5	5,9	5,8	6,4
Versicherungen und andere Dienste	Einnahmen ⁴⁾	29,7	3,9	2,7	1,3	5,7	4,8	11,3
	Ausgaben	15,2	1,3	0,7	0,3	4,1	1,5	7,3
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		- 20,6	- 7,3	+ 11,7	- 3,7	- 16,3	- 10,9	+ 5,9
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)								
Private Übertragungen ⁵⁾⁶⁾		0,8	0,8	-	-	-	-	-
Staatliche Übertragungen ⁷⁾		- 0,3	0,7	-	-	-	-	- 1,0
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)		+ 0,5	+ 1,5	-	-	-	-	- 1,0
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)								
Privates Kapital								
Langfristige Verbindlichkeiten		- 1,9	- 0,1	-	-	- 0,5	- 0,6	- 0,7
Langfristige Ansprüche ⁶⁾		- 3,4	- 0,2	-	-	- 2,2	- 0,3	- 0,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten		-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Ansprüche		-	-	-	-	-	-	-
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verbindlichkeiten ⁸⁾		- 5,3 ^{b)}	-	^{b)}	-	- 5,3	-	-
Langfristige Ansprüche ¹¹⁾		-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Verrechnungsländer netto		+ 7,2	-	-	-	- 2,9	+ 9,8	+ 0,3
gegen private Ausländer		+ 0,7	+ 0,1	-	+ 0,4	- 3,4	- 0,3	+ 3,9
Sonstige		- 1,8 ^{b)}	- 0,5	-	-	-	-	- 1,3
Kurzfristige Ansprüche ¹¹⁾		- 15,9 ^{b)}	- 10,8	+ 2,3 ^{b)}	+ 0,3	- 8,0	-	+ 0,3
Währungsgold		- 5,1	-	-	-	- 5,1	-	-
Berichtigung der regionalen Zuordnung der kurzfristigen Ansprüche		-	+ 3,0	+ 8,0	- 2,5	- 12,3	- 0,6	+ 4,4
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens		- 23,3	- 7,5	+ 10,3	- 2,6	- 15,5	- 9,8	+ 1,8
Ungeklärte Beträge		+ 3,2	+ 1,7	+ 1,4	- 1,1	- 0,8	- 1,1	+ 3,1

* Ab 1957 sind die Transaktionen mit dem Sudan eingeschlossen. Ab 1958 sind die Transaktionen mit Syrien nicht mehr eingeschlossen. (Ausnahme siehe Fußnote 7).

1) Nachweis auf Grund der Devisenstatistik, d.h. statt der Warenausfuhren werden die Zahlungseingänge dargestellt und statt der Wareneinfuhren die Devisenzusagen der Ägyptischen Banken. Die Zahlen weichen infolgedessen von der Außenhandelsstatistik ab, die den Grenzübergang der Waren erfaßt. Ausfuhr fob, Einfuhr cif. Der Transithandel, die Ausfuhr nichtmonetären Goldes sowie die Einfuhr amerikanischer Lebensmittelschenkungen sind eingeschlossen.- 2) Unvollständig.- 3) 1950 bis 1956 hauptsächlich Dividendenzahlungen der Sueskanalgesellschaft an Ausländer. Ferner in allen Jahren Transfer von Gewinnen der Ölgesellschaften.- 4) Nur Ausgaben britischer Truppen in Ägypten. Die Einnahmen von ausländischen diplomatischen Vertretungen sind in den anderen Diensten enthalten (1957 = 6,2, 1958 = 4,4 Mill. Ägypt.).- 5) Lebensmittelschenkungen privaten amerikanischen Organisationen.- 6) Private Geldsendungen aus dem Ausland sind vermutlich in den langfristigen privaten Ansprüchen enthalten.- 7) Amerikanische technische Hilfe. Ferner 1956 eine Schenkung Chinas und 1957 eine Schenkung Kuweits. 1958 Zuschüsse Ägyptens zum syrischen Staatshaushalt.- 8) 1958 erste Rate der Tilgungszahlungen auf Grund des Abkommens mit der Sueskanal-Gesellschaft. Die Gesamtschuld für den Übergang der Vermögenswerte der Gesellschaft an Ägypten beträgt 28 Mill. Ägypt.- 9) 1956 und 1957 Käufe von kanadischen und US-\$ mit Ägypt. beim Internationalen Währungsfonds.- 10) 1957 einschl. der Ausgleichszahlungen Ägyptens an den Sudan (19,5 Mill.) hauptsächlich für den Rückkauf von ägyptischen Pfundnoten, die sich dort im Umlauf befanden.- 11) Bis 1956 einschl. wurden die Wertpapierkäufe der Nationalbank in der Veränderung der langfristigen Ansprüche ausgewiesen, danach in der Veränderung der kurzfristigen Ansprüche.
a) Die Bewegungen langfristigen staatlichen Kapitals sind im privaten Kapitalverkehr enthalten.- b) Die Veränderung der langfristigen staatlichen Ansprüche ist in der Veränderung der kurzfristigen Ansprüche enthalten.

SYRIEN



——— Staatsgrenzen
 ——— Noch nicht festgelegte
 bzw. umstrittene Grenzen

● Hauptstädte
 ○ Städte

— Eisenbahnen
 — Hauptstraßen
 — Nebenstraßen
 — Flüsse
 — Erdölleitungen
 ⚓ Seehäfen
 ✈ Flughafen

Landwirtschaftliche
 Anbauflächen, Dauer-
 und Gassenkulturen
 (Weizen, Gerste, Reis)
 Periodisches Weideland
 mit nomadischer Vieh-
 wirtschaft

Weinbau
 ○ Oliven
 T Tabak
 Bw Baumwolle
 Zi Zitrusfrüchte
 ⊕ Salz
 ■ Asphalt



GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Verwaltungsbezirken *

Provinz 1) (Mohafazat)	Fläche qkm	Bevölkerung										Einwohner je qkm 31.12.1959
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	
		1 000											Anzahl
Damaskus-Stadt	19 528	335,1	345,2	372,7	383,2	395,1	408,8	423,8	439,7	454,6	} 947,9	49
Damaskus		366,0	375,3	366,5	384,2	398,5	408,7	415,0	428,5	457,7		
Homs	42 190	244,1	250,9	261,9	352,4	367,0	378,3	392,2	403,1	424,0	446,1	11
Hama	8 322	183,4	188,9	196,7	271,0	282,0	289,6	300,4	309,2	317,2	342,1	41
Latakia	4 540	517,8	528,2	540,7	432,5	444,9	445,9	464,7	476,2	510,2	545,8	120
Aleppo	22 919	972,2	995,3	1 025,7	1 094,4	1 130,6	1 156,7	1 183,7	1 211,9	1 293,2	1 376,4	60
El-Hasake	22 170	159,3	162,1	177,4	232,1	239,0	247,4	253,5	259,0	282,7	293,1	13
Deir es-Sor	55 060	248,1	249,4	251,5	253,6	289,2	313,0	317,8	333,5	368,5	379,9	7
Sweida	5 550	95,3	96,9	98,7	104,6	109,1	111,8	115,7	121,4	135,0	139,0	25
Dir'a	4 200	131,5	136,9	141,8	147,9	151,5	154,6	158,4	162,5	177,5	186,3	44
Syrien insgesamt	184 479	3 252,7	3 329,2	3 433,6	3 655,9	3 807,0	3 914,6	4 025,2	4 145,0	4 420,6	4 656,7	25

* Die Angaben beruhen auf amtlichen Schätzungen jeweils zum 31. 12.; ohne Nomaden und Teilnomadenstämme, die auf etwa 140 000 Personen geschätzt werden und ohne 121 859 Palastinaflüchtlinge 1959. - Die Volkszählung vom 21. 9. 1960 ergab nur 4 561 000 (vorläufiges Ergebnis).

1) Die Namen der Provinzhauptstädte sind mit den Provinznamen identisch.

Bevölkerung der Städte mit 10 000 und mehr Einwohnern *

1000

Stadt	Provinz (Mohafazat)	Bevölkerung			Stadt	Provinz (Mohafazat)	Bevölkerung		
		1955	1958	1959			1955	1958	1959
Damaskus	Damaskus	408,8	454,6	475,4	Dir'a	Dir'a	15,6	17,7	18,4
Aleppo	Aleppo	407,6	451,4	466,0	Ma'aret en-Nu'man	Aleppo	14,6	16,1	17,1
Homs	Homs	132,6	146,0	152,1	Sweida	Sweida	13,2	15,5	16,0
Hama	Hama	104,1	104,0	107,9	Tartus	Latakia	12,8	14,9	15,6
Latakia	Latakia	52,0	59,0	61,5	En-Nebk	Damaskus	13,4	14,4	14,8
Deir es-Sor	Deir es-Sor	73,8	55,9a)	57,6a)	Dscheble	Latakia	11,5	13,1	13,9
Idlep	Aleppo	31,0	...	36,7	Membij	Aleppo	6,4	11,8	12,7
Duma	Damaskus	23,3	26,3	27,1	Jisr esch Shughur	Aleppo	10,0	11,9	12,4
El-Bab	Aleppo	21,6	23,9	24,9	Asas	Aleppo	11,6	12,3	12,4
Kamischli	El-Hasake	24,7	24,4	24,5	El Kuneitra	Damaskus	9,8	11,7	12,2
Salamija	Hama	20,6	22,9	22,9	Meyadin	Deir es-Sor	8,6	9,8	10,3
El-Hasake	El-Hasake	12,7	21,0	21,4	Er-Rikka	Deir es-Sor	7,0	9,0	10,2

* Schätzung; Reihenfolge nach dem Stand von 1959.

a) Die Abnahme gegenüber 1955 ist nicht erklärbar.

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31. 12. 1957 *

Religionszugehörigkeit	1 000	vH
Mohammedaner	3 617,0	86,9
davon:		
Sunniten	2 993,4	71,9
Alawiten	437,2	10,5
Drusen	129,8	3,1
Ismailiten	41,1	1,0
Schiiten	15,5	0,4
Christen	497,6	11,9
davon:		
Griechisch-Orthodoxe	184,4	4,4
Armenisch-Orthodoxe	114,4	2,7
Syrisch-Orthodoxe	61,1	1,5
Griechisch-Katholische	61,4	1,5
Syrisch-Katholische	23,9	0,6
Armenisch-Katholische	20,6	0,5
Maroniten	18,0	0,4
Protestanten	13,8	0,3
Juden	32,0	0,8
Sonstige	16,4	0,4
Insgesamt	4 163,0 ^{a)}	100

* Ohne Nomaden und Teilnomadenstämme sowie Palastinaflüchtlinge.

a) Unberichtigte Schätzung, die von der berichtigten Schätzung für 1957 (siehe oben) abweicht.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Geborene und Gestorbene *

Zeit	Lebendgeborene ₁₎	Gestorbene		Geborenenüberschuß	Lebendgeborene ₁₎	Gestorbene		Geborenenüberschuß
		insgesamt	im 1. Lebensjahr			insgesamt	im 1. Lebensjahr	
		Anzahl				auf 1 000 der Bevölkerung		
1950	72 382	23 623	...	48 759	22,5	7,3	...	15,2
1951	83 091	23 844	3 333	59 247	25,2	7,2	40,1	18,0
1952	86 987	23 082	3 750	63 905	25,7	6,8	43,1	18,9
1953	89 277	24 912	3 929	64 365	25,2	7,0	44,0	18,2
1954	82 023	21 748	4 398	60 275	22,4	5,9	53,6	16,5
1955	80 571	18 329	4 315	62 242	20,9	4,7	53,6	16,2
1956	98 598	21 426	...	77 172	24,8	5,4	...	19,4
1957	99 186	22 697	...	76 489	23,9	5,5	...	18,4
1958	113 964	24 102	...	89 862	25,8	5,5	...	20,3
1959	113 499	23 314	...	90 185	24,4	5,0	...	19,4

* Ohne Nomaden und Teilnomadenstämme sowie Palastinafluchtlinge.

1) Ohne Lebendgeborene, die vor der Registrierung gestorben sind.

GESUNDHEITSWESEN

Die Ursachen der rückläufigen Entwicklung gehen aus den Quellen nicht hervor. Vermutlich ist der Rückgang nur scheinbar und auf statistisch-methodische Änderungen in der Erhebung zurückzuführen.

Krankenanstalten *

Zeit	Öffentliche Krankenanstalten		Private Krankenanstalten				Sanatorien	
	Anzahl	Bettenzahl	einheimische		ausländische		Anzahl	Bettenzahl
			Anzahl	Bettenzahl	Anzahl	Bettenzahl		
1957	24	2 820	50	1 246	8	466	4	700
1958	26	2 861	41	800	7	429	4	694
1959	22	2 170	41	808	6	367	6	1 210

* Ohne Militärkrankenanstalten.

Heil- und Pflegepersonen

Zeit	Ärzte		Zahnärzte		Hebammen ₁₎	Krankenschwestern ₂₎	Krankenpfleger ₂₎	Apotheker		Auf 1 Arzt kommen ... Einwohner
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				insgesamt	weiblich	
1958	942	24	225	11	225	295	205	339	33	4 693
1959	988	30	229	7	278	378	150	349	38	4 713

1) 1957 waren 287 im Besitz des Befähigungsnachweises.- 2) Angaben über Befähigungsnachweis liegen nicht vor.

UNTERRICHT UND BILDUNG

Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten

Zeit	Volksschulen			Mittel- und Höhere Schulen ₁₎			Berufsbildende Schulen ₂₎		Lehrerbildende Anstalten (Colleges) ₃₎
	staatliche	private	ausländische	staatliche	private	ausländische ₄₎	staatliche	private	
1950/51	1 472	284	38	47	70	18	11	3	5
1951/52	1 850	296	38	57	89	18	11	3	10
1952/53	2 064	308	27	57	106	18	12	2	8
1953/54	2 179	331	74	63	126	23	16	2	8
1954/55	2 235	329	72	70	148	26	16	3	8
1955/56	2 300	341	78	82	158	27	16	3	8
1956/57	2 405	329	74	96	157	26	18	3	8
1957/58	2 524	388	77	94	166	26	18	3	8
1958/59	2 628	376	79	102	177	26	22	2	10
Lehrkräfte									
1950/51	4 924	1 803	288	1 142	672	204	219	.	122
1951/52	6 319	1 939	305	1 385	1 264	333	163	.	146
1952/53	6 528	2 013	260	1 290	1 527	333	149	.	81
1953/54	6 841	2 316	502	1 315	2 027	377	285	.	140
1954/55	7 210	2 251	528	1 406	2 199	439	272	.	140
1955/56	7 674	2 089	601	1 543	2 024	374	257	.	158
1956/57	8 004	2 299	551	1 536	1 148	291	371	.	177
1957/58	8 240	2 832	613	1 511	1 143	262	395	.	147
1958/59	9 053	2 743	656	1 661	1 133	305	386	29	160
Schüler									
1950/51	206 343	48 804	6 715	22 269	10 378	2 227	2 105	92	955
1951/52	237 775	52 270	7 140	26 237	13 602	2 712	2 146	64	1 233
1952/53	249 399	54 856	6 778	27 144	17 801	2 725	2 082	109	1 255
1953/54	245 075	58 390	19 973	28 235	21 981	3 824	2 521	89	1 226
1954/55	260 130	59 376	16 715	32 348	24 205	4 113	2 577	246	1 232
1955/56	264 247	62 733	18 387	33 743	24 945	4 747	3 060	308	1 233
1956/57	275 623	58 879	17 679	35 790	27 112	5 082	3 821	283	1 178
1957/58	295 361	75 728	18 481	27 954	22 910	3 978	3 030	287	1 231
1958/59	330 256	72 893	20 734	31 958	25 579	4 423	4 537	233	1 452

1) Secondary schools.- 2) Technische, Handels-, Landwirtschafts- und Veterinarschulen.- 3) Die einzige Universität befindet sich in Damaskus mit 8 695 Studierenden im Jahre 1958/59.- 4) Ab 1953/54 sind bei den Auslanderschulen die von den UN eingerichteten Schulen für Flüchtlinge mitenthalten.

UNTERRICHT UND BILDUNG

Studierende an der Universität Damaskus nach Studiengebieten *

Studiengebiet	Immatrikulierte Studierende					
	1956/57	1957/58	1958/59	1956/57	1957/58	1958/59
	insgesamt			männlich		
Medizin	691	725	794	488	516	568
Allgemeine Medizin	367	380	413	339	353	383
Pharmazie	87	87	97	59	58	69
Zahnmedizin	101	120	132	90	105	116
Kranken- und Säuglingspflege ¹⁾	137 ^{a)}	138 ^{a)}	152 ^{a)}	-	-	-
Rechtswissenschaft	2 495	3 097	3 313	2 333	2 857	3 059
Islamisches Recht (Shari'a)	220	316	299	216	301	280
Wirtschaftswissenschaften	149	175	385	148	168	334
Naturwissenschaften ²⁾	613	697	795	524	588	643
Pädagogik	208	218	176	144	153	114
Technische Wissenschaften	101	136	295	95	129	275
Kultur- und Sprachwissenschaften	2 059	2 528	2 658	1 472	1 805	1 894
Insgesamt	6 536 ^{b)}	7 892 ^{b)}	8 695 ^{b)}	5 420 ^{c)}	6 517 ^{c)}	7 167 ^{c)}

* Beginn und Ende des Studienjahres ist nicht bekannt.

- 1) Der Medizinischen Fakultät angeschlossene dreijährige Schwesternschule, die eine Besuchsbescheinigung ausstellt.-
 2) Mathematik, Physik, Chemie, Zoologie und Botanik.
 a) Ausgewählte Teilnehmerinnen aus der Schwesternschule, die nach einjähriger Ausbildung das Hebammendiplom erlangen können.- b) Darunter syrische Studierende: 1956/57 = 5 535; 1957/58 = 6 533; 1958/59 = 7 043.- c) Darunter männliche syrische Studierende: 1956/57 = 4 500; 1957/58 = 5 284; 1958/59 = 5 684.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Erwerbspersonen nach Geschlecht 1957

Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen			
	insgesamt	vH ₁₎	männlich	weiblich
4 258 184 ^{a)}	2 388 461	56,1	1 227 528	1 160 933

- 1) Anteil an der Bevölkerung insgesamt.
 a) Diese von der ILO veröffentlichte Zahl scheint vergleichsweise hoch.

LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT

Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Zeit Provinz	Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche						Waldfläche	Sonstige Fläche	
		insgesamt	Ackerland			Dauerwiesen und Weiden	unge- nutzte, aber nutzbare Fläche		bebaute Flächen, Wüsten, Steppen, Ödland u.ä.	
			zusammen	bewässert	nicht bewässert					Brache
1954	18 448	10 343	4 034	513	3 521	-	6 309	449	2 922	4 734
1955	18 448	10 392	4 104	591	3 513	-	6 288	449	2 881	4 726
1956	18 448	10 857	4 590	682	3 908	-	6 267	449	2 518	4 624
1957	18 448	10 900	4 650	583	4 067	-	6 250	449	2 559	4 540
1958	18 448	10 842	5 452	590	4 862	-	5 390	449	2 661	4 496
1959	18 448	10 857	5 491	476	2 901	2 114	5 366	449	6 828	314
1959 nach Provinzen (Mohafazat)										
Damaskus	1 953	1 213	267	96	63	108	946	48	584	108
Homs	4 219	2 134	322	38	157	127	1 812	101	1 943	41
Hama	832	593	513	48	209	256	80	122	111	6
Latakia	454	212	201	15	181	5	11	69	169	4
Aleppo	2 292	1 646	1 611	113	1 004	494	35	45	535	66
El-Hasake	2 217	1 683	1 683	24	800	859	-	44	476	14
Deir es-Sor	5 506	2 850	369	137	163	69	2 461	4	2 604	68
Sweida	555	157	140	0	110	30	17	11	384	3
Dir'a	420	389	385	5	214	166	4	5	22	4

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Vorbemerkung zum Index der landwirtschaftlichen Produktion:

Der Index der landwirtschaftlichen Produktion mißt die zeitliche Veränderung der Produktionsmengen in der Landwirtschaft. Jeder der beiden Gruppenindices "Pflanzliche Produkte" und "Tierische Produkte" wird als konstant gewogenes arithmetisches Mittel (Laspeyres) berechnet. Als Gewichte dienen die Produktionswerte der Landwirtschaft aus der Sozialproduktberechnung von 1956. Die Gruppenindices gehen mit gleichem Gewicht in den Gesamtindex ein. Originalbasis 1956 = 100.

In den beiden Gruppenindices sind enthalten:

Gruppe/Untergruppe	Anzahl der Positionen	Gewichtung	Gruppe/Untergruppe	Anzahl der Positionen	Gewichtung
Getreide			Pflanzliche Produkte f.d. Übertrag	49	74,6
Weizen	1	35,6	Verarbeitende Gewerbe		
Gerste	1	11,0	Baumwolle	1	22,5
Hirse	1	1,8	Tabak	1	1,1
Übriges Getreide	3 6	0,6 49,0	Übrige	13 15	1,8 25,4
			Pflanzliche Produkte insgesamt	64	100
Hülsenfrüchte			Molkereiprodukte		
Linzen	1	2,2	Milch	1	14,4
Wicken	1	1,4	Molkereiprodukte	3 4	45,6 60,0
Übrige Hülsenfrüchte	7 9	1,4 5,0			
Obst			Fleisch, Häute und Felle		
Oliven	1	5,8	Fleisch	7	22,1
Weintrauben	1	5,7	Genießbare Innereien	4	2,2
Feigen	1	1,1	Häute und Felle	3 14	1,9 26,2
Übriges Obst	16 19	3,3 15,9			
			Wolle und andere Tierhaare	2 2	9,2 9,2
Gemüse			Übrige tierische Produkte	3 3	4,6 4,6
Tomaten	1	1,3	Tierische Produkte insgesamt	23	100
Übriges Gemüse	14 15	3,4 4,7			
	49	74,6			

Index der landwirtschaftlichen Produktion 1952 bis 1956 = 100 (Originalbasis 1956)

Zeit	Gesamtindex	Pflanzliche Produkte					
		insgesamt	Getreide	Hülsenfrüchte	Obst	Gemüse	für das Verarbeitende Gewerbe
Gewichtung	-	100	49,0	5,0	15,9	4,7	25,4
1952	88	97	107	103	80	82	90
1953	101	99	106	109	111	129	67
1954	110	116	120	109	111	132	108
1955	87	73	49	68	88	66	112
1956	114	115	117	112	111	91	123
1957	122	137	154	120	105	96	139
1958	87	85	62	57	110	74	123
1959	84	91	67	53	94	100	145
Zeit	insgesamt	Tierische Produkte					
		Molkereiprodukte	Fleisch, Häute und Felle	Wolle und andere Tierhaare	Übrige		
Gewichtung	100	60,0	26,2	9,2	4,6		
1952	80	72	85	102	104		
1953	104	110	92	90	104		
1954	105	110	95	97	104		
1955	99	94	113	103	94		
1956	113	114	115	108	94		
1957	107	101	121	114	90		
1958	88	63	141	102	87		
1959	77	39	159	106	67		

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Anbauflächen und Ernteerträge *

Zeit,)	Weizen	Gerste	Mais	Reis	Hirse	Hafer	Lin sen	Kicher- erb sen	Sau- (Puff-) bohnen	Stangen- bohnen	Erbsen	Bitter- wicken	Wicken
Anbaufläche 1 000 ha													
1950	992	416	24,8	9,4	94,0	7,9	59,2	33,1	23,8	1,8	0,2	62,9	12,9
1951	1 037	344	16,0	0,5	71,4	6,4	65,7	27,4	20,3	1,5	0,2	57,3	15,5
1952	1 167	397	19,2	2,8	114,9	7,7	66,2	28,4	15,7	1,4	0,2	58,3	15,9
1953	1 314	439	18,1	5,3	97,6	6,1	70,9	22,5	16,9	1,6	0,2	59,1	13,5
1954	1 347	543	17,3	6,0	102,4	6,5	76,4	27,4	16,4	1,8	0,4	61,3	11,9
1955	1 463	614	13,0	4,0	69,9	4,2	77,5	25,2	15,2	1,5	0,2	61,6	15,2
1956	1 537	636	10,1	2,4	86,7	5,5	85,1	25,4	11,6	1,6	0,2	49,2	15,7
1957	1 495	813	9,7	1,0	70,3	5,9	93,1	29,2	12,7	1,5	0,2	59,2	20,2
1958	1 461	769	8,5	0,4	57,4	5,2	119,3	35,5	12,5	1,5	0,2	62,2	28,6
1959	1 422	727	8,5	0,8	57,7	5,4	83,7	28,6	11,3	1,6	0,3	42,5	19,0
Ernteertrag je ha 100 kg													
1950	8	8	14	19	8	8	5	5	8	8	11	5	6
1951	5	5	14	18	3	9	5	3	13	7	8	5	4
1952	8	12	12	21	9	9	8	9	8	7	12	8	7
1953	7	11	12	30	13	9	9	5	7	9	8	10	9
1954	7	12	14	32	11	8	8	8	7	8	10	8	10
1955	3	2	14	26	10	9	5	5	6	5	9	4	6
1956	7	7	15	24	9	7	9	6	6	6	10	10	8
1957	9	9	16	22	7	11	8	4	8	6	10	9	8
1958	4	3	11	16	9	14	3	2	5	6	7	3	3
1959	4	3	15	21	7	7	4	2	7	9	7	5	4
Erntemenge 1 000 t													
1950	830	322	35,7	18,0	75,7	6,1	26,6	15,7	19,0	1,4	0,2	34,2	7,1
1951	510	155	21,8	0,9	22,2	5,6	30,2	8,6	25,5	1,0	0,2	26,7	5,9
1952	900	467	22,6	5,8	106,1	6,7	50,6	24,2	12,0	1,0	0,3	45,3	11,6
1953	870	472	22,2	16,2	123,7	4,6	62,8	10,6	11,2	1,4	0,2	58,8	12,2
1954	965	635	23,8	19,0	114,3	5,0	58,3	22,6	11,7	1,4	0,3	48,3	12,2
1955	438	137	18,5	10,5	71,4	3,8	36,7	13,6	8,8	0,8	0,2	26,3	9,8
1956	1 051	462	14,8	5,8	75,4	4,1	75,0	14,1	6,6	1,0	0,2	48,8	13,3
1957	1 354	721	15,1	2,2	51,6	6,6	77,2	12,4	10,2	0,8	0,2	55,0	16,0
1958	562	228	9,6	0,7	50,4	7,0	35,8	7,0	6,7	1,0	0,2	21,8	7,7
1959	632	230	12,4	1,7	41,7	3,9	31,6	5,9	7,5	1,3	0,2	21,6	7,0

Zeit,)	Biquieh Wicken	Kar- toffeln	Knob- lauch	Tomaten	Zwiebeln	Saat- zwiebeln	Baum- wolle 2)	Auber- ginen	Sesam- saat	Zucker- rohr	Zucker- rüben	Tabak	Tombak nicotina Percica
Anbaufläche 1 000 ha													
1950	4,4	4,2	1,1	7,1	4,2	0,5	78,0	3,2	10,9	0,2	0,1	7,5	0,4
1951	3,4	3,7	1,1	6,3	4,0	0,6	217,4	2,7	5,9	0,1	0,2	8,0	0,4
1952	3,7	3,9	1,0	7,7	4,2	0,7	189,3	3,7	35,8	0,1	2,6	7,3	0,4
1953	2,5	3,1	1,2	8,8	4,5	0,8	127,6	3,7	22,3	0,1	4,3	5,4	0,3
1954	3,6	2,7	1,2	8,8	4,4	0,8	187,3	3,5	22,6	0,1	4,6	6,4	0,4
1955	3,2	2,1	1,0	8,9	3,6	0,7	248,8	3,0	20,9	0,2	3,0	6,8	0,3
1956	3,5	2,6	0,9	10,3	3,7	0,6	272,2	3,5	22,6	0,1	3,0	6,6	0,2
1957	6,0	3,1	0,8	11,4	3,3	0,7	258,3	4,0	6,9	0,1	3,4	6,6	0,2
1958	9,3	2,2	0,8	10,3	3,4	0,7	260,8	3,6	9,1	0,1	2,2	6,9	0,2
1959	4,5	1,6	0,8	11,3	3,7	0,5	227,2	3,7	11,7	0,1	5,0	8,8	-
Ernteertrag je ha 100 kg													
1950	6	81	38	72	102	139	13	83	8	327	187	10	10
1951	6	99	40	106	98	18	8	128	6	389	130	9	10
1952	8	98	41	87	80	32	9	95	6	419	211	9	10
1953	9	122	36	79	83	49	10	76	5	291	116	8	8
1954	7	100	35	79	84	47	12	78	6	309	110	8	9
1955	4	112	35	72	69	23	9	98	6	300	116	7	10
1956	10	97	42	79	83	22	9	108	5	270	151	8	10
1957	7	105	44	84	100	24	11	100	4	194	181	9	11
1958	2	96	43	69	93	24	10	103	4	284	142	9	9
1959	3	89	37	86	77	23	12	107	6	269	182	9	-
Erntemenge 1 000 t													
1950	2,7	34,2	4,4	50,9	42,4	7,2	100,3	26,1	8,4	4,9	2,4	7,1	0,4
1951	1,9	36,6	4,6	67,4	39,8	1,1	175,5	35,0	3,6	0,4	2,7	7,3	0,4
1952	2,9	38,2	4,0	66,7	33,1	2,2	176,4	34,9	21,2	5,0	55,3	6,2	0,4
1953	2,2	37,7	4,3	70,0	36,8	3,7	126,0	28,4	10,7	4,1	49,6	4,5	0,3
1954	2,7	27,2	4,2	69,1	36,7	3,7	220,8	27,1	14,2	3,1	50,6	5,3	0,4
1955	1,2	23,7	3,6	64,2	25,0	1,6	233,3	29,3	13,1	5,9	34,5	5,0	0,3
1956	5,3	25,2	3,8	81,0	30,8	1,3	252,5	37,9	10,4	2,7	45,3	5,2	0,2
1957	4,3	32,4	3,7	95,5	33,6	1,6	291,5	39,6	3,0	1,9	61,0	5,7	0,3
1958	2,1	21,1	3,4	71,1	32,0	1,6	249,8	37,2	4,0	2,4	31,6	6,5	0,2
1959	1,3	14,3	3,1	98,1	28,4	1,2	265,0	39,8	7,0	2,4	91,6	7,5	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Syrien

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Anbauflächen und Ernteerträge*

Zeit ¹⁾	Oliven	Weintrauben	Aprikosen	Apfel	Birnen	Pflaumen	Pfirsiche	Nüsse	Granatapfel	Feigen	Mandeln	Pistazien	Kirschen	Quitten
Anbaufläche 1 000 ha														
1950	81	68	7	3	1,6	0,8	0,6	6,5	2,0	14	3,3	2,8	1,1	0,6
1951	80	67	7	3	1,6	0,9	0,7	6,6	2,0	14	2,3	3,1	1,2	0,6
1952	82	68	8	3	1,7	1,0	0,7	6,8	1,9	15	2,4	3,2	1,2	0,6
1953	86	70	8	4	1,8	1,0	0,7	6,9	2,0	15	2,4	3,4	1,3	0,7
1954	93	70	7	4	1,9	1,1	0,9	6,8	2,1	15	2,4	2,4	1,3	0,6
1955	98	71	8	4	1,9	1,1	0,9	6,8	2,2	15	2,5	3,4	1,3	0,7
1956	105	72	8	4	1,8	1,1	0,9	6,7	2,2	18	2,3	3,1	1,3	0,7
1957	109	69	8	4	1,9	1,2	0,8	6,7	2,2	18	1,9	3,1	1,3	0,6
1958	111	71	12	4	2,0	1,2	0,9	6,8	2,3	18	2,0	3,2	1,4	0,6
1959	111	68	8	5	2,0	1,3	0,9	6,6	2,4	18	2,0	3,3	1,5	0,6
Ertragsfähige Bäume 1 000														
1950	7 127	59 171 ^{a)}	2 019	717	403	181	172	286	751	2 725	1 743	219	183	179
1951	4 790	58 795 ^{a)}	2 109	770	340	206	170	298	341	2 148	544	244	197	160
1952	4 701	58 811 ^{a)}	2 122	789	377	223	176	308	359	2 541	550	247	211	164
1953	4 943	59 751 ^{a)}	2 087	810	381	233	182	312	409	2 567	557	249	215	166
1954	4 689	59 502 ^{a)}	2 101	877	395	243	188	318	529	2 834	499	231	209	175
1955	5 353	56 780 ^{a)}	1 938	938	407	250	189	321	583	2 929	471	255	212	177
1956	7 674	56 104 ^{a)}	1 876	939	382	267	187	301	583	3 032	407	216	191	174
1957	8 250	57 329 ^{a)}	1 843	967	402	304	169	299	608	2 913	380	127	205	161
1958	8 202	58 684 ^{a)}	1 888	987	412	287	189	304	625	2 982	411	150	208	145
1959	8 712	46 893 ^{a)}	1 880	877	423	316	198	324	659	2 967	403	270	217	147
Erntemenge 1 000 t														
1950	19	245	21	6,4	2,0	2,0	1,2	3,7	7,8	42	4,0	4,4	1,7	1,2
1951	40	185	23	7,1	1,6	2,1	1,5	5,0	3,7	34	2,4	0,5	2,1	1,7
1952	33	167	15	6,4	1,4	2,0	1,4	3,6	4,9	48	2,2	0,6	2,3	1,2
1953	49	244	23	7,6	1,9	2,4	1,4	6,0	5,4	53	2,7	0,5	2,6	1,3
1954	36	257	25	10,3	2,2	2,8	1,6	6,1	7,2	56	2,9	0,9	2,4	1,3
1955	29	206	12	8,1	1,8	2,2	1,1	5,6	6,4	50	2,3	1,5	2,0	1,0
1956	78	194	10	9,9	2,3	2,6	1,4	4,4	6,6	48	1,9	1,5	1,8	1,0
1957	38	241	24	10,7	2,6	3,0	1,4	4,5	4,6	51	2,5	1,3	1,6	0,9
1958	65	200	29	8,1	2,2	2,8	1,4	3,4	4,7	49	1,6	0,4	0,8	0,8
1959	28	218	26	7,5	2,4	3,2	1,6	3,7	5,4	40	2,2	1,3	1,6	0,7

* Zur Erklärung des starken Rückgangs der Ernte vgl. S. 9, Sp.2.

1) Nach Angaben der FAO wird als Erntejahr für die südliche Hemisphäre allgemein die zweite Hälfte des angegebenen und die erste Hälfte des folgenden Jahres angenommen.- 2) Erntemenge nicht entkörnte Baumwolle. Die 1960er Ernte wird auf weit über 300 000 t geschätzt.

a) Weinstöcke.

Viehbestand
1000

Zeit ¹⁾ Provinz	Kühe ²⁾	Ochsen	Büffel	Pferde	Maul- esel	Esel	Kamele	Schafe	Ziegen	Bienen- stöcke
1950	232	198	7	97	58	271	78	2 930	1 230	53
1951	294	183	6	100	70	244	71	3 085	1 434	63
1952	252	190	6	101	74	250	97	3 560	1 572	54
1953	258	182	7	101	78	260	82	3 746	1 614	58
1954	279	196	6	103	84	271	106	3 955	1 652	64
1955	273	195	6	101	86	271	76	4 340	1 690	62
1956	280	206	5	103	88	223	83	4 703	1 741	72
1957	304	204	4	101	81	239	79	5 466	1 803	67
1958	298	200	4	97	77	227	63	5 912	1 645	74
1959	266	183	3	84	71	206	23	4 740	1 223	69
1959 nach Provinzen (Mohafazat)										
Damaskus	24	24	0	7	4	21	4	387	210	6
Homs	30	26	0	8	10	16	2	393	67	4
Hama	30	10	0	8	8	13	3	498	89	7
Latakia	52	58	1	3	3	35	1	85	104	19
Aleppo	60	26	1	28	26	61	4	1 606	311	30
EL-Hasake	17	7	0	7	10	11	0	724	183	2
Deir es-Sor	11	7	-	16	7	29	3	845	95	-
Sweida	2	4	-	2	1	5	2	77	75	0
Dir'a	40	21	1	5	2	15	4	125	89	1

1) Bestand am 31. 12.- 2) Einschl. Färsen und Kälber.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Schlachtungen *

Zeit	Kühe	Kälber	Büffel	Kamele	Schafe	Lämmer	Ziegen	Ziegen- lämmer	Schweine ¹⁾
1950	7 572	3 734	12	9 222	291 885	184 143	77 487	32 035	106
1951	11 269	7 371	18	7 635	335 212	306 227	78 184	35 933	160
1952	10 195	6 671	151	7 563	315 471	181 171	91 557	29 972	101
1953	9 002	7 756	113	7 312	296 640	269 062	76 566	60 761	114
1954	10 099	10 708	190	6 255	346 751	221 997	99 535	44 157	256
1955	11 070	14 312	154	5 234	377 987	369 168	86 671	54 950	130
1956	14 017	12 521	215	6 367	364 953	374 720	128 713	53 981	122
1957	16 591	9 904	229	9 087	419 216	343 779	145 455	44 573	86
1958	14 032	7 219	177	11 915	532 616	454 095	128 760	36 986	53
1959	18 895	7 580	97	17 121	692 178	367 518	160 484	32 332	107

* In öffentlichen Schlachthäusern.

1) Angaben über den Schweinebestand liegen nicht vor; es dürfte sich vermutlich um eingeführte Schweine handeln.

Erzeugung tierischer Produkte *

Zeit	Milch				Butter	Ghee ¹⁾	Käse	Eier	Honig	Wolle ²⁾	Ziegen- haar	Seiden- kokons ³⁾
	ins- gesamt	Kuh-	Ziegen-	Schaf-								
	1 000 t											
1950	349	211	138	148	638	5 456	6 084	90,9	235	3 228	1 837	414
1951	274	127	36	125	626	5 576	12 985	143,7	242	2 839	1 762	316
1952	297	136	39	138	832	6 029	12 745	217,4	256	3 976	1 848	382
1953	327	150	41	143	1 668	10 727	18 253	216,7	246	3 999	1 301	395
1954	366	...	...	...	1 647	11 790	13 109	179,9	207	4 150	1 484	298
1955	341	157	60	212	1 945	9 574	11 211	156,8	278	4 563	1 497	285
1956	503	231	60	210	1 897	11 515	11 741	155,5	195	5 125	1 295	389
1957	501	230	...	...	856	8 716	14 867	146,3	211	5 238	1 514	424
1958	256	...	...	...	558	5 749	11 058	137,7	150	4 838	1 259	284
1959	159	...	...	...	420	3 185	7 365	104,7	182	5 335	1 120	364

* Vermutlich grobe Schätzungen. Zur Erklärung des starken Rückgangs der Erzeugung vgl. S. 9, Sp. 2.

1) Butter in halbflüssiger Form, meistens aus Büffelmilch.- 2) Schurwolle, gewaschen.- 3) Frischgewicht.

Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen *

Zeit	Zug- maschinen	Ernte- maschinen	Mäh- drescher	Dresch- maschinen	Schar- pflüge	Scheiben- eggen	Eggen	Drill- maschinen	Kunst- dünger- streuer	Ernte- maschinen für Knollen- früchte	Bewäs- serungs- pumpen	Spritzen, Zerstäu- ber usw. 1)
1953	432	43	161	3	240	372	51	130	1	-	1 193	72
1954	969	19	262	22	477	891	195	165	6	1	2 316	150
1955	531	35	91	3	211	350	150	12	-	-	2 468	58
1956	560	12	192	6	263	456	110	88	4	1	2 204	42
1957	576	24	273	10	164	478	96	64	2	3	1 051	95
1958	589	3	54	21	154	449	93	17	1	-	1 655	130
1959	594	11	4	21	135	351	121	21	3	14	1 224	271

* Im jeweiligen Berichtsjahr in Syrien verkaufte landwirtschaftliche Maschinen.

1) Geräte für die Schädlingsbekämpfung.

Verbrauch von Handelsdünger
1000 t

Zeit ¹⁾	Düngemittel		
	stickstoffhaltig	phosphathaltig	kalihaltig
	N	berechnet auf P ₂ O ₅	K ₂ O
1950/51	0,2	.	.
1951/52	0,8	.	.
1952/53	1,6	.	0,1
1953/54	2,0	0,6	0,2
1954/55	4,6	0,9	0,4
1955/56	4,6	0,9	0,4
1956/57	3,5	0,7	0,1
1957/58	3,6	0,8	0,5
1958/59	3,3	0,3	0,2

1) Berichtsjahre Juli bis Juni.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT

Produktion ausgewählter Erzeugnisse *

Zeit	Kochsalz	Asphalt- gestein ₁₎	Zement ₂₎	Baumwollgarn	Wollgarn	Wollgewebe	Reyon- gewebe ₃₎
	1 000 t				t	1 000 lfd. m	
1950	19,2	13,2	67,6	4,70	.	.	.
1951	4,0	14,3	38,7	.	.	.	.
1952	14,3	10,0	107,3	6,34	22	80,0	.
1953	20,4	13,0	223,6	6,88	36	82,0	2 050
1954	21,5	15,8	249,1	6,87	60	102,7	3 220
1955	14,0	21,9	246,3	7,80	210	122,0	...
1956	32,7	34,2	325,5	7,95	221	95,0	...
1957	33,8	20,9	315,0	7,97	322	118,7	...
1958	...	30,1	408,1	9,33	310	123,4	...
1959	...	20,7	447,4	...	...	...	...

Zeit	Margarine	Olivenöl	Sonstige pflanzliche Öle	Arrak	Äthyl- alkohol	Vergällter Branntwein	Weinbrand
	1 000 t			1 000 l			
1950	.	.	.	819,6	194,6	100,2	1,4
1951	.	8,5	.	375,6	236,0	127,5	1,1
1952	1,5	7,2	.	1 016,2	320,3	156,2	2,8
1953	0,7	11,1	.	793,5	399,1	177,5	7,3
1954	0,7	7,6	7,0	464,8	397,0	223,9	5,1
1955	2,1	6,7	10,0	638,3	381,5	255,3	14,8
1956	2,5	12,4	10,3	518,0	485,0	199,0	17,7
1957	2,6	7,4	11,9	282,0	1 147,0	315,0	a)
1958	2,3	14,6	12,6	315,0	496,0	409,0	a)
1959	...	27,7	...	249,0	673,0	359,0	a)

Zeit	Sonstiger Alkohol	Tabak	Tombak ₄₎	Zigaretten	Schokolade	Stromerzeugung
	1 000 l	t		Mill. St.	t	Mill. kWh
1950	2,1	585,1	129,8	1 361	.	.
1951	18,6	559,0	131,6	1 449	.	.
1952	22,4	754,5	120,0	1 573	.	180
1953	31,2	882,5	132,1	1 644	.	205
1954	85,4	996,5	132,4	1 773	.	235
1955	75,2	969,2	219,4	1 852	292	268
1956	324,8	1 098,6	134,3	1 894	291	315
1957	1 261,0	989,9	116,6	1 841	350	262
1958	670,0	878,2	125,5	1 904	410	293
1959	1 617,0	1 029,3	131,9	2 070	...	334

* Die syrische Statistik gibt außerdem noch Produktionszahlen über Wirkwaren, Seife, Zucker, Zündhölzer und Zigarettenpapier, die Angaben sind aber unklar und die Mengeneinheiten teilweise unverständlich.

- 1) Nur Produktion in Kafria.- 2) Vor 1953 nur Produktion im Dumar Zementwerk, Damaskus.- 3) Ohne Mischgewebe.-
 4) Tombak (oder Tömbeki - Nicotina persica), ein im Orient üblicher Wasserpfeifentabak.
 a) In "Sonstiger Alkohol" enthalten.

Erteilte Baugenehmigungen *

Zeit	Wohngebäude			Gewerbliche Gebäude	
	Bau- genehmi- gungen	Wohnungen	Gesamt- fläche	Bau- genehmi- gungen	Gesamt- fläche
	Anzahl		qm	Anzahl	qm
1957	3 582	9 403	661 226	474	107 235
1958	4 305	7 289	718 241	577	125 078

* Ohne Holz- und Primitivbauten (Notbauten).

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Syriens umfaßt bis zum 14. 3. 1950 das Zollgebiet des bis dahin vereinigten Syrien und Libanon und nach dem 14. 3. 1950 nur das Staatsgebiet von Syrien. Seit dem Zusammenschluß von Ägypten und Syrien zur "Vereinigten Arabischen Republik" im Jahre 1958 sind in den Einfuhr- bzw. Ausfuhrangaben Syriens die Bezüge und Lieferungen aus oder nach Ägypten nicht mehr enthalten (werden aber noch als Binnenhandel nachgewiesen).

In der syrischen Außenhandelsstatistik wird der Spezialhandel einschl. Gold nachgewiesen. Der Spezialhandel umfaßt in der Einfuhr die unmittelbar oder über Zollager in den freien Verkehr des Zollgebietes eingeführten Waren, in der Ausfuhr die aus dem freien Verkehr des Zollgebietes sowie nach Veredelung im Zollgebiet ausgeführten Waren.

Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Herstellungs- (Ursprungs-) Land, in der Ausfuhr auf das Land der letzten Bestimmung, d.h. Verbrauchsland der Ware.

Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Syriens, in der Einfuhr ohne den syrischen Einfuhrzoll. Die Werte der Einfuhr sind von den syrischen Zolldienststellen durch Umrechnung der fremden Währungen - bis einschl. 1956 nach dem "offiziellen Kurs", ab 1957 nach dem "Marktkurs" - in Syrische Pfund (syrl) ermittelt worden. Da die Importeure die fremden Währungen auf dem offenen Markt kaufen mußten, liegen die nach dem "offiziellen Kurs" ermittelten Einfuhrangaben im allgemeinen zu niedrig. Aus diesem Grund wurden zusätzlich nach den "Marktkursen" berechnete Einfuhrwerte angegeben. Diese Angaben sind jedoch lediglich für die "Insgesamtzahlen" verfügbar, da die Unterteilung der Einfuhr nach Waren und Ländern bis 1956 nur nach dem "offiziellen" nicht auch noch nach dem "Marktkurs" veröffentlicht wurde. Die auf dem "offiziellen Kurs" basierenden Einfuhrwerte betragen 1951 = 69,6 vH, 1952 = 68,2 vH, 1953 = 66,5 vH, 1954 = 64,4 vH, 1955 = 63,6 vH und 1956 = 65,1 vH der zu dem nach dem "Marktkurs" berechneten Werte. Die Ausfuhrwerte stellen den Gesamtbetrag in heimischer Währung dar, den die Exporteure im Austausch für die fremden Währungen zum "Marktkurs" erhalten haben. Der Umrechnung in US-\$ liegen folgende Kurse zugrunde (100 syrl = ... US-\$): bei der Einfuhr (Marktkurs) 1951 bis 1956 = 45,63 US-\$, 1957 = 27,97 US-\$, 1958 = 28,00 US-\$; bei der Ausfuhr 1951 = 27,49 US-\$, 1952 = 26,72 US-\$, 1953 = 27,59 US-\$, 1954 = 27,97 US-\$, 1955 = 27,93 US-\$, 1956 = 28,08 US-\$, 1957 = 27,97 US-\$, 1958 = 28,00 US-\$.

Die Durchfuhr (Transit) umfaßt alle Güter, die Syrien auf dem Land-, Wasser- oder Luftwege erreichen und das Land zollfrei ohne Veränderung oder Reparatur wieder verlassen. Der Hauptanteil der Durchfuhr entfällt auf Erdöl (Pipelines).

Abweichungen gegenüber den bei der Zahlungsbilanz nachgewiesenen Ein- und Ausfuhrwerten beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

Ein- und Ausfuhr-, Durchfuhrwerte

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr	Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß		Durchfuhr (Transit)
	Offizieller Kurs	Marktkurs	Marktkurs	Offizieller Kurs	Marktkurs	
Mill. syrl						
1951	304,0	434,8	277,1	- 26,9	- 157,7	203,8
1952	315,5	459,4	319,6	+ 6,3	- 139,8	204,5
1953	307,1	461,7	379,8	+ 68,7	- 85,9	190,2
1954	408,1	633,8	465,7	+ 57,6	- 168,7	2 382,1
1955	430,5	676,9	473,5	+ 43,0	- 203,4	1 294,3
1956	449,3	690,0	515,9	+ 66,6	- 174,1	894,3
1957	.	616,1	548,0	.	- 68,1	983,4
1958	.	729,6	420,0	.	- 309,6	1 290,3
1959	.	636,7	356,2	.	- 280,5	1 618,4
Mill. US-\$						
1951	138,7	198,4	76,2	- 62,5	- 122,2	.
1952	143,0	209,6	85,4	- 57,6	- 124,2	.
1953	140,1	210,7	103,7	- 36,4	- 107,0	.
1954	186,2	289,2	130,3	- 55,9	- 158,9	.
1955	196,5	308,9	132,3	- 64,2	- 176,6	.
1956	205,0	314,9	144,9	- 60,1	- 170,0	.
1957	.	172,3	153,3	.	- 19,0	.
1958	.	204,1	117,5	.	- 86,6	.
1959	.	178,1	99,6	.	- 78,5	.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC* sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen

Gebiet	1958						1959					
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) überschuß		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) überschuß	
	1 000 syrl		vH		vH		1 000 syrl		vH		vH	
Mitgliedsländer der OEEC¹⁾	382 470	115 717	- 266 753	52,4	27,6	365 641	112 566	- 253 075	57,4	31,6		
Mutterländer	372 735	110 697	- 262 038	51,1	26,4	362 203	109 269	- 252 934	56,9	30,7		
Sterling-Mutterländer	82 666	10 578	- 72 088	11,3	2,5	54 277	15 226	- 39 051	8,5	4,3		
Nicht-Sterling-Mutterländer	290 069	100 119	- 189 950	39,8	23,8	307 926	94 043	- 213 883	48,4	26,4		
darunter:												
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	83 821	9 921	- 73 900	11,5	2,4	84 324	9 040	- 75 284	13,2	2,5		
Überseegebiete	9 735	5 020	- 4 715	1,3	1,2	3 438	3 297	- 141	0,5	0,9		
Sterling-Gebiete	7 646	5 020	- 2 626	1,0	1,2	3 144	3 297	+ 153	0,5	0,9		
Nicht-Sterling-Gebiete	2 089	.	.	0,3	.	294	.	.	0	.		
Nichtmitgliedsländer der OEEC	332 142	290 647	- 41 495	45,5	69,2	254 865	209 681	- 45 184	40,0	58,9		
Westliche Hemisphäre	81 761	14 452	- 67 309	11,2	3,4	71 756	26 105	- 45 651	11,3	7,3		
Vereinigte Staaten ³⁾	62 415	14 452	- 47 963	8,6	3,4	49 183	26 081	- 23 102	7,7	7,3		
Kanada	3 536	.	.	0,5	.	1 764	.	.	0,3	.		
Mittelamerika	8 160	.	.	1,1	.	15 961	.	.	2,5	.		
Sudamerika	7 650	.	.	1,0	.	4 848	24	- 4 824	0,8	0		
Sterling-Nichtmitgliedsländer	61 404	53 097	- 8 307	8,4	12,6	27 445	36 419	+ 8 974	4,3	10,2		
Osteuropa	84 118	107 842	+ 23 724	11,5	25,7	65 175	39 028	- 26 147	10,2	11,0		
Andere Länder	104 859	115 256	+ 10 397	14,4	27,5	90 489	108 129	+ 17 640	14,2	30,4		
in Europa ⁴⁾	11 825	3 162	- 8 663	1,6	0,8	9 488	1 756	- 7 732	1,5	0,5		
Länder außerhalb Europas	93 034	112 094	+ 19 060	12,8	26,7	81 001	106 373	+ 25 372	12,7	29,9		
Sonstige	15 031	13 650	- 1 381	2,1	3,2	16 191	33 972	+ 17 781	2,6	9,5		
Insgesamt und zwar:	729 643	420 014	- 309 629	100	100	636 697	356 219	- 280 478	100	100		
Sterling-Raum ⁵⁾	113 995	49 586	- 64 409	15,6	11,8	77 622	51 942	- 25 680	12,2	14,6		
Dollar-Raum ⁶⁾	77 288	14 452	- 62 836	10,6	3,4	67 163	26 105	- 41 058	10,5	7,3		
EWG ⁷⁾	232 611	98 006	- 134 605	31,9	23,3	238 918	92 392	- 146 526	37,5	25,9		
EFTA ⁸⁾	135 057	.	.	18,5	.	106 181	.	.	16,7	.		

* Mitgliedsländer der EWG und der EFTA, sowie Griechenland, Irland, Island, Spanien (seit 20. 7. 1959) und Türkei.

1) Ab 20. 7. 1959 einschl. Spanien.- 2) Einschl. Berlin (West), ohne Saarland.- 3) Einschl. abhängiger Gebiete.- 4) Finnland und Jugoslawien.- 5) Darunter hauptsächlich Großbritannien und Nordirland, Birma, Indien, Hongkong, Kenia-Uganda, Malaisischer Bund, Singapur, Pakistan.- 6) Darunter hauptsächlich Vereinigte Staaten, Kanada, Bolivien, Kuba, Mexiko, Venezuela.- 7) Belgien-Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande.- 8) Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

AUSSENHANDEL

Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten *

Mill. Syrische Pfund

Herstellungsland Verbrauchsland	14.3.1950 bis 31.12.1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Einfuhr										
Bundesrepublik Deutsch- land	6,0	16,9	19,1	29,3	39,5	44,4	43,2	65,7	83,8	84,3
Frankreich	17,9	31,7	29,6	33,0	48,1	42,7	36,2	42,8	55,0	58,9
Großbritannien und Nord- irland	29,2	38,9	39,3	33,3	48,8	55,0	52,9	47,5	82,7	54,3
Vereinigte Staaten	36,4	55,5	45,5	37,7	49,2	47,3	47,7	69,1	62,4	49,2
Italien	14,3	21,2	20,5	21,6	25,7	21,7	23,7	41,2	38,9	40,9
Libanon	15,9	34,1	35,7	33,4	38,6	25,3	40,2	24,6	37,3	29,1
Belgien-Luxemburg	6,9	9,7	14,5	10,1	13,8	13,6	14,9	27,2	34,1	28,2
Niederlande	2,3	4,9	7,5	12,0	14,2	8,8	10,1	17,7	20,8	26,5
Sowjetunion	0,2	0,3	.	0,1	0,3	0,4	1,2	11,5	13,1	21,4
Japan	0,4	1,1	0,7	1,2	6,0	10,7	10,3	21,1	28,0	20,1
Schweden	1,5	2,5	3,0	3,2	6,9	6,8	4,9	8,1	12,5	16,8
Türkei	14,9	16,1	18,3	6,5	6,6	5,3	7,3	3,7	5,4	15,8
Irak	9,7	8,9	8,5	8,3	6,2	26,5	28,3	34,0	24,2	15,0
Schweiz	4,0	7,8	5,7	9,3	8,1	6,8	7,6	11,7	16,5	14,8
Osterreich	3,5	3,8	2,8	3,8	4,8	4,9	4,9	10,6	16,3	13,5
Tschechoslowakei	2,3	3,8	4,9	3,7	3,7	5,3	6,0	11,7	35,5	12,6
Rumänien	0,1	1,5	2,7	2,1	3,0	2,9	3,7	7,8	14,3	12,0
Kuba	1,5	3,7	5,6	2,7	2,2	8,1	10,4	12,4	8,2	9,5
Ceylon	0,6	1,5	1,2	2,0	2,1	3,9	2,8	7,0	7,8	7,8
Jordanien	3,0	4,4	6,0	8,3	9,1	9,4	10,1	12,6	10,3	7,6
Indien	5,0	3,5	5,5	6,7	10,0	7,2	7,2	10,8	13,5	7,2
Sowjetische Besatzungs- zone Deutschlands	0,2	0,1	.	0	0,1	0,4	1,5	5,3	8,5	6,7
Ungarn	.	1,8	.	1,9	1,8	1,9	2,1	2,8	7,4	6,6
Dominikanische Republik	.	.	.	.	.	.	.	1,0	.	6,4
Jugoslawien	1,0	2,3	1,3	1,3	9,9	4,9	4,9	10,1	7,1	6,2
China (Volksrepublik)	0,1	0,1	.	2,2	0,5	0,3	0,7	1,8	4,1	6,1
Saudi-Arabien	1,3	3,6	7,9	11,9	14,7	14,9	22,4	30,8	18,8	5,2
Danemark	.	0,8	.	1,3	1,1	1,7	2,6	3,5	4,5	4,1
Iran	4,4	3,2	2,6	2,1	2,5	1,2	3,8	2,9	3,9	3,6
Bulgarien	.	0,3	.	0,3	0,4	0,8	1,1	4,5	3,8	3,3
Finnland	0,9	2,2	2,6	1,8	2,3	2,9	2,6	3,6	4,7	3,3
Südafrikanische Union	0,3	0,3	.	0,9	1,0	1,2	2,6	0,9	.	1,5
Ägypten	2,8	3,7	1,4	0,8	1,4	6,8	8,2	14,2	14,2	1,5
Übrige Gebiete	11,3	1,7	10,3	15,5	7,1	12,5	27,1	28,8	16,2	19,2
Einfuhr insgesamt	197,8	304,0	313,3	307,1	408,1	430,5	449,3	616,1	729,6	636,7
Ausfuhr										
Frankreich	19,9	50,4	49,2	58,5	72,3	98,1	63,4	56,4	42,3	57,5
Libanon	56,5	82,3	73,0	94,1	128,2	101,1	120,7	93,0	56,8	52,5
Vereinigte Staaten	23,0	37,4	16,0	20,8	19,2	21,3	21,2	20,8	14,5	26,1
Jordanien	9,4	12,3	16,9	21,7	20,9	17,2	15,1	17,8	22,7	23,6
Italien	21,6	14,5	16,6	31,3	18,3	48,6	56,8	63,7	39,5	20,8
Saudi-Arabien	7,4	8,5	10,3	12,2	12,0	10,8	19,3	22,3	24,2	20,4
Sowjetunion	-	-	.	-	0	-	-	22,3	24,9	20,4
Großbritannien und Nord- irland	12,6	19,5	77,2	46,3	29,5	40,4	11,0	6,1	10,6	15,2
Japan	2,2	4,1	0,1	1,1	2,0	14,0	6,2	7,5	6,2	14,9
Kuweit	1,4	1,2	.	1,9	3,8	12,2	14,7	8,8	11,3	12,8
Tschechoslowakei	0,1	0,1	-	-	-	4,6	21,1	23,8	21,0	12,2
Irak	12,4	20,2	17,2	17,4	16,3	21,8	28,9	25,8	19,1	11,8
Bundesrepublik Deutsch- land	2,0	2,8	9,9	24,2	27,9	21,4	30,6	29,6	9,9	9,0
Bulgarien	.	-	-	-	0	0,6	2,7	7,9	4,7	4,8
Belgien-Luxemburg	12,1	3,4	3,8	18,7	29,7	14,1	15,3	20,1	2,7	4,3
Libanon (Freizone)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,8
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,9
Iran	.	0,5	.	0,2	4,3	3,7	0,6	4,3	5,9	2,6
Malta	.	0,9	.	0,9	0,8	0,8	2,1	2,5	3,3	2,3
Ungarn	.	0	.	-	0,3	-	0,6	3,3	5,3	2,0
Jugoslawien	.	-	3,2	-	-	1,1	2,2	8,7	3,2	1,8
Dänemark	0,9	0,2	-	0,4	19,1	4,9	6,2	6,7	1,8	1,7
Sowjetische Besatzungs- zone Deutschlands	-	-	.	-	-	-	-	1,1	2,2	1,6
Aden	.	1,7	.	2,1	1,4	2,4	1,6	1,3	1,7	1,0
Niederlande	0,1	0,1	2,7	7,1	42,5	1,1	9,3	11,4	3,5	0,8
China (Volksrepublik)	-	-	-	-	2,1	0,6	5,6	35,8	24,1	0,5
Polen	-	1,2	2,3	-	-	-	4,4	5,5	0,4	.
Schweiz	0,7	0,8	0,4	4,6	1,5	0,9	7,5	1,6	0,3	.
Ägypten	5,9	7,2	4,5	3,4	3,1	5,2	9,0	31,8	-a)	-a)
Übrige Gebiete	19,7	7,8	16,3	8,9	9,4	25,5	24,4	16,8	13,8	33,8
Ausfuhr insgesamt	207,9	277,1	319,6	375,8	465,7	473,5	515,9	548,0	420,0	356,2

* Einschl. Gold; Reihenfolge der Länder nach der Größe der Werte 1959; in der Einfuhr nach offiziellem Kurs, ab 1957 nach Marktkursen, in der Ausfuhr nach Marktkursen berechnet.

a) Ab 1958 wird der Handel zwischen den beiden Regionen der Vereinigten Arabischen Republik (Ägypten und Syrien) nicht mehr als Außenhandel nachgewiesen. Die Einfuhr Syriens aus Ägypten betrug 1958 25,5 Mill. syr£, 1959 41,8 Mill. syr£, die Ausfuhr nach Ägypten 1958 16,6 Mill. syr£, 1959 68,4 Mill. syr£.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 t					Mill. syrl ₁)				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	59,7	61,9	91,9	89,3	108,4
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung 2)	273,0	282,0	145,0	142,0	145,0	5,2	5,3	3,2	3,3	4,9
00102	Schafe und Lämmer 2)	254,0	255,0	137,0	138,0	117,0	4,8	4,7	2,8	2,9	4,0
04	Getreide und Getreide- erzeugnisse	52,7	37,4	24,2	6,0	77,4	12,2	10,1	10,9	1,9	19,7
041	Weizen, Spelz und Mengkorn	31,3	11,2	0	.	.	5,5	2,5	0	.	.
04202	Reis, geschält	18,1	19,4	23,2	.	.	5,5	5,5	10,1	.	.
05	Obst und Gemüse	118,0	134,3	145,2	157,2	145,5	21,9	23,5	33,8	36,1	35,3
05101	Apfelsinen und Mandarinen	21,6	27,0	29,7	30,3	40,5	4,1	5,0	6,9	7,5	8,6
05103	Bananen	8,2	7,9	6,3	9,5	7,6	2,7	2,6	2,6	3,8	2,7
05104	Äpfel	2,5	4,3	6,3	6,6	11,7	1,2	1,6	2,8	2,6	4,4
05106	And. Obst u. Südfrüchte	11,9	18,1	21,9	20,0	13,9	2,7	2,8	4,4	3,2	2,9
052	Trockenfrüchte ³⁾	36,9	32,6	23,6	45,8	29,6	3,8	3,2	3,3	6,3	4,4
05401	Kartoffeln	5,8	11,9	19,8	35,0	30,3	0,9	2,0	3,5	7,8	7,1
05409	Gemüse, frisch, ohne Kar- toffel	22,0	25,3	26,5	26,8	20,4	4,1	4,4	6,2	6,1	5,1
06	Zucker und Zuckerwaren	45,8	50,3	45,7	59,2	63,4	10,2	12,0	22,7	20,4	19,5
06101	Zucker, roh	41,7	45,3	40,2	53,9	58,4	8,8	10,3	19,8	18,1	17,6
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	3,1	2,9	3,7	3,8	4,3	8,0	7,0	14,8	15,8	15,3
07101	Rohkaffee	1,3	1,3	1,5	1,7	1,9	3,0	2,8	5,5	5,8	5,2
074	Tee und Mate	1,3	0,9	1,5	1,6	1,6	4,1	3,0	7,4	8,3	7,5
1	<u>Getränke und Tabak</u>	2,2	1,3	0,7	0,8	0,5	4,2	2,6	2,2	3,8	2,5
11	Getränke	1,3	1,0	0,6	0,4	0,4	1,2	1,0	1,0	1,0	0,9
12	Tabak und Tabakwaren	0,9	0,3	0,1	0,4	0,1	3,0	1,6	1,2	2,8	1,6
2	<u>Rohstoffe</u>	92,5	86,9	92,1	123,1	138,1	33,4	28,5	39,2	50,4	58,0
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	2,9	3,2	4,1	4,8	5,5	3,6	3,6	5,8	6,9	8,3
22	Olseaten und Ölfrüchte	6,7	8,9	7,6	6,0	11,1	3,2	4,4	5,4	4,2	6,3
22102	Kopra	5,0	4,9	5,1	2,7	8,4	2,2	2,1	3,2	1,6	4,4
24	Holz und Kork	47,9	41,4	54,0	92,4	100,5	10,2	10,1	17,2	29,1	29,9
243	Holz, einfach bearbeitet	37,3	38,0	50,4	81,7	79,2	8,0	7,8	16,1	26,2	25,3
26	Spinnstoffe und Abfälle	2,8	2,0	0,9	0,6	1,0	5,4	4,1	2,1	2,5	3,0
26202	Wolle, nach Schur ge- waschen	0,8	0,9	0,4	0,3	0,6	1,2	1,4	0,7	0,4	1,0
29	Tier. und pflanzliche Roh- stoffe, a.n.g.	5,2	12,7	4,2	4,3	6,6	2,8	3,6	4,2	4,2	7,2
292	Pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	5,1	12,6	4,1	4,2	6,5	2,7	3,5	4,0	4,0	6,8
29205	Sämereien	1,8	3,1	2,1	2,4	4,3	1,1	1,3	1,7	1,7	3,5
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	519,7	619,0	612,1	631,9	490,9	47,9	57,7	80,8	63,0	37,8
31	Mineralische Brennstoffe	519,7	619,0	612,1	631,9	490,0	47,9	57,7	80,8	63,0	37,8
313	Erdöldestillationserzeug- nisse	509,1	610,9	605,9	625,9	484,8	42,2	56,7	79,5	61,7	36,8
31301	Motorenbenzin	83,3	98,9	96,3	52,5	26,4	10,0	12,0	14,6	6,9	4,1
31302	Petroleum, Testbenzin	56,4	65,2	70,6	41,5	31,9	5,6	6,7	9,3	4,9	2,6
31303	Schweröle	358,1	436,5	426,7	517,5	415,3	26,6	34,1	47,5	40,7	23,2
4	<u>Tier., pflanzliche Öle und Fette</u>	6,5	6,8	9,6	9,6	9,4	4,4	5,5	9,9	9,6	8,5
41	Tier., pflanzliche Öle und Fette	6,5	6,8	9,6	9,6	9,4	4,4	5,5	9,9	9,6	8,5
41205	Olivensöl	1,5	1,0	1,5	0,5	0,7	1,6	1,2	2,2	0,7	0,9
41206	Palmöl	3,0	2,7	3,4	3,8	4,6	1,6	2,2	3,1	3,4	3,6
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	41,8	44,7	47,0	64,2	51,2	20,0	23,4	42,7	56,5	47,7
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	3,1	3,6	5,3	5,3	5,5	3,5	3,5	7,2	8,2	6,9
53201	Farbstoffauszüge	1,2	1,8	1,6	1,5	1,7	0,6	0,9	1,3	1,0	1,1
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	0,5	0,6	0,7	0,9	1,0	6,2	7,5	15,5	19,9	17,9
54103	Antibiotika	.	.	.	.	.	1,8	2,3	5,1	6,3	6,1
56	Chemische Düngemittel	25,1	24,9	25,1	39,5	24,6	3,5	3,7	5,7	9,1	4,8
56101	Stickstoffdüngemittel	20,7	16,4	14,1	24,6	20,1	3,2	2,7	3,5	5,9	4,3
59	Sprengstoffe u.a. chemische Erzeugnisse	0,9	1,2	1,9	2,0	3,4	1,0	1,2	3,6	3,3	4,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC- Teil- Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 t					Mill. syr£ ₁₎				
599	Verschiedene chemische Erzeugnisse	0,8	1,0	1,7	1,7	2,7	0,9	0,9	2,6	2,7	3,6
59902	Schädlingsbekämpfungsmittel	0,1	0,1	0,6	0,6	1,4	0,2	0,2	0,9	0,9	1,7
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	190,5	174,9	171,7	252,9	242,0	115,1	130,4	217,1	257,5	221,6
62	Kautschukerzeugnisse	3,1	3,2	4,0	4,3	3,7	8,7	9,6	18,4	20,1	16,7
62901	Bereifungen	2,4	1,6	3,0	3,1	2,6	7,1	5,3	15,3	16,0	13,3
63	Holz- und Korkwaren ohne Möbel	2,5	3,3	4,2	4,7	4,7	1,5	1,6	3,0	3,6	2,8
64	Papier, Pappe, Waren daraus	8,1	11,7	10,6	12,4	12,4	5,3	7,0	11,1	11,5	11,4
65	Garne, Gewebe und Textil- waren	25,5	28,5	30,9	33,0	24,1	59,5	60,7	110,1	116,3	96,6
65102	Wollgarne	0,5	0,4	0,5	0,8	1,2	4,1	3,7	8,0	10,4	12,1
65106	Chemiefasergarn	9,9	10,9	11,6	9,8	8,9	18,4	19,7	35,9	32,1	31,2
652	Baumwollgewebe	1,9	1,7	1,7	2,2	1,3	10,0	9,5	16,5	20,2	10,7
65302	Gewebe aus Wolle	0,6	0,7	0,6	0,9	0,9	6,9	6,3	11,7	15,7	15,0
65305	Gewebe aus Chemiefasern	0,5	0,8	0,6	0,3	0,2	4,7	4,6	8,2	5,4	3,5
65601	Beutel und Säcke	9,1	10,4	11,4	14,3	6,7	6,3	6,3	9,7	12,5	5,8
66	Erzeugnisse aus minerali- schen Stoffen	64,5	42,8	28,8	34,5	37,3	8,0	6,4	8,4	10,0	9,4
66102	Zement	54,0	32,9	18,8	22,3	25,2	3,3	2,0	1,8	2,1	2,1
68	Unedle Metalle	78,4	75,8	84,5	152,1	151,4	27,4	31,7	50,0	72,4	65,6
681	Eisen und Stahl	70,6	68,3	78,7	149,0	148,1	21,2	22,2	40,3	66,0	59,7
68104	Stab- und Profilstahl	49,2	45,6	53,4	98,0	103,8	12,4	13,4	25,2	35,7	35,8
68107	Bleche, überzogen	11,4	9,7	14,2	28,0	22,4	3,8	3,5	8,3	16,3	11,6
68113/14	Stahlrohre, Gußrohre und Fittings	6,2	10,9	7,2	16,2	13,8	3,7	4,4	4,7	10,6	8,4
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	37,5	35,0	27,1	27,1	24,2	93,0	86,5	101,5	119,4	113,1
71	Maschinen, ausgenommen elektrische	21,9	18,5	14,1	15,9	12,0	49,9	42,7	50,2	66,4	55,0
71105	Andere Kolbenverbrennungs- motoren	5,0	3,1	2,5	1,4	1,2	10,6	7,3	5,3	5,8	4,7
71201	Bodenbearbeitungsmaschinen	5,3	3,0	2,5	2,4	1,3	10,8	5,4	6,9	7,7	3,8
71601	Flüssigkeitspumpen	1,2	0,9	0,7	0,8	0,5	2,8	2,0	2,2	4,2	2,4
71608	Textilmaschinen und Zubehör	2,0	1,5	0,9	1,5	2,4	4,7	4,0	4,8	8,6	14,0
71612	Klima- und Kühlanlagen	0,6	0,6	0,5	0,7	0,5	2,1	1,9	2,9	3,8	2,7
71613	Andere Maschinen und Geräte	3,3	2,9	2,2	3,5	2,0	6,5	5,6	7,2	11,0	8,9
71615	Maschinenteile und Zubehör	1,7	2,7	2,1	2,4	1,7	5,5	6,7	8,2	11,8	8,5
72	Elektrische Maschinen und Geräte	4,1	5,3	5,2	4,6	6,1	11,5	14,2	22,1	21,4	27,1
72101	Elektrische Generatoren und Motoren	0,5	0,6	0,7	0,6	1,0	1,6	1,5	3,2	3,2	4,6
72104	Hochfrequenzgeräte	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	2,5	3,0	4,4	4,5	3,5
72113	Isolierte Kabel und Drähte	0,8	1,5	1,5	0,9	1,6	1,3	2,5	3,3	2,3	3,4
73	<u>Fahrzeuge</u>	11,5	11,2	7,8	6,6	6,1	31,5	29,6	29,2	31,6	31,0
732	Kraftfahrzeuge	9,5	9,1	5,7	5,8	5,3	28,7	27,2	25,8	29,2	28,2
73201	Personenkraftwagen	2,4	3,1	1,5	1,3	1,3	7,0	8,8	5,9	5,8	6,3
73203	Omnibusse, LKW und andere Kfz.	1,4	1,6	1,3	1,1	1,1	3,0	3,5	3,4	3,6	4,2
73204	Fahrgestelle mit Motor für Pkw.	4,2	2,8	1,5	2,3	1,6	13,0	8,1	6,8	10,3	8,3
73206	Teile von Kraftwagen	1,4	1,0	1,1	0,9	1,1	5,1	5,1	8,9	8,6	8,3
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	5,1	5,1	5,5	5,1	5,8	14,9	16,0	25,7	32,1	30,7
84	Bekleidung	1,7	1,5	1,6	1,6	1,6	4,8	4,8	9,6	10,5	9,4
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugnisse	0,9	0,4	0,3	0,4	0,4	4,7	4,8	7,0	9,2	9,3
89	Verschiedene Fertig- waren	1,4	1,6	1,4	2,0	1,8	4,0	4,4	6,7	9,0	9,4
9	<u>Verschiedenes</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gold	11 ^{a)}	25 ^{a)}	20 ^{a)}	32 ^{a)}	9 ^{a)}	37,9	37,0	5,1	48,0	8,4
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	430,5	449,3	616,1	729,6	636,7

1) Einfuhrwerte zum offiziellen Kurs ab 1957 Marktkurs - 2) 1 000 Stück.- 3) Nur Datteln.

a) t.

AUSSENHANDEL
Ausfuhr nach Waren

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 t					Mill. syr£ ¹⁾				
0	Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	101,7	214,3	210,5	121,3	52,4
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung 2)	894	734	89	249	519	36,7	32,7	6,6	12,8	16,5
00101	Rinder, auch Büffel 2)	56	47	53	48	59	4,4	3,9	4,3	4,0	4,1
00102	Schafe und Lämmer 2)	735	554	25	200	165	28,9	24,5	1,0	8,1	6,1
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	4,3	5,2	5,9	4,8	2,1	10,1	11,8	14,9	11,8	4,8
023	Butter	1,3	1,2	1,5	0,8	0,2	6,2	5,9	7,6	4,7	1,6
024	Käse und Quark	1,1	1,6	1,8	1,5	0,4	1,4	2,4	3,0	3,0	0,8
025	Eier	1,6	1,8	2,4	2,2	1,3	2,1	2,9	4,0	3,8	2,3
04	Getreide u. Getreiderzeugn.	78,5	503,7	708,1	296,0	7,5	21,9	127,7	146,6	62,9	2,3
041	Weizen, Spelz und Mengkorn	32,8	179,5	352,8	177,8	0,2	10,6	56,1	88,6	44,7	0,1
043	Gerste	29,2	300,9	331,4	89,6	0	7,5	65,3	52,0	12,9	0
045	Roggen, Hafer, anderes Getreide	12,0	15,2	13,1	20,2	6,6	2,5	3,8	2,7	2,9	1,6
046	Mehl und Grieß aus Weizen	2,4	3,7	6,0	5,9	0,1	0,6	1,1	1,8	1,5	0,1
05	Obst und Gemüse	70,9	95,3	91,0	59,8	49,8	19,0	26,4	28,7	20,8	16,0
05107	Essbare Nüsse	1,9	0,7	1,5	0,4	0,7	2,8	1,9	2,0	0,7	1,2
05303	Konfitüren, Marmeladen	3,3	2,3	1,7	0,8	0,7	3,0	2,8	2,2	1,0	0,8
05402	Hülsenfrüchte, trocken	27,7	56,4	51,9	29,7	10,2	7,3	15,5	16,6	11,0	5,8
08	Futtermittel	67,7	90,2	104,1	95,7	53,6	11,2	13,9	11,9	11,2	10,5
08101	Heu, Grün- u. Trockenfutter	19,4	30,1	43,8	10,0	-	1,4	2,1	1,1	0,3	-
08102	Müllereinebenzeugnisse	21,9	19,5	23,4	20,9	1,3	2,7	2,7	3,1	2,0	0,1
08103	Ölkuchen und dgl.	24,4	37,7	34,0	57,9	50,7	7,0	8,2	7,2	8,8	10,2
1	Getränke und Tabak	0,8	0,8	1,1	0,4	0,4	1,8	1,6	1,4	0,8	0,7
12	Tabak und Tabakwaren	0,8	0,7	0,4	0,3	0,3	1,8	1,5	1,0	0,8	0,6
2	Rohstoffe	198,4	134,8	179,0	149,3	175,6	297,0	209,2	249,6	221,6	229,8
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	0,8	1,3	1,4	2,2	3,1	2,0	3,5	3,9	6,2	9,3
21103	Schaffelle, roh	0,5	0,9	0,8	0,8	0,8	1,5	2,7	2,5	2,2	2,4
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	77,0	42,5	58,1	43,7	44,5	18,2	10,3	15,8	10,0	10,9
22106	Baumwollsaat	73,8	41,2	55,9	41,8	43,6	16,0	9,0	14,4	9,7	9,9
26	Spinnstoffe und Abfälle	98,7	66,2	94,1	87,7	104,0	270,6	187,2	222,9	199,1	204,1
26202	Wolle, nach Schur ge- waschen	7,0	7,6	6,5	6,6	8,3	32,9	33,8	29,9	26,3	32,3
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	89,1	56,2	81,6	78,1	90,9	233,9	148,6	188,6	170,6	168,5
3	Mineralische Brennstoffe	8,8	0,5	0,3	0,4	0,7	0,7	0,1	0	0,1	0,1
4	Tier., pflanzl. Öle und Fette	3,7	5,9	3,8	1,5	2,4	5,0	13,2	6,1	1,8	2,7
41	Tier., pflanzl. Öle und Fette	3,7	5,9	3,8	1,5	2,4	5,0	13,2	6,1	1,8	2,7
41203	Baumwollsaatöl	1,9	0,8	1,5	1,1	1,9	2,0	0,8	1,8	1,3	1,9
41205	Olivöl	1,7	4,8	1,3	0,1	0,1	2,9	11,9	3,0	0,2	0,4
5	Chemische Erzeugnisse	2,8	3,3	3,9	4,3	3,2	3,2	5,1	5,9	5,5	2,9
55	Äth. Öle, Kosmetika, Waschmittel	2,4	2,9	2,6	3,2	2,2	2,9	4,5	5,2	4,7	2,2
55202	Seifen, Waschmittel	2,4	2,9	2,5	3,2	2,2	2,9	4,5	5,1	4,7	2,1
6	Bearbeitete Waren	19,7	19,9	31,0	65,4	79,1	40,0	40,0	45,9	43,8	41,8
65	Garne, Gewebe und Tex- tilwaren	5,0	4,5	4,6	4,8	6,2	29,0	29,9	33,4	28,2	26,4
65106	Chemiefasergarn	1,0	0,3	0,3	0,3	0,4	3,5	1,0	1,1	1,0	1,7
652	Baumwollgewebe	0,3	0,5	0,7	1,1	1,3	2,2	3,5	3,5	4,7	5,4
65305	Gewebe aus Chemiefasern	2,4	2,4	2,1	1,8	1,7	18,6	21,5	22,5	15,9	14,1
66	Erzeugnisse aus minerali- schen Stoffen	3,8	6,0	14,6	54,0	65,5	1,4	2,6	2,6	5,5	6,1
66102	Zement	0,2	.	10,3	48,9	59,7	0	.	0,6	3,2	3,6
7	Maschinen und Fahrzeuge	1,2	1,8	2,5	1,9	1,5	2,1	4,2	7,8	4,6	3,7
71	Maschinen, ausgenommen elektrische	0,6	1,1	1,7	0,8	1,0	1,5	2,8	5,1	2,5	3,0
73	Fahrzeuge	0,5	0,6	0,6	1,0	0,3	0,4	1,1	2,1	1,8	0,4
8	Sonstige Fertigwaren	1,9	2,5	3,0	2,9	2,5	7,9	13,1	15,5	16,1	14,9
84	Bekleidung	1,3	1,6	1,9	1,9	1,6	6,7	11,8	13,1	14,2	12,3
84101	Strümpfe und Socken	0,5	0,5	0,7	0,5	0,4	2,9	4,4	5,1	4,4	3,8
84103-05	Oberbekleidung, gewirkt und nicht gewirkt	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	1,5	3,5	3,8	4,8	3,0
84119	Andere Bekleidung und Zubehör	0,5	0,6	0,5	0,7	0,5	2,3	3,0	3,5	4,1	3,1
9	Verschiedenes	.	.	.	.	.	.	0,1	.	.	0,7
	Gold	4 ^{a)}	5 ^{a)}	29 ^{a)}	32 ^{a)}	13 ^{a)}	14,1	15,0	5,3	4,5	6,5
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	473,5	515,9	548,0	420,0	356,2

1) Ausfuhrwerte zum Marktkurs.- 2) 1 000 Stück.
a) t.

Einfuhr ausgewählter Waren nach Bezugsgebieten *

1 000 Syrische Pfund

SITC-Teil Abschnitt Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC-Teil Abschnitt Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
04202	Reis, geschält	10 133	.	.	ex5	noch: Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse			
	darunter aus:					darunter aus:			
	Ägypten	10 081	.	.		Bundesrepublik Deutschland	3 884	5 229	4 873
	Franz. Somaliland	50	.	.		Vereinigte Staaten	3 013	3 834	3 787
	Bundesrepublik Deutschland	.	.	.		Frankreich	3 489	3 897	3 391
ex051/052	Essbare Früchte	22 285	27 241	27 290		Schweiz	2 692	3 195	2 868
	darunter aus:					Großbritannien und Nordirland	3 118	3 145	2 467
	Libanon	14 361	15 769	18 755	62/231	Kautschuk und Kautschukerzeugnisse	19 201	21 105	17 931
	Irak	3 243	6 415	4 415		darunter aus:			
	Jordanien	3 311	2 844	1 718		Vereinigte Staaten	.	.	7 220
	Iran	.	.	1 425		Bundesrepublik Deutschland	.	.	2 452
	Bundesrepublik Deutschland	.	.	.		Japan	.	.	1 986
06	Zucker und Zuckerwaren	22 655	20 431	19 516		Frankreich	.	.	1 024
	darunter aus:					Italien	.	.	998
	Kuba	12 359	8 152	9 538	ex62901	Fahrzeugaufbauten aus Kautschuk; nicht für landwirtschaftliche Maschinen und Traktoren	13 890	14 742	12 674
	Dominikanische Republik	1 008	.	6 413		darunter aus:			
	Jugoslawien	.	.	681		Vereinigte Staaten	7 147	7 085	6 558
	Belgien	1 220	1 191	582		Japan	941	1 810	1 484
	Bundesrepublik Deutschland	.	.	576		Bundesrepublik Deutschland	1 824	1 902	1 215
	Libanon	.	1 602	59		Italien	985	859	799
06101	Zucker, roh	19 791	18 112	17 552		Niederlande	202	519	674
	darunter aus:					Frankreich	958	877	651
	Kuba	12 358	8 152	9 538					
	Dominikanische Republik	1 008	.	6 413	ex26	Seide und Schappeseide; Kunstseide und Kunstfasern, Metallgespinste (roh, Garne, Gewebe und Fertigwaren daraus)	47 634	41 875	38 401
	Britisch Ost-Afrika	.	3 197	.	65	darunter aus:			
	Peru	.	1 593	.	84	Frankreich	10 337	9 532	9 855
	Libanon	.	1 550	.		Bundesrepublik Deutschland	8 157	7 728	7 215
ex24/632	Holz und Holzwaren	20 702	32 537	32 708		Italien	9 032	6 394	5 878
	darunter aus:					Niederlande	5 206	3 912	4 592
	Rumänien	6 942	9 877	9 159		Großbritannien und Nordirland	3 893	4 163	3 324
	Schweden	2 059	3 456	6 835		Schweiz	2 348	2 234	1 749
	Österreich	.	.	4 561		Vereinigte Staaten	1 238	1 549	1 514
	Jugoslawien	1 898	2 037	1 338		Japan	2 617	1 828	1 392
	Bulgarien	.	.	969	ex65106	Garne aus Kunstseide, rein oder gemischt mit Wolle, nicht für den Kleinverkauf	26 652	22 370	23 944
	Libanon	.	.	838		darunter aus:			
	Finnland	2 174	2 355	786		Frankreich	7 838	6 356	7 047
	Tschechoslowakei	.	.	753		Italien	6 291	4 651	4 843
ex24302	Nadelholz, der Länge nach gesägt	13 968	22 010	22 451		Bundesrepublik Deutschland	3 335	3 712	4 439
	darunter aus:					Niederlande	2 263	2 130	2 580
	Rumänien	6 399	8 203	7 275		Großbritannien und Nordirland	2 657	1 996	2 156
	Schweden	1 862	3 238	6 497		Schweiz	1 912	1 888	1 532
	Österreich	359	4 367	4 032					
	Finnland	2 166	2 288	743		Wolle, Roßhaar und andere Tierhaare (roh, Garne, Gewebe und Fertigwaren daraus)	26 690	33 823	35 983
ex272/31	Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und bituminöse Stoffe; Erzeugnisse ihrer Destillation (einschl. Asphalt für Straßen)	81 836	62 890	38 350	ex26	darunter aus:			
	darunter aus:				65	Frankreich	5 862	7 820	10 097
	Sowjetunion	5 292	7 540	15 359	84	Großbritannien und Nordirland	6 553	8 042	9 259
	Irak	26 675	12 472	5 181		Italien	4 089	5 550	6 084
	Vereinigte Staaten	8 188	5 726	4 460		Japan	4 826	6 890	3 592
	Großbritannien und Nordirland	3 220	3 558	2 833		Iran	1 618	1 733	1 444
	Saudi-Arabien	26 951	15 117	2 705					
	Rumänien	.	.	2 456	ex26	Baumwolle (roh, Garne Gewebe und Fertigwaren daraus)	21 963	24 124	13 476
	Bundesrepublik Deutschland	.	.	994	65	darunter aus:			
	Italien	3 375	5 587	617	84	Großbritannien und Nordirland	4 476	4 532	2 945
	Venezuela	1 883	1 595	188		Japan	5 400	8 278	2 409
	Frankreich	2 741	2 491	43		Italien	1 690	2 078	1 920
	Iran	482	.	.		Tschechoslowakei	787	.	1 670
ex31301	Benzin in anderen Behältern als in Fassern und Kannen	12 229	6 124	3 711		China (Volksrepublik)	.	.	885
	darunter aus:					Bundesrepublik Deutschland	1 075	1 206	581
	Irak	7 015	3 200	1 600		Vereinigte Staaten	2 513	2 139	329
	Vereinigte Staaten	1 714	921	1 543					
	Saudi-Arabien	3 246	1 093	164	65302	Gewebe aus reiner Wolle	11 730	15 683	14 985
ex31303	Masutöl, roh	11 487	9 712	5 780		darunter aus:			
	darunter aus:					Großbritannien und Nordirland	5 337	6 539	7 811
	Sowjetunion	161	.	4 051		Japan	3 488	5 101	2 979
	Irak	6 739	3 050	1 307		Italien	1 236	1 795	1 790
	Saudi-Arabien	4 586	2 859	421					
ex31303	Masutöl, destilliert	35 958	30 933	17 254	ex65601	Säcke für Verpackungszwecke, aus Jutegewebe	9 457	12 093	5 817
	darunter aus:					darunter aus:			
	Sowjetunion	4 782	4 421	11 200		Indien	9 184	11 912	5 734
	Saudi-Arabien	15 680	9 700	1 922		Libanon	136	.	.
	Rumänien	.	.	1 716					
	Irak	6 016	3 185	1 070					
	Aden	969	1 122	380					
	Italien	1 813	4 045	133					
ex5	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	23 554	30 648	27 900					
	darunter aus:								
	Italien	2 834	3 392	4 954					

Fußnote siehe nächste Seite

AUSSENHANDEL

Syrien

Einfuhr ausgewählter Waren nach Bezugsgebieten

1000 Syrische Pfund

SITC-Teil Abschnitt Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC-Teil Abschnitt Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
ex681/699	Eisen, Gußeisen und Stahl und Waren daraus darunter aus: Frankreich Belgien Bundesrepublik Deutschland Italien Österreich Vereinigte Staaten Großbritannien und Nordirland Tschechoslowakei	53 012	86 134	72 692	ex71105	noch: Explosions- und Verbrennungsmotoren, nicht für Flugzeuge, Kraftfahrzeuge oder Kraftfahrzeuge und Motor-Fahrräder darunter aus: Bundesrepublik Deutschland Tschechoslowakei Vereinigte Staaten Japan	1 232	1 424	300
ex68104	Stabeisen und -stahl, von einschl. 4 mm bis ausschl. 25 mm darunter aus: Frankreich Belgien Bundesrepublik Deutschland Bulgarien	16 729	24 893	22 813	72	Elektrische Maschinen und Apparate sowie elektrotechnische Bedarfsgegenstände und Einzelteile darunter aus: Bundesrepublik Deutschland Ungarn Niederlande Großbritannien und Nordirland Japan Tschechoslowakei	4 951	4 619	7 661
71	Kessel, Maschinen und mech. Geräte, sowie deren Einzelteile, ausgen. elektr. Maschinen darunter aus: Bundesrepublik Deutschland Großbritannien und Nordirland Vereinigte Staaten Italien Tschechoslowakei Schweiz Japan	50 218	66 442	55 015	732/733	Kraftwagen, Fahrräder und andere Fahrzeuge darunter aus: Bundesrepublik Deutschland Schweden Vereinigte Staaten Großbritannien und Nordirland Japan Sowjetunion Italien	7 736	11 286	10 594
ex71105	Explosions- und Verbrennungsmotoren, nicht für Flugzeuge, Kraftfahrzeuge oder Kraftfahrzeuge und Motor-Fahrräder darunter aus: Großbritannien und Nordirland	5 027	5 772	3 599	73204	Fahrgestelle mit Motor für Personenkraftwagen darunter aus: Schweden Bundesrepublik Deutschland Vereinigte Staaten Japan	6 819	10 269	8 306
		2 518	3 327	2 795			1 114	5 179	4 146
							3 172		2 864
							1 235	901	493
							303	202	437

Ausfuhr ausgewählter Waren nach Absatzgebieten

1000 Syrische Pfund

SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
00102	Schafs- und Lämmererzeugnisse darunter nach: Libanon Jordanien Bundesrepublik Deutschland	963	8 094	6 133	22106	Baumwollsaat darunter nach: Libanon Tschechoslowakei Cypern Bundesrepublik Deutschland	14 430	9 691	9 927
041	Weizen, Spelz und Mengkorn darunter nach: Italien Libanon Jordanien Niederlande Großbritannien und Nordirland	88 624	44 749	104	26202	Wolle, nach Schur gewaschen darunter nach: Italien Vereinigte Staaten Libanon Sowjetunion Bundesrepublik Deutschland	29 891	26 340	32 254
043	Gerste darunter nach: Italien Bundesrepublik Deutschland Jugoslawien Libanon Belgien	51 972	12 901	0	26301	Rohbaumwolle, ohne Linters darunter nach: Frankreich Libanon Italien Sowjetunion Tschechoslowakei Großbritannien und Nordirland Bundesrepublik Deutschland Japan Bulgarien Polen	188 585	170 630	168 512
ex05402	Linzen darunter nach: Libanon Bundesrepublik Deutschland Großbritannien und Nordirland Ägypten	12 636	8 209	4 835	ex65305	Gewebe aus reiner Kunstseide, a.n.g. bedruckt, verziert od. gemustert, im Gewicht vgn mehr als 50 gr. per m ² darunter nach: Irak Saudi-Arabien Jordanien Libanon Kuweit Aden	16 706	13 071	11 570
08103	Ölkuchen und dgl. darunter nach: Großbritannien und Nordirland Malta Dänemark Bundesrepublik Deutschland Libanon	7 249	8 765	10 246			7 376	6 288	3 737
		1 449	4 437	4 785			5 053	3 747	2 957
		928	2 130	1 828			1 789	1 501	2 010
		1 309	788	1 463			205	146	938
		271	396	1 050			212	324	432
		1 097	605	728			712	562	568

* Geordnet nach der Größe der Werte im Jahre 1959.

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Die deutsche Außenhandelsstatistik weist den Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) - bis 5. 7. 1959 ohne Saarland - mit Syrien als Herstellungs- und Verbrauchsland aus. Die Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei deutsche Grenze in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben, dar.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Syrien nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	20 443	104 192	68 330	58 055	7 526	8 084	32 410	21 440	16 415	3 298
04	Getreide u. Getreide- erzeugnisse	15 766	98 834	66 188	51 631	2	6 427	30 109	19 778	13 970	1
04101	Weizen, Spelz u. Meng- korn	12 380	19 516	32 300	25 793	-	5 439	8 631	12 767	8 593	-
04301	Gerste	3 355	79 318	33 889	25 838	-	978	21 478	7 011	5 377	-
05	Obst und Gemüse	91	382	579	481	700	148	647	1 056	573	868
05107	EBbare Nüsse	1	-	274	20	68	14	-	600	61	137
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	60	185	277	417	604	124	582	448	502	722
08	Futtermittel	4 586	4 975	1 560	5 932	6 815	1 495	1 608	478	1 496	2 051
08103	Ölkuchen und dgl.	4 586	4 975	1 560	5 932	6 520	1 495	1 608	478	1 496	1 981
1	<u>Getränke und Tabak</u>	12	5	7	13	7	11	12	22	37	20
2	<u>Rohstoffe</u>	16 588	6 259	6 415	6 970	3 743	30 783	17 559	12 860	18 906	9 206
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	319	392	293	231	170	1 524	2 032	1 621	1 091	868
21103	Schaffelle, roh	315	386	288	224	164	1 468	1 889	1 551	975	780
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	8 018	-	2 024	-	10	2 706	-	793	-	7
22106	Baumwollsaat	7 934	-	2 024	-	-	2 650	-	793	-	-
26	Spinnstoffe und Abfälle	7 682	4 932	4 022	6 145	3 466	26 367	14 902	10 302	17 217	8 245
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	7 516 ^{a)}	4 844 ^{b)}	3 275 ^{c)}	5 551 ^{d)}	3 231 ^{e)}	25 767	14 677	9 618	16 861	7 934
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	9	11	4	2	-	51	66	24	10	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	1	-	-	-	-	17	-	-	-	-
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	49	0	13	33	22	258	2	60	65	247
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	18	2	0	9	27	81	5	3	46	171
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	1	0	0	0	0	21	13	6	85	117
9	<u>Verschiedenes</u>	-	185	60	46	526	-	1 022	405	366	2 275
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	39 306	51 089	34 820	35 930	15 334

a) 34 351 Ballen.- b) 22 099 Ballen.- c) 14 736 Ballen.- d) 24 976 Ballen.- e) 14 820 Ballen.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Syrien nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	1 106	57	2 053	2 934	4 125	415	105	1 084	1 088	1 593
06	Zucker und Zuckerwaren	-	-	1 880	305	2 434	-	-	802	96	896
06109	Anderer Zucker und Sirup	-	-	1 880	305	1 981	-	-	802	94	689
1	<u>Getränke und Tabak</u>	985	794	275	13	20	532	426	150	43	18
11	Getränke	985	794	275	13	20	532	426	150	42	18
2	<u>Rohstoffe</u>	1 699	1 442	2 056	1 859	2 842	2 630	2 718	3 581	3 047	2 958
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 079	1 108	1 462	1 222	938	2 403	2 554	3 265	2 753	2 118

AUSSENHANDEL

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Syrien nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
26601	Künstl. u. synthetische Fasern	1 077	1 108	1 459	1 219	935	2 401	2 554	3 262	2 750	2 108
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	1 611	611	937	2 186	2 714	352	307	368	630	912
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	1 259	1 292	2 191	2 058	2 203	978	1 115	1 939	1 742	1 569
41	Tier., pflanzl. Öle u. Fette	1 259	1 292	2 191	2 058	2 203	978	1 115	1 939	1 742	1 569
41303	Saure Öle, Fettsäuren	1 244	1 282	2 183	2 047	2 197	965	1 092	1 928	1 729	1 559
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	16 933	22 346	14 354	22 346	19 479	8 770	10 983	11 432	15 461	14 794
51	Chem. Grundstoffe und Verbindungen	872	1 196	1 169	1 242	1 358	841	937	1 217	1 128	1 246
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	709	1 037	938	1 027	1 137	389	504	602	562	683
512	Organ. chem. Erzeugnisse	164	159	231	215	221	452	433	615	566	563
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	659	556	681	748	735	1 625	1 546	2 008	2 077	2 415
53101	Teerfarbstoffe, nat. Indigo	198	160	180	178	226	1 175	1 171	1 442	1 462	1 819
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	49	52	106	137	116	980	1 445	2 395	3 549	2 616
54109	Anderer med. u. pharm. Erzeugnisse	44	39	89	137	116	701	1 060	1 868	3 495	2 556
55	Äth. Öle, Kosmetika, Waschmittel	139	288	366	480	636	417	698	881	1 154	1 338
55202	Seifen, Waschmittel	98	231	278	366	552	226	435	512	540	811
56	Chemische Düngemittel	14 557	19 334	10 932	18 181	14 323	3 337	4 268	2 624	4 143	3 139
56101	Stickstoffdüngemittel	13 399	15 506	8 209	14 391	12 804	3 020	3 187	1 870	3 040	2 678
59	Sprengst. u. a. chem. Erzeugnisse	657	951	1 101	1 558	2 309	1 570	2 088	2 307	3 410	4 039
599	Verschiedene chem. Erzeugnisse	645	933	1 085	1 465	2 207	1 498	1 993	2 226	3 111	3 776
59901	Kunststoffe	226	332	375	740	777	757	995	1 133	1 796	1 979
59904	Eiweißstoffe, Leim usw.	245	371	359	290	717	386	577	565	506	929
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	11 107	11 637	11 774	13 151	16 439	21 334	22 928	25 421	27 706	24 401
62	Kautschukerzeugnisse	420	607	601	717	421	1 871	3 030	3 221	3 511	1 968
62901	Bereifungen	283	384	464	483	214	1 293	2 154	2 580	2 563	1 138
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	919	1 084	1 177	1 319	1 372	8 044	7 458	9 298	9 670	8 880
65102	Wollgarne	11	15	21	36	56	236	315	530	728	1 028
65106	Chemiefasergarn	429	670	711	847	1 025	1 457	2 564	3 448	4 226	5 040
65107	Garne mit Metallfäden	6	8	11	13	13	266	418	536	474	418
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	111	39	51	78	24	1 397	761	984	1 292	480
65302	Gewebe aus Wolle	25	19	21	21	7	616	466	487	509	182
65305	Gewebe aus Chemiefasern	234	121	129	78	35	3 297	2 032	2 161	1 300	661
65504	Gewebe und Filze, imprägniert	31	104	166	198	167	202	395	592	585	561
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	3 105	2 828	2 448	2 782	2 463	1 684	1 456	1 658	1 865	1 594
66203	Feuerfestes Baumaterial	1 563	804	576	1 276	1 495	615	363	279	680	655
68	Unedle Metalle	4 388	3 980	5 305	4 238	10 492	2 896	3 896	4 187	3 181	5 877
68104	Stab- und Profilstahl	1 857	1 360	2 645	1 639	5 655	851	742	1 512	657	2 232
68112	Draht, auch Walzdraht	235	345	890	480	669	170	270	621	342	513
68113	Stahlrohre u. Fittings	267	254	778	482	1 218	222	265	818	516	1 035
68114	Gußrohre u. Fittings	393	784	375	493	1 045	533	376	228	378	615
68115	Guß-, Schmiedestücke, roh	893	351	-	0	1	554	224	-	1	1
68202	Kupfer u. Leg., bearbeitet	27	242	94	189	36	224	1 303	501	648	182
69	Metallwaren	2 075	2 653	2 016	3 788	1 451	5 511	5 867	5 808	7 858	4 966
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	214	144	139	153	165	980	730	823	904	1 200
69917	Anderer Messerschmiedewaren	82	60	58	77	44	735	620	639	789	555

AUSSENHANDEL

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Syrien nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
69918	Schlösser und Beschläge	506	466	447	595	375	1 409	1 500	1 381	1 804	1 310
69929	Andere Metallwaren	802	965	761	671	596	1 107	1 310	1 340	1 137	1 040
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	9 299	7 675	5 327	9 258	8 633	46 563	36 578	28 234	47 755	47 536
71	Maschinen, ausgenommen elektrische	4 849	4 341	2 877	6 178	5 678	21 157	17 315	14 466	28 348	29 253
71101	Dampfkessel	580	971	248	79	214	946	2 117	667	240	227
71105	And. Kolbenverbrennungsmotore	1 077	520	329	330	193	5 329	3 383	2 575	2 277	1 724
712	Landwirtsch. Maschinen	182	34	26	24	35	545	111	112	84	324
71301	Schlepper o. Dampftraktoren	573	101	111	54	30	2 508	499	471	267	141
715	Metallbearbeitungsmaschinen	159	78	52	69	117	920	533	347	575	750
71601	Flüssigkeitspumpen	300	195	36	122	74	1 436	979	206	753	830
71603	Fördermittel, Baumaschinen	225	816	785	638	589	819	1 768	2 636	2 351	2 421
71607	Druckerei-, Buchbindmaschinen	143	102	54	54	79	559	369	247	305	456
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	337	234	197	515	1 525	2 504	1 778	1 925	5 065	10 800
71611	Nähmaschinen	49	42	44	47	39	531	385	488	520	536
71612	Klima- und Kühlanlagen	8	18	447	12	22	64	118	1 157	69	126
71613	Andere Maschinen u. Geräte	872	1 023	301	3 856	2 358	3 320	3 752	1 702	13 433	7 985
71615	Maschinenteile u. Zubehör	267	120	129	151	201	1 092	802	756	999	1 203
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	1 096	1 355	1 095	866	815	7 426	8 239	6 567	6 372	6 076
72101	Elektr. Generatoren u. Motoren	210	432	123	217	208	1 327	2 666	999	1 442	1 660
72104	Hochfrequenzgeräte	149	109	64	90	52	2 675	1 884	1 517	1 777	1 234
72112	Tragbare Elektrowerkzeuge	96	70	68	55	25	653	505	478	437	274
72113	Isolierte Kabel u. Drähte	199	221	367	185	183	642	896	1 142	664	700
72119	And. elektr. Maschinen und Geräte	285	383	277	193	235	897	1 061	846	784	816
73	Fahrzeuge	3 354	1 979	1 355	2 213	2 141	17 980	11 024	7 201	13 035	12 207
73201	Personenkraftwagen	667 ^{a)}	512 ^{a)}	228 ^{a)}	544 ^{a)}	742 ^{a)}	3 358	2 627	1 181	2 707	4 031
73203	Omnibusse, LKW u. andere Kfz.	186 ^{a)}	43 ^{a)}	16 ^{a)}	232 ^{a)}	293 ^{a)}	1 795	597	358	5 526	5 823
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	1 950	985	650	341	25	10 037	5 148	3 535	2 082	124
73206	Teile von Kraftwagen	213	150	184	170	160	1 544	1 140	1 393	1 436	1 246
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	739	572	510	537	443	5 364	5 956	5 848	7 325	6 001
81	Fertighäuser, Installation	267	188	149	68	38	759	687	754	511	188
812	Installationen usw.	267	183	149	68	38	759	668	750	510	186
81204	Beleuchtungskörper	82	53	61	52	22	549	529	643	484	159
84	Bekleidung	11	14	20	29	17	464	674	950	1 343	814
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugnisse	101	95	75	126	88	2 079	1 976	1 640	2 055	1 592
861	Feinm. u. opt. Erzeugnisse	37	37	40	56	39	1 333	1 340	1 120	1 265	1 037
86102	Phototechn. Erzeugnisse	11	8	15	6	6	542	427	538	316	203
864	Uhren	41	31	24	34	26	547	449	443	603	413
89	Verschiedene Fertigwaren	341	249	241	303	293	1 889	2 353	2 249	3 234	3 326
89916	Füllhalter und dgl.	15	16	16	16	28	613	651	575	691	1 010
9	<u>Verschiedenes</u>	0	21	14	32	10	1	131	103	228	132
99	Gold: Erz, Rohmetall u. Halbzeug	0	0	0	0	0	1	1	3	3	1
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	86 939	81 227	78 160	105 025	99 914

a) Stück.

VERKEHR

Syrien

Streckenlänge der Eisenbahnen Ende 1959* km

Bahnlinie	Streckenlänge		
	insgesamt	Schmalspur	Normalspur
Hedschasbahn			
Damaskus - Dir'a (Jordanien)	127	127	-
Dir'a (Jordanien) - Naseeb	13	13	-
Kumm Garz - Bursa	34	34	-
Dir'a (Jordanien) - Himneh	66	66	-
zusammen	240	240	-
Staatsbahn			
Nördliche Linien			
Meydan - Erbes (Türkei) - Tschobanbei	166	-	166
Nisibin - Tel Kotschek (Irak)	82	-	82
Südliche Linien			
Aleppo - Kseyr	232	-	232
Homs - Alkari	63	-	63
Serhaya - Damaskus	61	61	-
zusammen	604	61	543
Hedschas- und Staatsbahn insgesamt	844	301	543

* Streckenlänge auf syrischem Gebiet.

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen *

Zeit	Eisenbahnverkehr						Straßenverkehr						
	Rollendes Material						Straßenlänge				Personenkraftwagen	Lastkraftwagen und Omnibusse	
	Lokomotiven	Motortriebwagen	Personen- und Gepäckwagen	Güterwagen	Kesselwagen	Sonstige Wagen	insgesamt	Bituminoöse Beläge	Pflaster	unbefestigt			
	Anzahl						km				1 000		
1950	4,2	5,4
1951	147	.	169	1 961	107	115	5,4	5,7
1952	6,7	5,7
1953	147	.	199	1 795	100	56	7,2	6,0
1954	123	7	166	1 825	100	59	8,1	6,9
1955	120	6	166	1 925	101	59	8 082	2 514	995	4 573 ^{a)}	10,5	9,0	
1956	76	8	94	1 343	82	64	9 235	2 998	1 062	5 175 ^{a)}	11,8	7,6	
1957	76	8	106	1 441	81	57	10 710	3 290	975	6 445 ^{a)}	13,0	10,0	
1958	76	8	109	1 441	81	57	10 406	3 527	953	5 926 ^{a)}	14,7	10,7	
1959	76	8	109	1 441	81	57	11 288	3 746	764	6 778 ^{a)}	...	...

* Bestand am Jahresende.

a) Während des Winters waren 1955 = 3 104, 1956 = 3 653, 1957 = 4 860, 1958 = 3 439 und 1959 = 4 059 km nicht befahrbar.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr						Seeschifffahrt		
	Personen-km			Netto-tkm			Geladene Güter		
	insgesamt	Hedschasbahn	Staatsbahn	insgesamt	Hedschasbahn	Staatsbahn	insgesamt ¹⁾	Latakia	Banias ¹⁾
1 000						1 000 t			
1950	21 876	5 399	16 477	115 768	20 364	95 404	153	.	.
1951	24 825	6 023	18 802	113 846	16 661	97 185	90	.	.
1952	29 782	10 562	19 220	124 447	21 772	102 675	7 069	265	.
1953	36 982	15 218	21 764	130 440	23 406	107 034	16 380	352	.
1954	47 594	18 843	28 751	139 059	21 544	117 515	17 690	632	.
1955	46 822	21 718	25 104	123 907	23 406	100 501	17 105	248	16 856
1956	51 318	22 027	29 291	151 809	22 748	129 061	15 368	567	14 802
1957	45 834	20 142	25 692	155 822	26 158	129 664	8 329	731	7 610
1958	89 456	18 907	70 549	42 144	18 150	23 994	15 198	484	14 713
1959	101 566	22 382	79 184	43 083	17 429	25 654	34 272	215	34 058

Zeit	noch: Seeschifffahrt			Luftverkehr					
	Gelöschte Güter			Fluggäste					
	insgesamt	Latakia	Banias	Einsteiger		Aussteiger		Durchgang ²⁾	
				alle Flughäfen ³⁾	Damaskus	alle Flughäfen ³⁾	Damaskus	alle Flughäfen ³⁾	Damaskus
1 000 t			Anzahl						
1950	102	117	.	.	11 735	.	13 216	.	29 099
1951	163	163	.	.	11 044	.	11 266	.	23 429
1952	179	167	.	.	14 085	.	16 174	.	27 450
1953	178	176	.	.	10 675	.	12 035	.	28 244
1954	209	208	.	36 131	18 432	38 425	21 096	30 734	26 564
1955	283	283	.	45 819	26 190	52 126	32 820	28 344	25 565
1956	358	342	22	37 927	25 307	41 496	28 877	34 036	31 975
1957	367	343	24	44 365	30 745	52 712	39 068	41 217	38 749
1958	1 019	615	404	86 680	73 193	84 643	70 803	47 308	43 523
1959	1 458	817	641	115 503	98 030	109 947	96 653	53 457	47 445

1) Ab 1952 einschl. Erdölverschiffung vom Hafen Banias (1956 = 14 460 000 t).- 2) Auf der gleichen Flugstrecke angekommene und wieder abgegangene Fluggäste.- 3) Die Zivil-Flughäfen Damaskus, Aleppo, Kamischli, Deir es-Sor, Humeimim, von denen die drei Letztgenannten 1954 in Betrieb genommen wurden.

VERKEHR

Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

Tonnen

Flagge Hafen Gütergruppe	1955 ₁₎		1956 ₁₎		1957 ₂₎		1958 ₂₎		1959 ₂₎	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen										
auf Schiffen										
deutscher Flagge	1 129 582	69 792	1 048 334	70 896	50 775	14 566	448 404	20 426	848 608	17 981
britischer Flagge	759 026	-	531 970	-	167 517	-	466 149	-	239 080	-
dänischer Flagge	125 812	3 249	139 684	1 683	67 126	470	95 261	1 063	116 747	723
französischer Flagge	94 185	-	191 051	-	19 036	-	104 993	-	-	-
italienischer Flagge	151 441	-	49 156	-	48 047	-	38 782	-	14 526	-
liberianischer Flagge	160 486	-	162 048	-	71 672	-	305 269	-	249 051	-
niederländischer Flagge	66 874	3 485	82 402	3 181	35 376	463	85 059	2 319	49 406	4 183
norwegischer Flagge	576 528	-	489 850	-	161 369	-	733 628	-	1 003 452	-
panamaischer Flagge	106 828	2 337	186 126	-	-	-	107 823	-	40 889	-
schwedischer Flagge	155 713	8 267	195 379	12 680	51 967	3 011	130 731	4 429	460 752	2 890
sonstiger Flaggen	718	819	53 156	6 168	21 483	117	18 928	-	2 386	60
Insgesamt	3 327 193	87 949	3 129 156	94 608	694 368	18 627	2 535 027	28 237	3 024 897	25 837
nach Häfen										
im Verkehr mit										
Hamburg	2 590 078	47 885	2 372 490	52 049	598 242	9 772	1 526 823	16 253	1 597 185	13 461
Bremischen Häfen	506 740	40 061	488 249	42 527	19 819	8 811	726 928	11 939	1 024 367	12 376
Emden	8 903	-	9 188	-	1 498	-	-	-	4 206	-
sonstigen Häfen	221 472	3	259 229	32	74 809	44	281 276	45	399 139	-
Insgesamt	3 327 193	87 949	3 129 156	94 608	694 368	18 627	2 535 027	28 237	3 024 897	25 837
nach Gütergruppen										
Roggen- und Weizenmehl	-	16 736	-	25 574	-	-	-	1 900	-	1 100
Mineralöle	3 280 061	696	3 009 138	867	642 831	245	2 504 559	-	3 016 064	1 164
Düngemittel	-	8 582	-	5 294	-	750	-	2 550	-	4 564
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	136	24 142	111	26 102	10	6 073	11	9 257	59	7 087
sonstige Güter	46 996	37 793	119 907	36 771	51 527	11 559	30 457	14 530	8 774	11 922
Insgesamt	3 327 193	87 949	3 129 156	94 608	694 368	18 627	2 535 027	28 237	3 024 897	25 837

1) Syrien und Libanon.- 2) Ab 1957 nur Syrien.

GELD UND KREDIT

Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände

Zeit ₁₎	Bargeldumlauf ₂₎₃₎	Bankeinlagen ₂₎₄₎	Goldbestand ₅₎	Devisenbestand ₅₎
	Mill. syri		Mill. US-\$	
1951	236	52	11	3
1952	235	63	14	15
1953	272	75	14	30
1954	335	100	17	30
1955	316	105	19	29
1956	410	108	19	43
1957	462	131	24	30
1958	421	138	24	7
1959	487	185	...	...

1) Stand am Jahresende.- 2) Nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten.-
3) Im Umlauf befindliche Noten und Münzen ohne die Bestände der Geschäftsbanken.- 4) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei den Zentralbanken und den Geschäftsbanken, einschl. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann, sowie Einlagen des Auslandes. Ohne Einlagen anderer Banken, Einlagen der öffentlichen Hand und Termineinlagen.- 5) Bestände der Syrischen Zentralbank.

OFFENTLICHE FINANZEN
Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand

Syrien

Mill. Syrische Pfund

Haushaltsposten	1952 ¹⁾²⁾	1953 ²⁾³⁾	1954 ²⁾³⁾	1955 ²⁾³⁾	1956 ²⁾³⁾	1957 ³⁾⁴⁾	1958	1959 ⁴⁾⁵⁾	1960 ⁴⁾⁵⁾
Ausgaben									
Erziehung	46,87	35,90	36,82	49,54	51,83	56,0	.	65,85	76, -
Gesundheit	7,46	6,37	7,29	10,00	9,02	11,6	.	13,45 ^{a)}	14,63 ^{a)}
Verteidigung	104,59	66,00	75,59	81,50	160,90	140,0	.	.	.
Polizei	16,52	21,36	8,26	15,28	16,45	...	.	5,05	5,21
Öffentliche Arbeiten ⁶⁾	16,79	14,50	15,81	23,10	12,11	14,1	.	5,44	9,55
Beitrag zum gemeinsamen Haushalt (Vereinigte Arabische Republik)	-	-	-	-	-	-	.	240,00	247,00
Übrige Ausgaben	73,30	52,14	77,20	81,15	119,78	143,1	.	132,00	140,55
Insgesamt	265,53	196,27	220,97	260,57	370,11	364,8	.	461,79	493,38
Einnahmen									
Einkommen- und Vermögensteuern ⁷⁾	21,29	21,08	19,08	28,12	30,86	38,3	.	54,79	59,88
Vermögenverkehrssteuern ⁸⁾	28,89	24,01	27,58	30,10	37,94	27,8	.	7,34	8,00
Grundsteuer, Steuern auf Vieh und landwirtschaftliche Erzeugnisse	56,66	36,22	40,83	37,60	50,99	54,0	.	36,00	37,00
Zölle	62,32	42,22	57,19	63,51	62,00	139,3	.	94,02	104,00
Übrige indirekte Steuern ⁹⁾	60,39	62,84	60,83	71,56	69,80	.	.	94,31	112,30
Übrige Einnahmen ¹⁰⁾	38,26	30,74	38,10	48,78	118,15	105,4	.	175,33	172,20
Insgesamt	267,84	217,13	243,61	279,67	369,75	364,8	.	461,79^{b)}	493,38
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	+ 2,31	+ 20,86	+ 22,64	+ 19,10	- 0,36	-	.	-	-

1) Vom 1. 7. 1951 bis 31. 12. 1952.- 2) Vorläufige Zahlen.- 3) Kalenderjahre.- 4) Schätzung.- 5) Haushaltsjahre enden am 30. 6.- 6) Ministerium für öffentliche Arbeiten.- 7) Steuern auf Einkommen aus Grundbesitz, industriellen, kaufmännischen und anderen Tätigkeiten, Lohn, Gehalt usw., außerdem auch Steuern auf Kapitalübertragungen u.ä.- 8) Registrierungsgebühren.- 9) Einschl. allgemeiner Verbrauchsteuern und verschiedener Gebühren.- 10) Einschl. Einnahmen aus Staatsgütern, OLeinkünften usw.
a) Im gemeinsamen Haushalt der Vereinigten Arabischen Republik enthalten.- b) Einschl. einer ägyptischen Subvention von 25 Mill. syr£ zur Abdeckung des Haushaltsdefizits.

Entwicklungshaushalt *

Mill. Syrische Pfund

Ausgabetitel	1958/59 ¹⁾	1959/60 ¹⁾
Bewässerung, Flußregulierung, Brunnenbohrung und andere landwirtschaftliche Projekte	45,9	66,8
Straßen, Brücken, Häfen, Flughäfen und Silos	4,0	22,5
Eisenbahnen	2,0	7,0
Elektrizitätswerke	1,0	3,0
Trinkwasserprojekte	-	9,0
Industrieprojekte	21,9	60,3
Antike Stätten und Fremdenverkehr	3,0	3,8
Verwaltung und sonstige Projekte	2,5	4,0
Insgesamt	80,3	176,4

* Für 1958/59 geschätzte Angaben, für 1959/60 Voranschlag nach dem Gesetz von 1959; ohne Ausgaben für erwartete Zinszahlungen, Grenzbefestigungsprojekten und Entwicklungsreserven.

1) Haushaltsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

PREISE

Vorbemerkung zu den Preisindices:

Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Warenkorb mit insgesamt 63 Waren. Die den einzelnen Waren zugeteilten Gewichte ergeben sich anteilig aus den durchschnittlichen Verkaufswerten der Jahre 1952 bis 1954. Die für die Berechnung des Index verwendeten Preisnotierungen beziehen sich auf Großhandelspreise bei Abgabe an den Einzelhandel. Der Index wird monatlich berechnet und gliedert sich wie folgt:

<u>Indexgruppe</u>	<u>Anzahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Nahrungsmittel	33	514
Rohstoffe (ohne Brenn- und Baustoffe)	10	266
Fertigwaren	13	150
Brennstoffe	3	54
Baumaterialien	4	16
Gesamtindex	63	1 000

Der Index der Einzelhandelspreise (Originalbasis 1938) stellt einen gewogenen arithmetischen Durchschnitt der Preisverhältniszahlen von 19 Nahrungsmitteln sowie von Seife, Leuchtöl und Zigaretten dar. Die Preise werden wöchentlich erhoben. Die Gewichtung basiert auf den an den Märkten in Damaskus im Jahre 1938 umgesetzten Mengen.

Index der Großhandelspreise in Damaskus
1954 = 100 (Originalbasis 1952 bis 1954)

<u>Zeit¹⁾</u>	<u>Insgesamt</u>	<u>Nahrungsmittel</u>	<u>Rohstoffe</u>	<u>Fertigwaren</u>	<u>Brennstoffe</u>	<u>Baumaterialien</u>
1951 D	124	119	137	119	117	92
1952 D	125	137	108	120	123	99
1953 D	104	113	93	99	100	98
1954 D	100	100	100	100	100	100
1955 D	101	108	88	104	106	96
1956 D	106	115	89	108	110	103
1957 D	102	109	84	113	113	116
1958 D	100	108	83	105	103	126
1959 D	107	127	73	102	103	112
1959						
April	107	130	71	100	99	108
Mai	110	135	74	100	101	109
Juni	107	132	69	100	100	111
Juli	103	126	68	99	105	111
August	105	125	71	99	106	111
September	106	127	70	100	106	115
Oktober	109	133	73	102	107	109
November	109	132	73	102	107	110
Dezember	111	132	80	103	112	111
1960						
Januar	114	132	88	105	116	111
Februar	111	127	86	105	109	107
März	108	126	79	105	119	106
April	105	120	77	104	114	110
Mai	103	118	77	104	117	110
Juni	110	130	79	104	117	107
Juli	111	132	80	104	114	113
August	111	128	82	105	121	113
September	111	127	84	106	124	113

1) D = Zwölfmonatsmittel.

Index der Einzelhandelspreise in Damaskus *
1954 = 100 (Originalbasis 1938 = 100)

1950 D	1951 D	1952 D	1953 D	1954 D	1955 D	1956 D	1957 D	1958 D	1959 D
96	111	119	109	100	99	113	124	118	115
1959									
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
109	114	110	113	113	116	118	120	121	
1960									
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	
122	121	122	117	121	123	118	121	126	

* 22 Artikel; D = Zwölfmonatsmittel.

PREISE

Syrien

Großhandelspreise ausgewählter Waren in Damaskus

Syrische Pfund

Zeit ₁₎	Weizen Handels- qualität	Mais	Reis Handels- qualität	Linsen, rote	Zucker granuliert	Rohkaffee	Sesamseed
	100 kg						
1950 D	21	18	58	.	110	408	69
1951 D	33	31	77	.	126	482	103
1952 D	34	32	108	47	121	504	102
1953 D	27	24	106	37	93	540	68
1954 D	23	19	85	28	87	684	85
1955 D	28	26	50	22	77	509	80
1956 D	27	27	53	26	80	525	79
1957 D	23	24	52	31	99	553	78
1958 D	22	24	50	48	87	522	87
1959 D	29	31 ^{a)}	51	58	83	441	88
1959							
Juli	29	.	51	61	83	430	83
August	29	.	51	63	83	435	89
September	29	29	51	63	83	433	91
1960							
Juli	31	27	50	64	82	463	75
August	30	28	50	65	83	455	87
September	31	27	60	55	83	455	81

Zeit ₁₎	Olivenöl	Vlieswolle gewaschen	Baumwolle "Texas"	Rohhanf	Rindshäute leichte Kuh- häute gegerbt	Steinkohle	Benzin
	100 kg					1 000 kg	1 000 l
1950 D	184	548	297	107	326	130	328
1951 D	216	646	451	119	425	160	327
1952 D	189	430	301	170	503	146	320
1953 D	178	525	242	182	489	111	317
1954 D	156	567	268	182	450	116	315
1955 D	184	545	235	107	447	133	310
1956 D	269	556	225	125	433	159	332
1957 D	218	548	195	154	430	166	358
1958 D	204	509	199	136	382	185	424
1959 D	177	499	165	102	422	176	410
1959							
Juli	173	494	160	95	376	178	415
August	181	481	170	93	419	185	415
September	190	498	165	96	450	170	415
1960							
Juli	200	515	185	114	425	165	395
August	170	544	200	123	438	180	395
September	175	588	200	125	438	170	395

Zeit ₁₎	Heizöl	Formstahl	Kupfer	Blei Barren	Zement einheimisch	Bauholz Kiefer	Tanne	Fensterglas 3 mm
	1 000 kg	100 kg		1 000 kg		1 cbm		10 qm
1950 D	72	421	333	159	113	433	156	50
1951 D	71	608	504	169	118	418	206	34
1952 D	69	664	518	164	97	371	219	47
1953 D	68	472	399	109	81	295	199	50
1954 D	67	433	383	111	80	356	207	46
1955 D	67	515	403	118	75	437	233	45
1956 D	69	594	500	131	79	401	225	45
1957 D	91	594	489	140	82	394	233	46
1958 D	94	516	356	132	82	372	228	49
1959 D	70	491	386	109	79	359	224	48
1959								
Juli	74	500	400	110	78	360	228	48
August	74	500	400	110	79	375	225	48
September	74	508	388	110	79	375	224	48
1960								
Juli	59	580	400	105	79	450	235	58
August	59	575	450	113	78	350	235	60
September	59	580	475	108	78	400	240	60

1) D = Zwölfmonatsmittel.

a) D aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

PREISE

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Damaskus
Piastres

Zeit ₁₎	Brot		Weizenmehl	Reis I. Qualität	Makkaroni	Erbsen	Linsen rote	Bohnen	Zwiebeln rote	Kartoffeln I. Qualität
	arabisches	Weiß-								
1 kg										
1950 D	26	47	.	63	.	.	31	.	12	19
1951 D	32	48	49	85	67	.	53	.	11	35
1952 D	38	45	49	111	73	.	55	.	23	31
1953 D	34	41	40	117	67	.	45	.	21	28
1954 D	28	36	35	92	57	.	39	.	14	21
1955 D	28	37	39	55	63	44	33	44	11	27
1956 D	28	40	39	63	64	50	35	56	23	34
1957 D	28	40	39	64	62	48	38	60	21	24
1958 D	26	36	33	63	55	46	56	50	17	32
1959 D	25	35	37	64	58	66	69	54	15	32
1959										
Juli	25	35	35	.	55	63	73	45	14	28
August	25	35	36	.	53	65	74	45	13	28
September	25	35	38	.	55	66	74	60	13	31
1960										
Juli	25	35	38	60	60	70	85	63	18	25
August	25	35	34	60	55	63	80	60	16	29
September	25	35	34	75	55	65	80	60	18	26

Zeit ₁₎	Oliven schwarz	Fleisch			Butter	Butterschmalz	Margarine	Speiseöl Oliven-einheimisch	Käse einheimisch weiß	Milch frisch	Eier frisch
		Hammel- ohne Knochen	Kamel-	Kalb-							
1 kg											
1950 D	97	398	.	.	.	490	.	220	216	35	71
1951 D	98	320	.	.	514	535	231	265	225	39	91
1952 D	101	350	.	.	557	632	159	253	248	44	105
1953 D	79	325	240	.	529	503	190	267	198	40	94
1954 D	74	321	199	.	493	463	196	231	196	42	102
1955 D	74	323	185	221	500	519	191	253	179	43	103
1956 D	118	356	203	250	600	555	164	336	213	48	120
1957 D	120	400	218	319	591	638	146	360	253	46	124
1958 D	124	361	219	284	544	637	165	289	258	48	124
1959 D	132	405	222	304	643	875	208	294	288	52	126
1959											
Juli	125	394	188	250	675	850	183	300	325	50	100
August	125	356	156	269	700	950	183	300	325	55	100
September	125	341	205	300	700	950	200	350	350	55	100
1960											
Juli	190	400	200	350	455	975	220	300	323	55	105
August	190	425	205	355	450	1 000	220	300	330	55	115
September	188	425	225	325	450	1 000	220	375	340	65	125

Zeit ₁₎	Zucker Kristall-	Kaffee roh	Tee	Zigaretten "Batra"	Seife Toiletten-	Elektrischer Strom	Leuchtöl	Holzkohle	Brennholz Olivengehackt	Unterhemd Herren-Baumwolle	Herrenschuhe Winter-Gr. 40-44
1950 D	112	430	508	60	199	.	401	.	.	.	.
1951 D	129	511	533	60	238	.	400	31	.	.	.
1952 D	123	529	464	60	213	.	387	38	.	.	.
1953 D	97	574	437	60	204	.	382	34	.	.	.
1954 D	87	726	594	60	200	.	380	41	.	.	.
1955 D	80	564	737	60	218	16	378	40	9	173	1 750
1956 D	83	572	727	65	274	16	390	41	9	149	1 817
1957 D	103	583	624	68	263	18	437	47	8	154	1 996
1958 D	90	548	610	70	243	18	435	41	9	190	2 231
1959 D	85	451	624	70	218	18	388	39	9	198	2 329
1959											
Juli	85	435	625	70	215	18	405	30	9	200	2 200
August	85	445	640	70	215	18	405	30	9	200	2 200
September	85	428	660	70	215	18	400	40	9	200	2 500
1960											
Juli	85	468	770	70	220	18	350	40	8	200	2 500
August	85	475	750	70	220	18	350	50	9	200	2 500
September	85	470	750	70	220	18	350	50	9	200	2 500

1) D = Zwölfmonatsmittel.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Syrien

Sozialprodukt

Vorbemerkung: NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN
 (= Summe der Wertschöpfungen der Wirtschaftsbereiche - Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)

Entstehung des Sozialprodukts (Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) In Preisen des Jahres 1956

Wirtschaftsbereich	1953	1954	1955	1956	1957
Mill. sy£					
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	823	927	633	936	1 059
Bergbau, Energiewirtschaft und verarbeitendes Gewerbe	207	231	251	267	267
Baugewerbe	48	60	59	58	63
Handel	271	348	318	375	388
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	127	141	137	135	104
Banken, Privatversicherungen, Grundstückswesen	22	37	41	44	48
Wohnungsvermietung	110	116	123	130	136
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	54	69	88	94	97
Sonstige Dienstleistungen	93	105	112	114	123
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	1 755	2 034	1 762	2 153	2 285
vH					
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	46,9	45,6	35,9	43,5	46,3
Bergbau, Energiewirtschaft und verarbeitendes Gewerbe	11,8	11,4	14,2	12,4	11,7
Baugewerbe	2,7	2,9	3,3	2,7	2,8
Handel	15,4	17,1	18,0	17,4	17,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7,2	6,9	7,8	6,3	4,6
Banken, Privatversicherungen, Grundstückswesen	1,3	1,8	2,3	2,0	2,1
Wohnungsvermietung	6,3	5,7	7,0	6,0	6,0
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	3,1	3,4	5,0	4,4	4,2
Sonstige Dienstleistungen	5,3	5,2	6,4	5,3	5,4
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100

Anlageinvestitionen nach Anlagearten und Sektoren In jeweiligen Preisen

Anlageart	1954	1955	1956	1957	1958
Mill. sy£					
Gebäude aller Art	110	127	122	119	120
Sonstige Bauten	90	110	135	78	115
Transportmittel	83	43	61	26	30
Maschinen	44	62	49	35	46
Sonstige Anlagen	7	6	7	8	8
Anlageinvestitionen insgesamt	334	348	374	266	319
davon: Privat	295	289	305	206	235
Öffentlich	39	59	69	60	84
vH					
Gebäude aller Art	32,9	36,5	32,6	44,7	37,6
Sonstige Bauten	26,9	31,6	36,1	29,3	36,1
Transportmittel	24,9	12,4	16,3	9,8	9,4
Maschinen	13,2	17,8	13,1	13,2	14,4
Sonstige Anlagen	2,1	1,7	1,9	3,0	2,5
Anlageinvestitionen insgesamt	100	100	100	100	100
davon: Privat	88,3	83,0	81,6	77,4	73,7
Öffentlich	11,7	17,0	18,4	22,6	26,3

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). Die Kapitalbilanz enthält die privaten und staatlichen kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen. In der Regel werden diese Kapitalbewegungen in Form von Bestandsveränderungen der verschiedenen Arten von Ansprüchen oder Verbindlichkeiten nachgewiesen. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens. In der Kapitalbilanz bedeutet ein Pluszeichen bei Bestandsveränderungen stets eine Erhöhung von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein Minuszeichen deren Verminderung.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. Verbindlichkeiten sind dementsprechend alle Anrechte auf Teile des deutschen Volkvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden. Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen Bargeld, Guthaben, Wechsel und andere Forderungen bis zu einem Jahr Laufzeit. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte wie z.B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigbetrieben.

Zahlungsbilanz nach Jahren *

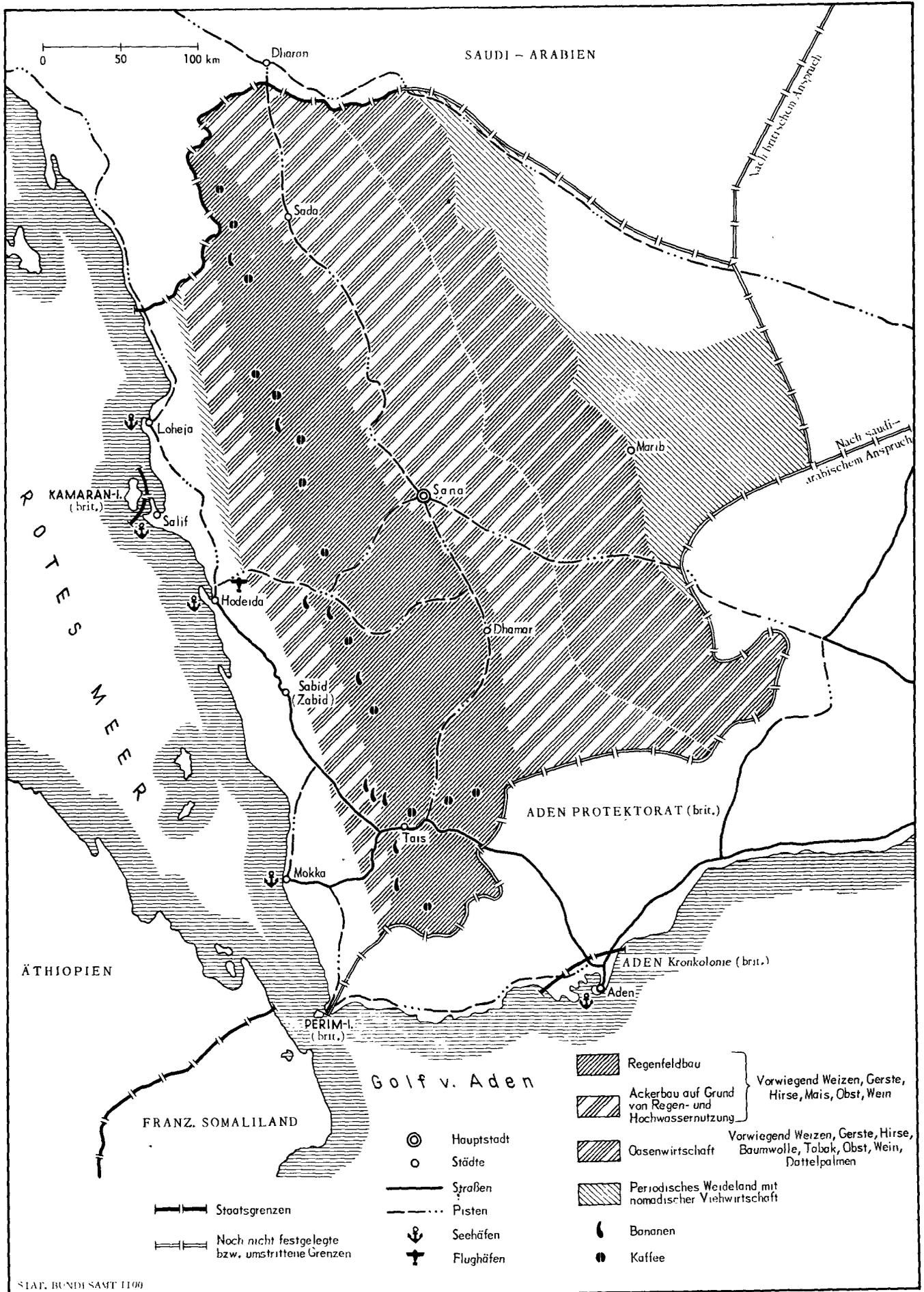
Mill. US-Dollar

Gegenstand der Nachweisung	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr ¹⁾									
Ausfuhr fob ²⁾	87,6	98,1	119,6	167,5	152,1	155,4	162,5	128,0	121,0
Einfuhr cif	136,2	142,9	136,2	197,2	202,4	210,4	185,0	197,5	187,6
Nichtmonetäres Gold	+ 0,6	- 1,4	- 8,5	- 5,4	- 7,0	- 4,3	+ 5,6	- 3,5	- 0,2
Konzessionszahlungen der ausländischen Ölgesellschaften an die syrische Regierung ³⁾	0,7	0,8	3,4	2,1	3,0	21,9	9,2	16,2	. a)
Andere Zahlungen ⁴⁾	13,4	12,7	10,3	9,1	15,3	15,5	7,2	7,2	. a)
Reiseverkehr									
Einnahmen	2,4	3,5	2,0	2,5	22,5	19,6	12,6	8,4	6,1
Ausgaben	2,1	3,5	6,1	19,0	23,2	19,6	16,8	2,8	5,6
Kapitalerträge									
Einnahmen	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	.	.	.	. a)
Ausgaben	0,5	0,2	0,3	0,5	1,0	0,4	.	.	. a)
Regierungs-									
Einnahmen	1,0	.	2,2	3,4	3,4	2,9	3,1	7,0	6,9
Ausgaben	1,3	.	0,6	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	1,4
Andere Dienste									
Einnahmen	2,7	4,0	4,3	6,8	4,1	5,3	6,0	5,0	40,7 ^{a)}
Ausgaben	-	0,9	0,8	-	0,4	0,7	1,0	0,8	0,8 ^{a)}
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	- 31,3	- 29,4	- 10,5	- 31,1	- 34,3	- 15,6	+ 2,6	- 33,6	- 20,9
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)									
Private Übertragungen ⁵⁾	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,8	+ 3,0	+ 4,2	+ 9,7
Staatliche Übertragungen ⁶⁾	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,8	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,5	+ 3,3	+ 5,7
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)	+ 5,6	+ 5,7	+ 5,6	+ 4,1	+ 3,9	+ 4,3	+ 4,5	+ 7,5	+ 15,4
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)									
Privates Kapital	- 3,9	- 6,5	- 5,6	- 6,2	- 24,2	+ 1,4	+ 2,8	+ 4,2	- 2,8
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten ⁷⁾	+ 3,9	- 10,0	.	.	+ 1,0	+ 4,6	+ 2,1	- 2,7	+ 7,0
Langfristige Ansprüche	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten ⁸⁾	-	+ 1,2	+ 2,6	+ 14,2	- 2,8	+ 7,8	- 6,3	- 10,2	+ 20,8
Kurzfristige Ansprüche des Staates	- 16,3	+ 7,3	+ 15,3	- 0,1	- 0,9	+ 13,7	- 7,4	- 16,3	+ 7,0
der Banken	- 3,7	+ 3,8	- 8,5	+ 1,2	+ 4,9	- 3,0	- 2,2	- 1,2	+ 12,7
Währungsgold	+ 6,4	+ 3,1	- 0,1	+ 2,2	+ 2,1	-	+ 5,1	-	.
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens (-)	- 21,4	+ 16,5	- 1,5	- 17,1	- 16,3	- 0,3	+ 2,5	- 0,4	- 10,8
Ungeklärte Beträge	- 4,3	- 40,2	- 3,4	- 9,9	- 14,1	- 11,0	+ 4,6	- 25,7	+ 5,3

* Der offizielle Wechselkurs beträgt 2,19 syrl für den US-\$. Die meisten Transaktionen werden jedoch zum Marktkurs abgewickelt, der zwischen 3,52 und 3,92 syrl je US-\$ schwankte. Bei der Erfassung und Umrechnung der Transaktionen wurde der jeweilige Marktkurs zugrunde gelegt. Bei den Importen wurde der effektive Wert geschätzt. (Siehe Anmerkung 1). Abweichungen gegenüber den im Abschnitt Außenhandel nachgewiesenen Ein- und Ausfuhrwerten beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

1) Auf Grund der Zollstatistik mit einigen Berichtigungen. Bei den Importen, die für die Zollstatistik mit dem offiziellen Wechselkurs umgerechnet werden, wurde ein geschätzter Betrag zugesetzt, um den effektiven Wert annähernd richtig wiederzugeben.- 2) Ohne Waffeneinfuhren und ohne die unentgeltlichen Lieferungen für Flüchtlinge seitens der UNRWA.- 3) Durch ein Abkommen mit der Iraq Petroleum Company im November 1955 wurden erhöhte Zahlungen sowie auch Nachzahlungen für den Öltransit vereinbart. Eine Neuregelung der Gewinnverteilung wurde in den Grundzügen auch zwischen der Trans-Arabian Pipeline Company und den betreffenden Ländern im August 1956 getroffen, die jedoch durch die Zerstörung der Ölleitungen im Zusammenhang mit der Sueskrise im November 1956 zunächst nicht zur Auswirkung kamen. Die Ölleitungen wurden erst im März 1957 wieder in Betrieb genommen.- 4) Zum größten Teil von ausländischen Ölgesellschaften für den Bau und den Betrieb von Ölleitungen.- 5) Geldsendungen von Auswanderern.- 6) Dollareinnahmen von der UNRWA und 1958 Zuschüsse Ägyptens für den syrischen Staatshaushalt (2,5 Mill.).- 7) 1951 Inanspruchnahme einer zinsfreien Anleihe Saudi-Arabiens in Höhe von 4 Mill. US-\$, 1952 Tilgungszahlung an Libanon.- 8) Darunter 1952 und 1953 Rückkauf von Landeswährung gegen US-\$ beim IMF.
a) Die Zahlungen der ausländischen Ölgesellschaften an die syrische Regierung, und die Kapitalerträge sind in den "Andere Dienste" enthalten.

JEMEN



STAT. BUNDE SAHNT 1109

Jemen

Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

Gebiet und Bevölkerung

Das Gebiet des Königreichs Jemen wird von der UN auf 195 000 qkm geschätzt und beträgt somit 78,6 vH der Fläche der Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland, ohne Berlin (West). Verwaltungsmäßig ist der Jemen in 4 Provinzen, sogenannte Liwas eingeteilt, die in Gemeinden (Qada) oder Scheichtümer untergliedert sind.

Der Jemen grenzt im Norden und Osten an Saudi-Arabien und im Süden an Aden. Im Westen bildet das Rote Meer die natürliche Grenze. Der etwa 80 km breite am Roten Meer verlaufende Küstenstreifen steigt landeinwärts zum Hochgebirge von Jemen-Asir an, das teilweise Höhen über 3 000 m erreicht. Im Vergleich zu den übrigen Ländern der Arabischen Halbinsel ist das Klima verhältnismäßig günstig. In dem Küstenstreifen, der im Winter fast regenlos ist, herrscht im Sommer feuchtheißes Klima. Durch den Südwestmonsun erhält das Hochgebirge reichliche Niederschläge.

Die Schätzungen über die Bevölkerungszahl schwanken zwischen 4 und 5 Millionen. Unter Zugrundelegung einer Bevölkerungszahl von 4,5 Mill., die von der UN für 1949 geschätzt wurde, ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 23 Personen je qkm.

Die Jemeniten bekennen sich zum Islam; ungefähr zwei Drittel der Bevölkerung sollen Sunniten sein.

Land- und Forstwirtschaft

Die auf eine sehr alte Tradition zurückgehende Landwirtschaft bildet die Grundlage der Volkswirtschaft. Der tropische Sommerregen im Gebirgsland ermöglicht eine intensive Landwirtschaft. Durch die in weiten Gebieten angelegten Terrassenkulturen wurden Anbauflächen von mehreren 1 000 ha gewonnen. An den Gebirgshängen wird vor allem Obst- und Weinbau betrieben, während in den höheren Lagen Getreide (Reis, Hirse, Gerste) und Tabak angebaut wird. Die terrassenförmigen Kaffeekulturen ziehen sich bis in Höhen von 1 800 m hin. Die Ernte von Kaffee wurde 1958 auf 5 100 t geschätzt. In den Wäldern wird unter anderem auch Weihrauch gewonnen, der im Handel des Jemen früher eine beachtliche Rolle spielte.

Für den Export sind vor allem Kaffee, aber auch Sesam, Harz, Häute und Felle von Bedeutung. Viehzucht wird hauptsächlich von den Beduinen betrieben; es werden Schafe, Ziegen, Rinder, Kamele und Esel gehalten.

Industrie

An Bodenschätzen sind Erdöl, Kohle, Eisen, Gold, Silber, Kupfer, Blei, Magnesium und Salz vorhanden, mit deren Ausbeutung allerdings noch nicht begonnen wurde. In den letzten Jahren wurden Bohrrechte für Erdöl vergeben.

Eine Industrie im europäischen Sinne gibt es nicht, es besteht nur ein jahrhundertaltes Handwerk, das sich auf Leder- und Kunstschmiedearbeiten, Seidenweberei usw. konzentriert. Zur Entwicklung der Industrie sind verschiedene Projekte, z.B. der Bau eines Kraftwerkes und einer Glasfabrik in Sana, einer Zementfabrik in Hodeida u.a. geplant.

Außenhandel

Über den Außenhandel Jemens liegen keine Angaben vor. Es sind nur Angaben der deutschen Außenhandelsstatistik über den sehr unbedeutenden Warenverkehr mit dem Jemen verfügbar. Die Bundesrepublik Deutschland bezieht vom Jemen hauptsächlich Rohkaffee, Pelzfelle sowie tierische und pflanzliche Rohstoffe und führt vor allem Nahrungsmittel, Maschinen und Fahrzeuge, medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse nach dem Jemen aus.

Verkehr

Eisenbahnen sind nicht vorhanden. Es gibt nur einige Straßen, welche die wichtigsten Orte miteinander verbinden.

Geld und Kredit

Der Jemen besitzt keine eigene Währung. Außer dem Saudi-Riyal und der Indischen Rupie befinden sich der silberne Maria-Theresia-Taler und der Gold-Sovereign in Umlauf.

AUSSENHANDEL

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland * aus dem Jemen nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	4	1	1	-	1	21	8	3	-	5
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	4	1	1	-	1	21	8	3	-	5
07101	Rohkaffee	4	1	1	-	1	21	8	3	-	5
1	<u>Getränke und Tabak</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	<u>Rohstoffe</u>	3	3	4	32	36	18	17	21	130	141
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	3	3	2	32	36	18	17	15	130	141
21201	Pelzfelle, roh	2	3	2	20	6	16	17	15	91	33
29	Tier. u. pfl. Rohstoffe, a.n.g.	-	-	2	-	-	-	-	6	-	-
292	Pflanzl. Rohstoffe, a.n.g.	-	-	2	-	-	-	-	6	-	-
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12
9	<u>Verschiedenes</u>	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	39	25	24	132	158

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland * nach dem Jemen nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	-	-	-	202	5 685	-	-	-	44	1 320
04601	Mehl u. Grieß aus Weizen	-	-	-	202	5 685	-	-	-	44	1 320
1	<u>Getränke und Tabak</u>	-	-	-	4	-	-	-	-	4	-
2	<u>Rohstoffe</u>	-	-	-	28	-	-	-	-	-	1
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	5	2	15	5	1	10	27	63	48	83
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	0	-	1	0	-	-	-	64	2	-
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	-	-	3	-	-	1	-	39	-	-
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	0	1	11	4	1	5	10	146	84	23
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugnisse	5	1	0	-	-	4	17	14	-	-
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	29	16	33	6	57	23	77	63	48	83
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	3	0	1	-	1	1	1	15	-	7
68	Unedle Metalle	23	15	16	1	23	9	34	22	1	12
69	Metallwaren	4	1	16	6	1	11	42	22	46	1
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	21	95	56	75	20	186	2 186	595	399	184
71	Maschinen, ausgen. elektr.	10	56	10	30	15	95	298	122	177	130
711	Kraftmasch., ausgenommen elektrische	6	8	4	5	3	63	77	56	35	65
714	Büromaschinen	-	-	0	-	-	-	-	14	-	-
715	Metallverarbeitungsmasch.	-	-	1	-	-	-	-	20	-	-
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	2	46	5	25	12	15	216	32	142	65
71603	Fördermittel, Baumaschinen	0	44	0	18	7	5	204	2	105	47
72	Elektr. Maschinen und Geräte	10	7	25	17	2	70	106	348	111	34
72101	Elektr. Generatoren und Motor.	7	6	5	-	0	54	61	52	-	3
72104	Hochfrequenzgeräte	0	1	2	0	0	5	42	121	7	20
72105	Drahtnachrichtengeräte	0	-	4	-	-	1	-	117	-	-
72113	Isolierte Kabel u. Drähte	-	-	12	15	1	-	-	49	48	6
73	Fahrzeuge	2	32	21	28	3	21	1 782	125	111	20
732	Kraftfahrzeuge	2	24	21	3	3	21	142	125	16	19
73203	Omnibusse, Lkw u. andere Kfz.	a)	a)	a)	-	-	-	129	116	-	-
735	Wasserrfahrzeuge	-a)	1	-a)	-	-	-	1 600	-	-	-
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	-	0	9	5	11	-	13	24	30	46
82	Möbel, Inneneinrichtungen	-	-	9	-	3	-	-	15	-	5
9	<u>Verschiedenes</u>	-	-	-	0	0	-	-	2	6	14
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	219	2 303	947	630	1 673

* Einschl. Berlin (West), bis 5. 7. 1959 ohne Saarland.

a) Stück.

ANHANG

Quellenverzeichnis

Herausgeber	Verfasser und Titel
<u>Nationale Veröffentlichungen</u>	
République Arabe Unie. (Région d'Egypte) Département de la Statistique et du Recensement	Annuaire Statistique
United Arab Republic - Egyptian Region - Presidency of the Republic, Department of Statistics and Census	Statistical Pocket Year-book Annual Statement of Foreign Trade Monthly Summary of Foreign Trade Monthly Bulletin of Agricultural and Economic Statistics
United Arab Republic - Syrian Region - Ministry of Planning, Directorate of Statistics, Damaskus	Statistical Abstract General Bulletin of Current Statistics Summary of Foreign Trade
Pressebüro der Botschaft der Vereinigten Arabischen Republik, Bad Godesberg	Cairo-Brief
<u>Internationale Veröffentlichungen</u>	
United Nations (UN) Department of Economic and Social Affairs, New York	Statistical Yearbook Demographic Yearbook Yearbook of International Trade Statistics Yearbook of National Accounts Statistics Monthly Bulletin of Statistics Economic Developments in the Middle East
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom	Production Yearbook Monthly Bulletin of Food and Agricultural Economics and Statistics
United Nations Educational Scientific and Cultural Organization (UNESCO), Paris	World Survey of Education
International Monetary Fund (IMF), Washington, D.C.	Balance of Payments Yearbook
<u>Sonstige Veröffentlichungen</u>	
Europa Publications, Limited, London	The Middle East
S. H. Steinberg, London	The Statesman's Year-Book
Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Köln	Merkblätter für den deutschen Außenhandel: Ägypten
Rudolf Stucken, Erlangen	Stucken, R: Ägypten und Syrien, Entwicklungs- bedingungen und Entwicklungschancen. In: Untersuchungen einzelner Entwicklungsländer, Berlin 1960, S. 93 - 132 (Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Bd. 21)

ANHANG
Maße und Gewichte

Ägypten

Einheit	Gegenwert		
	ägyptisch	britisch	metrisch
Flächenmaße			
1 feddan	24 kirat = 7 468,148148 diraa mém. carri	5 024,165597 sq yd = 1,038051 ac	4 200,833 qm
Raummaße			
1 ardeb	6 weibas	43,555127 gal = 5,444391 bu	198,00 l
Gewichte			
1 kamha od. quamhah		0,752 gn	0,048 75 g
1 kirat od. quirat		3,009 gn	0,195 g
1 rotoli od. rotl (rt)	4 kamha	0,990493 lb	449,280 g
1 oke (ok)	12 okias = 144 dirhems	2,751367 lb	1,248 kg
1 kantar	400 dirhems 100 rt = 36 ok	99,0493 lb	44,928 kg

Ware	Einheit	Gegenwert	
		britisch	metrisch
Gerste	1 ardeb	264,55 lbs	120 kg
Weizen	1 ardeb	330,69 lbs	150 kg
Weizen, grün, gerostet	1 ardeb	308,65 lbs	140 kg
Mais	1 ardeb	308,65 lbs	140 kg
Mais, in Kolben	1 ardeb	418,88 lbs	190 kg
Millet und Sorghum	1 ardeb	308,65 lbs	140 kg
Reis, unpoliert	1 ardeb	661,39 lbs	300 kg
Reis, geschält	1 ardeb	440,92 lbs	200 kg
Reis, roh in Schalen	1 dariba	2 083,3 lbs	945 kg
Trockenbohnen (lima)	1 ardeb	264,55 lbs	120 kg
Saubohnen, ganz	1 ardeb	341,72 lbs	155 kg
Saubohnen, gespalten	1 ardeb	317,47 lbs	144 kg
Linsen, ganz	1 ardeb	352,74 lbs	160 kg
Linsen, gespalten	1 ardeb	326,28 lbs	148 kg
Linsen, geschält	1 ardeb	496,04 lbs	225 kg
Erbsen	1 ardeb	352,74 lbs	160 kg
Kichererbsen	1 ardeb	330,69 lbs	150 kg
Lupinen	1 ardeb	330,69 lbs	150 kg
Baumwollsamens	1 ardeb	267,44 lbs	121,31 kg
Leinsamen	1 ardeb	268,96 lbs	122 kg
Erntüsse	1 ardeb	165,35 lbs	75 kg
Sesam	1 ardeb	264,55 lbs	120 kg
Klee	1 ardeb	346,13 lbs	157 kg
Pfluckbaumwolle	1 Sack = 125 rotl	1,11 cwt = 123,81 lbs	56,16 kg

Syrien

Einheit	Gegenwert		
	syrisch	britisch	metrisch
Langenmaße			
1 dhira		29,53 in	75 cm
Flächenmaße			
1 kassabé		28,481 sq yd	23,814 qm
1 merrassi		59,8 sq yd	50 qm
1 denum od. tartous (Mohafazat Latakia)		956,8 sq yd	800 qm
(Damaskus)		1 099,1 sq yd	919 qm
(Homs und Aleppo)	1 600 sq pics	1 099,47 sq yd	919,3 qm
Raummaße			
1 teminye		2,121 qt	2,41 l
1 rebée		1,045 gal	4,75 l
1 khoubhie (Chahba)		1,43 gal	6,5 l
Gewichte			
1 derhem		0,113 oz	3,205 g
1 once (Damaskus)		7,53 oz	213,5 g
(Homs und Aleppo)	66,6 derhems	11,30 oz	320,5 g
1 oke od. ocque	100 derhems	2,827 lb	1,2825 kg
1 rottol (Sweida)	6 onces (Damaskus)	5,512 lb	2,500 kg
(Damaskus)		5,655 lb	2,565 kg
(Homs und Aleppo)		7,066 lb	3,205 kg
1 kantar (Damaskus)		565,5 lb	256,5 kg
(Homs und Aleppo)	100 rottols (Damaskus) 100 rottols (Homs und Aleppo)	706,6 lb	320,5 kg

ANHANG

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	jährlich
Arbeitsreihe V/33/10: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und den übrigen Mitgliedsländern der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OEEC) im Jahre 1958	jährlich
Arbeitsreihe V/33/11: Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC im Jahre 1959	jährlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Afrikanische Entwicklungsländer, Heft 1, Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo (1961)	
Argentinien (1959) Iran (1959) Saudisch-Arabien und Aden (1959)	
Australien (1957) Israel (1958) Schweden (1958)	
Belgien-Luxemburg (1959) Italien (1959) Sowjetunion (1960)	
Brasilien (1959) Japan (1957) Spanien (1960)	
Frankreich (1961) Jordanien (1959) Südafrikanische Union (1959)	unregelmäßig
Indien (1960) Kanada (1958) Türkei (1959)	
Indonesien (1958) Libanon (1959) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)	
Irak (1959) Niederlande (1959)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 22: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1938, 1950 bis 1958	jährlich
Reihe 4, Heft 26: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1950 bis 1959	jährlich
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	monatlich u. jährlich
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	
Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
Reihe 9: Einzelhandelspreise in Auslande	vierteljährlich
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatlich u. jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Auslande	
Heft 1: Arbeiterverdienste und Arbeitszeiten 1950 bis 1959, Streiks und Aussperrungen 1950 bis 1958	halbjährlich
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern 1950 bis 1960	
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Sonderbeiträge, Heft 12: Der Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1957 bis 1959	unregelmäßig
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Ägypten (1959) Finnland (1958) Kenia, Uganda und Tanganjika (1960)	
Algerien (1960) Föd. v. Rhodesien u. Njassaland (1958) Kolumbien (1958)	
Angola (1958) Frankreich (1958) Kuba (1959)	
Argentinien (1960) Ghana (1961) Libanon (1960)	
Athiopien (1960) Griechenland (1960) Liberia (1958)	
Australien (1957) Großbritannien (1960) Libyen (1958)	
Belgien-Luxemburg (1960) Haiti (1959) Malaya (1960)	
Belgisch-Kongo (1959) Hongkong (1960) Mexiko (1957)	
Birma (1961) Indien (1960) Mosambik (1960)	
Bolivien (1958) Indonesien (1959) Neuseeland (1960)	
Brasilien (1960) Irak (1955) Nicaragua (1960)	
Britisch Borneo (1959) Iran (1961) Niederlande (1960)	
Britisch-Westindien (1959) Irland (1959) Nigeria (1957)	
Bulgarien (1960) Island (1957) Norwegen (1960)	
Ceylon (1961) Israel (1960) Österreich (1960)	
Chile (1960) Italien (1960) Pakistan (1958)	
Costa Rica (1959) Japan (1960) Panama (1958)	
Cypern (1960) Jordanien (1959) Paraguay (1958)	
Dänemark (1959) Jugoslawien (1960) Peru (1957)	
Domink. Republik (1959) Kanada (1961) Philippinen (1957)	
Ecuador (1960)	
Polen (1960)	
Portugal (1959)	
El Salvador (1960)	
Saudi-Arabien (1960)	
Schweden (1959)	
Schweiz (1960)	
Sowjetunion (1959)	
Spanien (1960)	
Sudan (1960)	
Surinam (1960)	
Südafrikanische Union (1960)	
Syrien (1960)	
Nigerien (1957)	
Thailand (1958)	
Tschechoslowakei (1960)	
Türkei (1960)	
Ungarn (1959)	
Uruguay (1953)	
Venezuela (1960)	
Vereinigte Staaten von Amerika (1960)	

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben:

INTERNATIONALE MONATSAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang ca. 40 Seiten — Format DIN A 4
Bezugspreis je Heft DM 2,50, Jahresbezugspreis DM 25,—.

LÄNDERBERICHTE

Afrikanische Entwicklungsländer** Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo	1961	Japan	1956, 1957
Argentinien	1958, 1959	Jordanien	1959
Australien	1957	Kanada	1955, 1956, 1957, 1958
Belgien-Luxemburg*	1957, 1958, 1959	Libanon	1959
Brasilien	1957, 1959	Niederlande	1955, 1956, 1957, 1958, 1959
Frankreich	1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1961	Saudisch-Arabien und Aden	1959
Indien	1957, 1960	Schweden	1958
Indonesien	1958	Sowjetunion*	1960
Irak	1959	Spanien*	1960
Iran	1959	Südafrikan. Union	1958, 1959
Israel	1958	Türkei	1955, 1959
Italien	1956, 1957, 1958, 1959	Vereinigte Arabische Republik u. Jemen*	1958, 1961

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang zwischen 50 und 80 Seiten —
Format DIN A 4

Bezugspreis je Heft DM 3,—, DM 5,—* und DM 7,—**

Weitere Länderberichte befinden sich in Vorbereitung

DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: Weltorganisationen — Stand Mitte 1955 (vergriffen)

Heft 2: Regionale Organisationen — Stand Juli 1956

Umfang 30 und 28 Seiten — Format DIN A 4

Bezugspreis je Heft DM 1,50

Heft 3: Die Arbeiten der Konferenz Europäischer Statistiker 1953-1959

Umfang 16 Seiten — Format DIN A 4

Bezugspreis DM 1,—

VERLAG W. KOHLHAMMER G m b H., MAINZ

Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes